



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)

38 (23.1.1934) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-260685

2. Januar 1934

u. Sonntag

e Law Law

gerung

ählte e 31. Harrheim

erungen

groupe & Schie Groupe, 24. Jan. mmer und 4 mis Betten m. Geber hoarmatr., Bais ouffab, Rochtifde egetidrante, 4., 1. , Kommode, zwei rgarminer m. viet on Saporbete, Riciidrante, 1 Birid. icu, u. viel, Densbr, Damennbr u. 1 breit, febr gut eridrant, herrenlibte, 3 ft. Beinabfleger (71668

miriage und nad-idel dur Berfteige-febr gutem 30-

mapp. Zel. 23 134.

tmachungen

imi 2566 3.

icher!

g n des heaters

traivorelle (for

chhandlung hmarkt. Halteratenbahn



Die französische Skandal-Chronik

Stavisky in neuer Auflage

Neuer Finanz-Standal in Paris / Rleine Sparer um 200 Millionen betrogen?

Die Berfahrensordnung für die Berufsgerichte der Preffe

Berlin, 22, 3an. (69-Junt.) Muf Grund ber Baragrapben 34 und 46 bee Schriftleitergefebes bom 4. Oftober 1933 baben bie Reicheminifter Dr. Goebbels und Dr. Guriner am 18. Manuar 1934 eine Berfahrensorbnung für bie Berufegerichte ber Breffe erlaffen, bie im Reichegefenblate bom 22, Januar 1934 beröffentlicht

Die Berfahrensordnung gerfällt in fünf Abfonitte, 3m Abidnitt I werben junachft bie allgemeinen Borichriften behanbelt. Danach merben ale Berufenerichte ber Breffe Begirtogerichte am Gin eines jeben Landesverbanbes gebilbet. Mis Berufungsgericht wird in Berlin ber Broffegerichtebof eingerichtet. Die Borftvenben und Die Beifiper, Die in einer burch bas Los befimmten Reibenfolge jugugieben find, werben auf Die Dauer bon brei Jahren berufen, Mie Beifiger fommen im allgemeinen Odriftleiter in Brage, in einigen Gallen je jur Salfte Schriftleiter und Berleger.

Der Abidnitt 2 regelt bas ebrengericht-

liche Berfahren, Danach ift u. c. ein ebrengerichtliches Berfabren gegen Ber ; bergeben, bie ein Schriftleiter bor feiner Gintragung in ble Berufelifte begangen bat, nur bann guiaffig, wenn gu erwarten ift, bah es gur Lofdung in ber Berufolifte führen wirb. Die Berfolaung bon Berufevergeben berjabrt in fünf Jahren, Gegen ben Beidlug, burd ben einem Schriftleiter Die Berufsausübung borläufig unterfagt wirb, fann ber Schriftleiter innerbalb einer Boche Beichwerbe an ben Breffegerichtobof einlegen, Angelgen wegen Berufo. vergebens eines Schriftleiters find bei bem Beiter bes Laubesperbanbes eingureichen, bem ber Befdulbigte angehort. Der Leiter bes Lanbesberbandes fann bann bas Begirfegericht anrufen, Diejes fann ben Antrag auf Erdifnung bes ehrengerichtlichen Berfahrens jeboch als unbegründer gurfidmeifen. Bermarnungen ober Ordnungeftrafen in Gelb bis gu 100 Mart werben im Beidiufberfabren ausgeiprochen; erade fet ber Borftpenbe bes Begirfsgerichte ober bas Begirfegericht eine Bermarnung ober eine Orbnungeftrafe bis ju 100 Mart nicht für ausretdenb, fo bat ber Borfipenbe Termin jur munb. licen Berbanblung por bem Begirtegericht anauberaumen. Gegen Die Urteile bes Begirtogerichte ift Die Gintegung ber Berufung burch ben Petter bes Lanbesverbanbes in jebem Gall, burd ben Befdulbigten nur bann gulaffig, wenn auf Orbnungeftrafe auf Welb über 100 Mart ober auf Lofdung in ber Berufolifte erfannt ift. Heber bie Berufung enticheiber ber Breffegerichtebof.

Der Abidnitt 3 bebanbelt bad Giniprud & berfabren gemäß \$ 10 Can 2 ober gemäß \$ 11 Ban 2 bes Edriftleitergefebes, Der Ginfpruch ift an ben Leiter bes Lanbesberbanbes ju richten, beffen Entideibung angefochten wirb. Bit ber Ginipruch befriftet, fo bat ee bie angefochiene Enticheibung bes Lanbesverbanbes aufgubeben. Birb ber Ginfpruch verworfen, fo ift Rechtsbeschwerbe an ben Breffegerichtshof gu-

3m Abidnitt 4 mirb bas Ranbigunge. founverfahren nach # 28 Rr. 3 bee Schriftieitergeiebes geregelt, Der Abichnitt 5 enblich entbalt bie wichtige Uebergangsbeftimmung, wonach ber Beichluft burch ben ber Leiser bes Lanbesverbanbes bie Gintragung auf 281berruf in Die Berufelifte abtennt, und ber Befalus, burch ben auf Grund bes Biberrufe bie Bofdung einer Gintragung in ber Berufelifte berfügt wirb, nicht angefochten werben fann.

langerer Beit behannt gewesen gu fein haben. ben ift. Alexander ift feit Hontag aus hen beträgt. feiner Wohnung verichwunden.

mengebracht haben, für die er auf feinen ihn fofort in haft nehmen laffen.

Daris, 22. Jan. (fiB.Funk). Wahrend Namen ausgestellte Gbligationen ausgab. ber Stavifan-Shandal die Gemitter noch in Mit dem fo beschafften Geld beteiligte er Erregung halt, wird bereits eine neue Be- fich an einer Reibe von Unternehmungen trugsangelegenheit ans Tageslicht gegerrt, und grundete eine Reihe eigener Gefell-Die Der Doligei und bem Gericht ichon feit ichaften, Die ingwischen Bankrott gemacht

icheint. Es handelt fich um den Direktor Man behauptet, daß die Summe, um die ber Beamtenbank, Georg Alegander, die hleinen Sparer durch Alegander gegegen den Dorführungsbefehl erlaffen wor- ichabigt worden find, 200 Millionen Fran-

Behanntlich trat auch Stavifun zeitweife Er betrieb por Jahren in ber Proping unter bem Uamen Alegander auf, mas daeinen Trobelladen, bis er auf ben Geban- ju führte, daß auch die Beamtenbank des hen ham, in Daris eine Bank ju grunden, wirklichen Alegander in Jufammenhang die den Beamten und Feftbefoldeten gegen mit der Staulfky-Angelegenheit genannt geringe Binsfage Darleben gewährte. Das wurde, Alexander hat fich Montagnachmit-Gründungskapital bestand in Zeichnungen tag ben Gerichten gestellt. Der Untersuvon Beamten, die einen Teil ihres Ein- dungsrichter hat gegen ihn Anklage mehommens jur Derfügung ftellen mußten. gen Betrugerei, Dertrauensmigbrauch und Auf diese Weise foll Alexander nicht me- Derftof gegen das Gefeg betreffs Grunniger als 50 Millionen Franken gufam. Dung von Ahtiengefellicaften erhoben und

Gegen allen Dogmenstreit

Alfred Rosenberg über Nationalsozialismus und Kirchen

hannover, 22. 3an. (DB-gunt.) Auf einer gemeinfamen Rundgebung bes Rampf. bunbes für beutiche Rultur und ber ReDMB, Bau Gubhannover-Braunfdweig, fprach hier am Conntag ber Leiter bes aufenpolitifchen Amtes ber REDAB, Alfred Rofenberg, über ben "Rampf ber Weltanichauungen". Der Rebner führte gur Frage Rationalfogiatiomus und Rirden u. a. aus, wenn Rarbinal Faulhaber bie tommuniftifche Bewegung mit bem Germanentum pergleiche, fo milfe an bas Deutsche Bult ein Appell gerichtet werben, ob es willens fei, berartige Rebensarten bu billigen. (Burufe: Rein, nein!).

Diefe Leute hatten alle Urfache, in Die Reichstanglei gu geben, um ihren Dant bafür abguftatten, was ber Rangler für bas beutiche Bolf und bie beiben driftlichen Rirden geleiftet hat, und bag fle überhaupt noch prebigen fonnten.

Benn wir bas Brannbemb tragen," fo erflarte ber Rebner, "fo boren wir alle auf, Brateftanten ober Ratholifen au fein, bann find wir nur Deutsche. Wir achten jeben Glauben und haben bied erflatt. Aber wie haben auch erffart, bab bie nationalfogialiftifche Bewegung inmitten eines Chaos als ein Gigengewachs groß geworben ift, und bag biefes Gigengewächs auch heute nicht etwa ber weltliche Arm irgenbeiner Ronfeffion fein fann, Bebe Rirche hat bas Recht, Bebenfen ju außern, Aber auch die andere Seite hat bas Recht gu fagen, was fie glaubt. Man tann folche Erflarungen im Ramen ber Rirche abgeben, aber nicht im Ramen bes nationalfoglaliftifchen Dritten Reiches. Die gange Form ber weltanfchaulichen und politifchen Rampfe bat fich in gang enticheibenber Weife verfcoben. Wir haben 14 Jahre lang nicht um Dogmen geftrit. ten und werben und auch heute nicht in einen Dogmenftreit hineinbegeben.

Die Zukunftsarbeit der NSDUP

Adolf hitler fpricht zu den SU-Jührern

Berlin, 22. Jan. (DB. Funt.) Die EN-Subrer-Lagung, Die am Conntag in Friedricha. roba begonnen batte, fand am Montag in Berlin in Anwesenheit bes Gubrere ihren Abichluft. Bei einem gemeinfamen Mittageffen etgriff ber Stabechel fury bas Wort unb brachte bem Buhrer bie entichloffene willens-

mafige Ginbelt jum Ausbrud, mit ber bas Gubrertorps bet gefamten Eff und GE in unverbrüchlicher Treue binier ihrem Gubrer

Am Rachmittag begrufte ber Gubrer die verfammelien Zagungsteilnehmer junachft einzeln in perfonlicher Unterhalmung, und bielt anfoliegend eine Aussprache, in ber er in großen burch bie Truppe.

Neue Luftpost - Briefmarken



Die untere Marle tragt oben in ber buc eid hatenfreng, Die beiben oberen Briefmarten zeigen Otto Lilienthal und Graf Zeppelin.

Bugen bie innenpolitifche, wirtfchaftspolitifche und außenpolitifche Lage Deutschlands umtift. um an ihr die großen nationalpolitifchen Aufgaben aufzuzeigen, die ber nationalfogialiftifden Bewegung und ber bon ihr vertretenen Beltanschauung für bie Bufunft gestellt finb.

Dabei ftellte ber Buhrer u. a. ale Bielpuntte biefer Bufunftoarbeit beraus bie grundlegende weltaufchauliche Umerziehung bes beutichen Menichen, Die Beranterung bes Bringips ber Autoritat im gangen beutfchen Bolt, fowie ber immer ftarfere Musban ber Stellung ber Bartei gum abfoluten Reprafentanten und Garanten ber neuen

politifden Ordnung in Denifchland. Der Führer beionte im Laufe feiner Musführungen auch, bag Fragen ber außeren Glaateform beute belanglos feien gegenüber bem neuen Staate. 3m Bufammenbang bamit bebanbelte er bann eingebenb bas ergieberifche Wirfen ber 3M-Aubrer, Die Sachwalter und Burgen bes foftbaren Gutes ber Ration feien.

In feinem Schluftwort bantte ber Stabedef bem Gubrer für feine außerorbentlich eine brudebollen Borte und ichloft die GM-Führer-Tagung mit einem Treuegelobnis ju Abolf hitler in guten und ichlechten Zagen,

Die Reichswehr auf dem Berliner Turnier

Berlin, 22. Jan. Wie in ben Borjahren nimmt unfere Wehrmacht wieber einen berborragenden Anteil an bem Programm bes großen Berliner Turniers, bas am 26. Januar am Raiferbamm beginnt. Muger ber regen Beieiligung aufgrund ber Ausschreibungen, wie fie felbftverftanblich ift, wird eine große Chaunummer "Unfere Reichewehr" borgeführt merben. Gie beginnt mit bem Ginmarich einer Rompagnie ber Wachttruppe mit Dufit unb Spielmannsjug, bie einen Barabemarich und formale Bewegungen borführt. Ge folgt ein perftatfter Jug und ein DOS-Bug bes 3. (preu-Bifchen) Reiterregimente aus Rathenow mit einzelnen Bilbern aus bem mobernen Reitergefecht. Dann folieft nich bie 11 reitende Batterle bes 3. (preufifchen) Artiflerieregimente aus Boisbam mit bem Trompelerforpe ber Abteilung mit artilleriftifchen Borführungen an. Gin Rraftfabrergug zeigt barauf in einer Quabrille Die bollenbete Beberrichung bes bas Bierd nicht ablofenben, aber ergangenben Dotors. Bollig neuartig ift bie Borführung ber Beieranen bes Rrieges, einer Reibe alter Truppenpferbe, bie am Belifrieg feilgenommen baben und beute noch ein lebenber Bemeis find für bie Leiftungofabigfeit beurichen Pferbematerials und feiner pfleglichen Bebanblung

Freußen als Vorbild

Deutschland schafft große Naturschutgebiete

Reuordnung des gejamten Forftwejens - Bildung großer Tierparts

Berlin, 22 Jan. (Gig. Ber.) Bie wir in unferer Abenbausgabe icon einleitenb berichteten, entwidelte Minifterprafibent Bg. Go. ring bie tommenbe Reform und grundlegenbe Rengestaltung bes beutiden Jagb- und Forft-

Der Minifterprafibent teilte mit, bag in Deutschland einige wenige, aber gang große Raturidungebiete gefcaffen werben follten, bie gleichzeitig große Bilbparte barftellen. Es banble fich babei um gang gewaltige Romplere bis gu 150 000 Morgen Große mit bolltommen freien Wildbahnen. Bu folden Schungebieten follten erflart werben: Die Schorfheibe, ber Darsin Bommern, bie Romintener Beibe in Oftpreugen und bas große Eld. Gebiet bei Tilfit. Befonbere folle bie Arbeit junachft ber Schorfbeibe gelten, Sier folle verfucht werben, alle Bilbarten, bie einft in martifchen Walbern borbanben waren, angufiebeln, und gwar nicht nur in wenigen Gremplaren, fonbern in einem Ausmag, bag eine gefunde Buchtgrunblage vorhanben fet, um in wenigen Jahren gu einem annehmbaren Bilbbeftanbe ju tommen. Der Minifterprafibent gab befannt, baß er bie wenigen reinraffigen Bifente, beren er habhaft werben tonnte, aufgefauft habe in einer Bahl, bie bie hoffnung gulaffe, bei einigermaßen gunftiger Fortentwidlung einen Wifentbeftanb bon etwa 50 Exemplaren in gebn bis breiftig Jahren gu erhalten. Der Elch werbe ebenfalls ichon in biefem Jahre in Die Schorfheibe gebracht, Mus bem Elchgebiet in Oftpreugen wurben fo viele Elde hierher gebracht, bag eine ausreichenbe Buchtgrundlage borbanben fei. Ferner follten in ber Schorfheibe bas Duffelmilb, bas wilbe Schaf, angesiebelt werben, außerbem ber Biber, ber Gifch- und ber Geeabler.

Damit auch bie Bebolferung von biefem Bilbbeftanb etwas ju feben befomme, follten bie Buchtgatter, hinter benen bas Bifent, ber Eldhirfch, bas Muffelwild, Dambirfch ufw. gezogen murben, an bie Peripherie ber Schorfheibe gelegt werben. Der Dars in Borpommern und bie anberen Gebiete würben in abnlichem Ginne aufgebaut werben, Ge follten große Referbate geichaffen werben, auf die immer wieber, wenn bie Bilbbeftanbe gelichtet worben feien, gurudgegriffen werben

Der Minifterprafibent gab bie Anficht funb, bie gange Forfwerwaltung auf biefes Bilb einguftellen. Er werbe in nachfter Beit

Die Organisation ber preufischen Gorft. bewirtichaftung neu gestalten

und babei gu neuen Formen und neuen Begeichnungen mit ben uralten Titeln tommen, Auch bie Uniformfrage werbe einheitlich fefigelegt. Bor allem wurben bem Forfter feine Rechte gegeben, die ibm gufommen, infonberheit in feiner Stellung ju ben Bribatforftern. Der Brivatbefiger werbe angehalten, fowohl für felnen Balb wie für fein Bilb bie gleichen Borausfehungen ber Betreuung gu fchaffen, wie es ber Staat getan habe. Dinifterprafibent Goring wies auch auf bie volfswirtichaftlichen Gefichtepuntte bes Gefenes bin. Der Bert bes beutschen Bilbes fei ein außerorbentlich bober. Bei ber Musmahl und ber qualitativen Berbefferung bes Bilbes, wie fie bas neue Gefet borfebe, wurben fich auch bier gang erhebliche Bertfteigerungen ergeben, bie fich nicht nur in einem qualitativ befferen Bilb, fonbern auch in einer mengenmäßigen Bermehrung ausbrüdten. Der Minifter erhofft eine fo ftarte Bermehrung bes Bilb. beftanbes, baft Bilb auch in folchen Gebieten angestebelt werben fann, wo es vollftanbig ausgerotiet war.

Minifterprofibent Goring wies ichlieflich noch barauf bin, bag es eine felbftverftanbliche Pllicht bes nationalfogialiftifden Staates fei, bei großen Brivatjagben einsugreifen, bie beute nicht mehr bon ihren Befigern gehalten werben tonnten, um ben Tierbeftanb ju erhalten, Dit anberen ganbern fel bereits Buhlungnahme über bie

Unlehnung ihrer Gefeigebung an bas preufifde Gefets

aufgenommen worben. Bon ihnen fei nur bas preugische Gefet abgewartet worben, Betten Enbes werbe über bie einzelnen ganbergefeb. gebungen bas Reicherahmengefen gefiellt werben. Bum Schluß feiner Ausführungen wies ber Minifterprafibent barauf bin, bag eine Bericarfung ber Bilberergefen. gebung vorläufig nicht geplant fei. Bur ben Bilberer werbe es in Butunft viel gefahrlicher fein, ju wilbern, als bisher: Gobalb er mit ber Baffe in ber Sand betroffen merbe, lonne er auf teine Rachficht rechnen.

3m Unichlug an ben Minifterprafibenten wies Forfimeifter Dr. von Reubell barauf bin, baft mit bem neuen Befet bie bisber beftebenben Jagbordnungen außer Rraft treten. Das Bichtigfte an bem Befet fei bie Reuichaffung ber Organisation. Das neue Amt bes Rreisjagermeiftere ftelle unge wöhnliche Anforderungen an biejenigen, bie babon betroffen wurben. Der Rreisjagbmeifter habe nicht nur ben Schut ber Jagb, die Ber-

befferung ber Pflege und bie Abichugregelung unter fich. Damit fei auch bie Aufgabe berbunben, bermittelnb und regelnb einzugreifen und bie Bestimmungen bes Gefetes, bie bagu bienten, einen Schaben ber Jagb- und Landwirtschaft gu verhindern, jum Durchbruch gu bringen. In fürzester Beit werbe ber Minifterprafibent ein preußisches Forftfulturgefen erlaffen, bas auch bie Frage ber Amisbegeichnung umfaffe, wie fie für bie Staatsforftbeamten bereits bom Minifterprofibenten angeorbnet fei.

Oberforftmeifter Schertinger gab einige Daten über bie in Deutschland bestebenben Jagbbereine und bie aufgegebenen Jagbicheine befannt, In Deutschland feien etwa 140 000 bis 150 000 Jagbicheininhaber gemelbet, bon benen aber nur etwa ein Drittel organifiert gewefen fei. Die abfeite fiebenben Rreife feien jum Zeil bar jeben Berantwortungegefühle

gegenüber ber Allgemeinheit bes Bolles gemefen. Diefe "Glintentrager" habe man bieber nicht faffen tonnen. Das neue Gefen gebe min biefe Banbhabe, Beber Jagbicheininhaber in Breugen merbe ohne weiteres in bie Fach. ichaft ber preugischen Jager eingegliebert. Ber fich ben Regeln nicht unterordnen wolle, bie im Gesep für bie Fachschaft im Interesse unferes Bolles gegeben seien, werbe nach einem ehrengerichtlichen Berfahren entweder ausgeschloffen ober nicht aufgenommen, und bamit erhalte er feinen Jagbichein. Die Spipen Diefer Fachichaft feien Die Arcisjagermeifter ale unterfte Spipe, Die Provingfagermeifter ale mittlere Spipe und bie Lanbesiggermeifter ale hochfte Spige. Dit ber Bezeichnung Jägermeifter werbe ein ur-, alter mit bem beutichen Baibwert berbunbener Titel wieber eingeführt.

Ob er selbst glaubt, was er spricht?

Dollfuß nimmt den Mund voll

Bien, 22. Jan. (&B-Gunt). Bunbestangfer Dollfuß bielt mabrend einer Rundgebung ber vaterlandischen Front bor bem Bunbesfangleramt bor einer burch Boligeifetten fireng abgesperrien Menge eine Ansprache, in ber er fich bauptfachlich mit bem Rampfe ber Regierung gegen ben Rationalfogialismus befahte. Der Bunbestangler erffarte, bie Regierung habe eine Gebulb bewiefen, bie ihresgleichen fuche. Gie babe gehofft, es werbe Bernunft eintehren. Be gebulbiger fie aber tvarte, umfo mehr wurbe ihre Bebulb von gewiffer Geite als Schwäche ausgelegt.

Er wolle hier nicht Rlage barüber führen, was für Bufammenhange über bie Grenge wiefen. Darfiber werbe er fich an anberer Stelle und in anberer Form auseinanberfeijen.

Die heutige Rundgebung verfunde warnenb: "Bis hierher und nicht tweiter!" Rach Wochen und Monaten gebulbigen Abwartens wolle bie Regierung nunmehr mit aller Strenge gegen jene borgeben, bie ben Frieden und bie Freiheit bes Lanbes gefährbeten. Defterreich fei fein Polizeiftaat. Aber binter ber Regierung und ihrer Ezefutive fiebe jeder gute Burger. Gie er-flarten, bereit gu fein, Schulter an Schulter aufzusteben, wenn es notwenbig werbe. Taufenbe Rameraben hatten fich bereits bem Schuttorps jur Berfügung geftellt. Dunberttaufenbe marteten noch, es tun ju burfen. Bor aller Welt erflare er: "Dit unferer Gebulb ift es gu Enbe! Mls Regierung baben wir bie Pflicht, bie treuen Burger ju ichuben." Alle, Die vielleicht noch glaubten, "ber Terror" werbe fiegen, wurden eben, mas es beiße, wenn bas Bolf Dann für Mann aufftebe. Die vaterlandische Front fiebe über allen Parteien. Gie wolle bas Lanb erneuern. Defterreich lebe burch ben Willen feiner bobenftanbigen Bevolferung.

Sucht Dollfuß hilfe beim Bolterbund?

Der Bertreter Defterreiche befucht Abenol Ben1, 22. Jan. 3m Laufe bes beutigen nachmittags bat ber ftanbige Bertreter Defferreichs in Bent, Baron Bfluegl, einen Befuch beim Generalfefreiar bes Bolferbunbes, Avenol, gemacht.

Da bie Gerfichte über bie Abficht ber Dollfuß-Regierung, ben Bolferbunberat mit ber beutich-ofterreichifden Frage gu befaffen, nicht verftummen wollen, wird vielfach vermutet, bag Bfluegt mit Avenol über biefe Abficht Defterreiche gesprochen bat und vielleicht ble Deinung bes Generalfefreiars über bie praftifche Durchführung biefes Schrittes boren wollte. 3n Bolferbundafreifen wird nur betont. bag Avenol felbft feinerfei Meinung ausgefprochen und feine Initiative entwidelt babe.

Mus biefen Meufterungen laft fich vielleicht ichliegen, bag bie Bolterbunbefreife gegenwartig auch wenig Reigung haben, bas ichtveigenbe Gebaube bes Bolferbunbes noch mit ber fchwerwiegenben und in ihren Folgen unüberfebbaren öfterreichifchen Frage gu belaften.

Ihn hats erwischt

Berlin, 22 Jan. Die Juftispreffeftelle Ber-

lin feilt mit:

Der am 16. Juni 1933 friftlos entlaffene Generalbireftor ber Berliner Berfehragefellichaft Ernft Bubte ift aufgrund einer neuerbings eingegangenen Anzeige verhaftet und in bas Untersuchungsgefängnis Berlin gebracht mor-ben, Er mirb beschulbigt, bie BBG bei ber Bergebung bon Werfauftragen baburch um grobe Betrage gofchäbigt ju baben, bag mit ber Ausführung ber Arbeiten Firmen beauftragt murben, an benen er perfonlich finangiell beteiligt

Bon Abrüftung feine Spur

Der neue amerikanische Marinehaushalt - Jahlreiche Neubaufen vor-

Lonbon, 22. Jan. Bie Reuther aus Ba- Colagerelen gwifden Demonitranten ber Action fbington melbet, fieht ber neue berRammer bor- Francaife und einem farten Boligeiaufgebot. geleate Marinebausbalt Ausgaben in Dobe bon 284 747 000 Dollar bor, Dierbon entfallen 33 619 334 Dollar auf neue Rriegofchiffe und givar bauptfachlich Mluggeugmutterfcbiffe unb bier Rreuger, 18 890 000 Dollar entfallen auf bie Abieifung Ceeffingzeuge, babon 6 131 000 Dollar für neue Fluggeuge. Gin Erfanbau für bas Luftidiff "Meron" ift nicht borgefeben. Der Chef ber Marineleitung, Ronteradmital Stanbleb, erffarte, auch bas Luftfchiff "Los Angeles" fet nicht mehr in ber Lage, Pabrien auszuffibren und werbe aufer Dienft geftellt werben, Stanb-Ich begrundete weiterbin die Rotwenbigfeit einer Mobernifterung ber neuen Bangerichiffe. Der Buftanb ber Bangerichiffe und noch mebr ber Berfibrer fei fo umbefriedigenb, bag man an ber Rriegobermenbungsfabigfeit biefer Schiffe sweifeln muffe.

Ein japanisches Zwergunterseeboot Rur bier Monn Befahung

Totio, 22. Jan. (OB. Bunt,) Die lapaniiden Flottenbeborben machen j. 3t. in 3to Berfuche mir einem Bivergunterfreboot, bas nur neun Meter lang ift, und eine Befahnng bon bier Mann bat. Der Querfcmitt beträgt gweieinbatb Meter, Ge wird bon eleftrifden Batterien getrieben, und foll bis auf rund 160 Meter Tiefe

Wieder schwere Schlägereien vor der frangöfischen Kammer

Barle, 22, Jan. (BB-Bunt.) Rad Schin ber beutigen Rammerfigung bilbete ber Boulebarb am Montagabend ber Schauplay mufter

bas Dibbe batte, Die Menge in Coach ju batten, Bie bei ben Strafenfgenen bor acht Tagen baiten bie Manifeftanten auch biesmal bie Baumichubgitter abgeriffen und auf bie Strafe gemorfen, um fo ben Autobusperfebr ju unterbinben, Die Polizeibeamten faben fich genpungen, unbarmbergig bom Gummifnüppel Gebrauch gu machen, Dabei wurde mancher Uniduibige getroffen. Go ift einem Abgeordneten auf biefe Beife eine geborige Tracht Brugel verabreicht worben; im Webrange batte er nicht Beit gebabt, feine Bapiere berporauholen. Much einige Sournaliften find bei ber Muslibung ihres Berufes bon ben Schidgen ber Boligiften nicht bericont geblieben, Bisber murben etwa 100 Berbaftungen borgenommen

Bur Stunde greifen bie Robaliften unaufborfich bie Boligiften an und berfuchen, in fleineren Truppe bie Mbiperrungefette gu burch-

Am Rachmittag batten fommuniftifche Trubps bergeblich berfucht, bor bem Rathaus ju bemon-

Bombenanichlag gegen einen früheren ägyptischen Minister

Ratro, 22. 3an. Wegen ben früheren agbptifchen Minifier Baffeb Bafca follte am Montag ein Bombenaufchlag ausgeführt werben. Die Polizei, bie burch einen anonymen Brief gewarnt worben war, tonnte rechtzeitig eingreifen, um ein Explobieren ber Bombe por ber Bohnung bes früheren Minifters gu ber-

Die Unfersuchung des Gifenbahnattentates bei Ugram

Mgram, 22, 3an. Die Unterfudung aber bas Gifenbahnattentat bei Rann, 30 Rilometer wolllich von Agram, ift noch nicht abgeschloffen. Es tonnte bisber nur feftgeftellt werben, bas burch die Explosion ber Sollenmafchine bos Gas entgunbet wurde, bas jur Beleuchtung bes Bagens biente. Daburch breitete fich bas Feuer mit fo außerorbentlicher Geschwindigfeit aus. Im Augenotid ber Explosion bofanben fich im Berliner Bagen 13 Berfonen, bon benen fic neun retien tonnien. Die Sollenmafchine war in einem Abteil unter einem Bolfierfig verborgen worben, Der birette WagenBerlin-Luichart batte Berlin am 21. Januar um 7,50 Uhr berlaffen und war auf bem Biener Beftbabnhof um 20.30 Uhr eingetroffen, Der Wagen batte einen einftündigen Aufenthalt in Bien, Um 21,30 Uhr fuhr er bom Gubbabubof aus mit bem Mgramer Schnellzug weiter,

In einer balbamtlichen Erffarung wirb gefagt, baft die Bollenmaldine icon im Auslande in ben Bagen gebracht worben fei; baber habe Die Gifenbabnbireftion verfügt, bag alle biretten Wagen, bie aus Defterreich nach Gubflawien famen, an ber Grenge burch fübflamifde Wagen auszusauschen seien.

Die Berfonlichfeiten ber brei berfohlten Bel-den tonnten noch nicht fefigeftellt werben. Die Untersuchung wirb fortgeführt.

Selbstmord der Schwester eines japanifden Pringen

Totio, 22. Jan. (&B.Funt). Die 22jahrige Schwefter bes japanifchen Bringen 3matua bat Gelbftmord begangen. Gie brachte fich mit einem Raffermeffer ichwere Salsichnittmunben bei, und murbe in fterbenbem Buftanbe im haufe ihres Brubers aufgefunben. - Gie mar im vergangenen Inhr verhaftet worben, weil fie unter bem Berbacht ftanb, einer Umfturg. bewegung gegen bie japanifche Berfaffung anjugehoren. 218 Grund gu ber Tat wird nunmehr angegeben, bie Gelbftmorberin habe nach ihrem Beitritt gu ber japanifchen fommuniftis fchen Bartel geglaubt, baß fie baburd ihrer Familie gefchabet habe.

Auch in Nepal große Verwüftungen durch das Erdbeben

Ralfutta, 22. 3an. (DB-Bunt.) Die Befürchtung, bag bas Erbbeben auch im Ronigreich Repal große Bermultungen angerichtet bat, beflatige fic. Die bret bochften Stabte bes Ronigreiche Repal, namfich bie Cautifiabt Rhatmanbu fowie Banba und Batna, finb faft bolltommen gerfiort worben, tieber bie Babt bet Tobesopfer liegen nabere Angaben noch nicht bor, ba bie Berbinbungen nur langfam wieber bergeftellt werben tonnen, Der Bugwerfebr ift bollig eingestellt morben. Einer amtlichen Schatjung aus Patna gufolge, foll bie Babl ber Zobedopfer in ber Proving Bibar um 4000 liegen.

Kommuniftische Berbrecher an der Saar

Branbftiftungsverfuch in einem Rino

Saarbruden, 22. 3an. Nachbem bie Caarbriider Rommuniften im Berein mit ben Sogialbemofraten burch mehrere Tage binburch mit ber wilbesten Agitation ju erreiden berfucht hatten, bie Aufführung bes bans Albers-Films "Glüchtlinge" gu berhinbern, und biefer Gilm nun aber trop biefer üblen bebe im Saarbriider Ufapalaft bor einem überfüllten Saufe gur Aufführung gelangte, haben fich bie berbrecherifchen marriftifden Elemente nicht baber gefcheut, an mehreren Stellen bes vollbefehten Lichtspieltheatere Branbftiftungeber. uch e ju unternehmen. Wenn biefe Branbftiftungeberfuche ben gewiinschten Erfolg gehabt hatten, ware es ju einer unbeschreiblichen Rataftrophe getommen, burch bie vielleicht hunberte von Menichen hatten ums Leben tommen tonnen. Co aber wurde bas ungebeuete liche Berbrechen burch bie Aufmertfamfeit ber Theaterleitung und ber Polizeibehorbe rechtzeitig entbedt und vereitelt.

Blutige Jufammenftofe zwifchen dänischen Rationalfogialiften und Marriften

Robenbagen, 22. 3an. Bu ichweren Bufammenftogen golfden Rationalfogialtften und Margiften fam es am Conntagabend in Roge in einer bon bem nationatfoglalifiliden Bubrer Rittmeifter gembde aus Robembagen einberufenen Berfammfung, Das Berlammlungelofat mor überfüllt, ale gablreiche Rommuniften und Jungfogialiften eingubringen berfucten, Die Margiften brudien, wie Dagens Abbeber" melbet, ba fie nicht eingelaffen wurden, bie Tfirer ein und boben bie Benfter aus, fo baft bie Boliget gerufen werben mußte, Schliehlich gelang es ben Rommunifien boch, in ben Saal ju tommen und ben Rebnertifch ju befeben. Gie riffen eine Safenfreugfobne berunter. In ber nun entftonbenen wilben Schlägerei wurde Lembde idilich migbanbelt. Die Boligei machie bem Tumult ein Enbe,

bentich Bebe

Mooif Sit ber Mation anichaus tig unt ref lang nichts пир. а13 liges 11 cines 6 biefem Za Macht, Die Station, bie Ginftebe einanbe ror Gigenn Mit uu

ber Gefo Teztaliemus Der Hamp fum wurd

genommer

Bon ber scuat, bat len Gein berins 9 ichen Em um haare bem Beg

nicht: "Ri bem Bege burd Re Art um bringen

Die Bir Regierung fie faum je tierte ben b nigungi feite mit n Befenntnis nahmen be

Marttes w fung ameie minbern und bie Rauffra Im Mitt

Teil bes n ftallifiert, ft beitelof fat bon 90 bon ber Re gendwie fü brachte eine Die Babl b ber Regier 2,25 Willio nenswerte !

Damit w rung bon 2 lang troftle Schauenbe 5 fich wiel Soffnung. ben Banbe gegangen h

Die Politi ber übern die Aufga Derderben

> Nachbem weitgebenb mirb bae ? ber mi bringen mi und fo wir 2Birt o

ifenbahn-

30 Rilometer abgeichioffen, werben, bas maichine bas leuchtung bes ich bas Feuer noigfeit aus. anben fich im on benen fic majchine war ierlit verborflin-Luidart 29elibabuho! Bagen batte t Wien, Um hof ous mit

ing wirb geim Ruslande if alle biref. nach Gübflafübflatvifche

rfohlten Belwerben. Die

eines r

die 22jährige Iwafua hat mittwunden Bustanbe int - Sic war orben, melf er Umfturgrfaffung anwird nunn have nach fommunifti. iburd) ihree

üftungen

t) Die Bes n Ronigreich te, bes Rotftabt Rbat. nb faft bolle Babt ber noch nicht iden Schate abl ber To-4000 liegen.

c an der

Lino chbem bie im Berein hrere Tage e" 311 bertrot biefer fabalait Mulführung erifchen offbefehten nasber. Branbitif. olg gehabt lichen Ra-Leben fomgebeuermerfiamfeit

wijchen en und

izeibehörbe

attonalam es am bem natio-Bembde. fammlung. t, als sable ften eingufictien, wie fie nicht boben bie en werben mmuntiten n Rebnerfreusfabne milben

disdambeit.

ambe,

Juden haben in der Wirtschaft nichts mehr zu suchen

Der Präsident der Kölner Sandelskammer für restlose Vernichtung jüdischen Krämergeiftes — Eine Warnung an die Unbelehrbaren

Der Borfibende ber Kölner Induftrie- und Sandelstammer, R. Grbr. D. Schröber bielt anlählich einer fürzlichen Vollberfammlung ber Kammer in Köln eine Rebe über die Aufgaben ber Birrichaft. Da ber Indult ber Rebe bin grundstählicher Bedeutung für die gefamte Bittichaft in und fich insbesondere gegen ben fubifden Gein in ber Mirtichaft richtet, laffen wir nachlichend einen dem "Belbeutichen Beobachter" entnommenen Auszug ber Rebe folgen. Die Schriftlettung.

Mit ber Uebernahme ber Regierung burch Mbolf Sitler am 30. Januar 1933 übernahm ber Mationalfogialismus ale neue Beltanichauung bie Führung in Bolitt unb Birifchaft. Dit biefem Tage gerbrach enbgultig und reftlos ein Guftem, bas viergebn Jahre lang nichts anberes gefannt batte, als Gigennun ale Burbelofigteit und volliges Unverftanbnis für bie Chre eines 65-Millionen-Boltes. Dit biefem Tage tam eine Beltanschauung gur Racht, die in borbilblichem Ginne bie Ehre ber Mation, bie Sauberfeit feiner Führer und bas Einfteben aller Boltegenoffen für einanber nach bem Grundfah: "Gemeinnub bor Gigennuh" an bie erfte Stelle fehte.

Mit unglaublicher, atemberaubenber Gefchwinbigfeit feste ber Rationallegialismus feine Forberungen in bie Tat um.

Der Rampf gegen das Juden- und Schieberfum murde mit unerbittlicher Kraft aufgenommen und wird weitergeführt mer-

Bon ber Richtigfeit feiner Grundfage überseugt, bat ber Rationalfogtalismus trop allen Geichreis bes Muslandes unb berine Musland geflüchteten beutfcen Emigranten fich niemals auch nur um haaresbreite in feinen handlungen bon bem Beg gu bem ihm geftedten Biel ablenten

3mei Borte fennt ber Rationalfogialismus nicht: "Rompromiß" und "Intonfe-queng", und eine fpatere Beit wird es ibm banten, baf er mit feiner Arbeit nicht auf halbem Bege fteben geblieben ift und fich nicht burch Rompromiffe irgenbweicher Art um ben Erfolg feiner Aftion bringen laffen mirb.

Die Birticaft, fur beren Belebung bie neue Regierung fofort mit Magnahmen forgte, wie fie faum je gubor auch nur erbacht waren, quittierte ben politischen Umschwung und bie Reinigung bom Barafitentum auch ibrerfeite mit neuen hoffnungen und bem freudigen Befenninis treuer Gefolgichaft für bie Dagnahmen ber Regierung.

Um bie Aufnahmefähigfeit bes beimifchen Marttes weiter fteigern gu tonnen, war bie Lofung sweier Probleme erforberlich: bie Berminberung ber Ermerbelofigfeit und bie Bebung ber bauerlichen

3m Mittelpuntt aber, um ben fich ber größte Teil bes wirtichaftspolitifchen Gefchebens friftallifiert, ftanb ber Rampf gegen bie Arbeitelofigteit. Diefe Schlacht, unter Ginlab von Milliarbenbetragen, geführt bon ber Regierung und getragen bon allen irgendwie führenben Dannern im Baterlanb, brachte einen faum erwarteten Erfolg. Die Babl ber Arbeitelofen fant im erften Jahre ber Regierung Abolf Sitlers bereits um etwa 2,25 Millionen, obne bag ber Binter eine nennenswerte Erhöhung gebracht batte.

Damit muche bas Bertrauen gur neuen Gubrung von Tag zu Tag, und nachdem man jahrelang trofilofe Gefichter und bufter in bie Bufunft Schauenbe Augen gefeben batte, erhellten fich wieber bie Blide, und nicht nur Soffnung, fonbern auch Tatfachen überzeugten ben Banbel, ber auch in ber Birtichaft bor fich

Die Politik hat nunmehr das Drimat wieder übernommen und damit der Wirtichaft die Aufgabe abgenommen, die fie gu ihrem Derderben im Jahre 1919 an fich reifen gu muffen geglaubt hatte

Rachbem bas Jahr 1933 bie politifchen Dinge weitgebend ber neuen Staateform angepaßt bat, wird bas Jahr 1934 bie Umformung auch ber mirticaftlichen Geftaltung bringen muffen. Der Anfat biergu ift bereits. gemacht. Die Borbebingungen find gefchaffen, und fo wird bie Selbfibermaltung ber Birtichaft, wie fie im ftanbifchen Aufbau

wird, in Rurge beginnen.

Wenn ich in meiner erften Rebe bor biefer Berfammlung am 9. Mai 1933 die Ziele ber nationalfogialiftifchen Birtfchafteibeen aufgezeichnet babe, und wenn ich babet fagte, bag alle wirtschaftlichen Magnahmen, Die wir treffen wurden, getragen fein wurden bon bem Bewußtsein größter Berantwortung und baft wir une bewußt waren, bag jebe firutturelle Menberung einer berartig großen Organifation, wie fie die beutiche Birtichaft barftellt, nur langfam burchgeführt werben fann und wird, fo glaube ich, baß beute alle bie, bie bamale folden Behauptungen fleptisch gegenüberftanben, anerfennen muffen, bag ber Rationalfogialismus biefe Behauptung vollauf gerechtfertigt bat.

Beute aber fage ich Ihnen, daß nunmehr die Zeit gekommen ift, die wirtschaftliche Menordnung vorzunehmen und die Wirtichaft fo aufzubauen und zu organifieren, daß die legten Refte liberaliftifcher Betätigungsmöglichkeiten und judifchen Kramergeiftes aus ihr verschwinden.

Die Aufgabe, bie une bas 3ahr 1934 ftellt, laffen Gie mich nun turg beleuchten,

Rachbem bereits, wie ermabnt, ber Reichs-nahrstand jur Erhaltung und Festigung bes landwirtichaftlichen Befiges und gur Erhaltung

bom nationalfogialiftifchen Programm gefordert der Ernabrungsgrundlage für unfer Bolf in franbifch gegliebertem Birticafteaufbau errichtet worden ift, muß jest auch die übrige gewerbliche Birticaft gleiche Formen für fich fcaffen. Ge ift ber Bille bes Gubrers gewesen, baf biefe Reuordnung ber Dinge innerhalb ber Birtichaft nicht in bem erften Anfturm ber nationalfozialiftifchen Revolution erfolgen follte, fondern erft, wenn fich bie fraatspolitifden Dinge foweit geflart und gefestigt hatten, bag fie eine flare Unterlage für ben Birticafteaufban abgaben. Die Beit bafür ift getommen.

> Mit bem ftanbifchen Aufbau ber gewerblichen Wirtschaft-foll nicht etwa ein fraatliches Birtichaften einfegen, im Glegenteil, Die fianbifche Wirtichaftsorbunng ift bie Celbft vermaltung ber Wirtichaft, allerbinge im Sinne ber bom nationalfogialiftifchen Staat geforberten Grundfage, Diefe Grundfage gipfeln in ben beiben Gaten: "Gemeinnut por Gigennuh" und "Jebem bas feine".

Perfonliche Tüchtigteit bes Unternehmertume foll auch weiterbin bie Triebfeber unfrer Birticaft bleiben und in ber ftanbifden Orbnung weitefigebend unterftupt werben, Mit ber Selbstwertvaltung ber Birticoft übernimmt diefelbe auch bie Beranwortung für die Arbeiteplate unfrer Bollegenoffen, Die nicht wieber burch unreelle Machenichaften gefahrbet werben burfen. Ber es unternimmt, mit unlauteren Ditteln feinen Rad. born jum Erliegen bringen ju tvollen und bamit andern Bolfegenoffen Arbeit und Brot gu nehmen, batf teinen Blag mehr in ber nationalfogialiftifden Birtidaft Deutichlande haben, Tuchtigfeit und Chrlichfeit allein follen die Grundlagen für ben Auffrieg bes einzelnen und ber Unternehmungen fein. Die Birtichaft in Diefem Ginne gut ordnen, wird eine große und ichwere Aufgabe fein, an bie wir aber mit freudigem Bergen und ber Giderbeit berangeben, bag mur auf Diefer Grunblage bauerhaftes Befteben und gludliche Entwidlung für alle in ber Birticoft tatigen Menfchen möglich ift.

Das bom Nationaliogialismus geforberte Bubrerpringip werben wir auch in biefem Aufbau reftlos ju: Durchführung bringen. Aubrer tann und wirb nur fein, mer bie Ghre und bie Berpflichtungen bes beutiden Raufmannes und Unternehmers beilig ach. tet und bochhalt, niemals aber einer, ber gegen bie ermahnten Grundfage nationalfogialiftifder Birticafisführung verfioft ober wer jubifden Geiftes ober Abftam. mung ift.

Bei diefer Gelegenheit fei daber ausdrucklich betont, daß wir die Mitarbeit Don Juden und Juden ftammlingen ebenjo in der Jührung der Wirticaft ablehnen, wie in der unferes übrigen Staatsmefens. Wir wollen auch in der Wirtichaft e n d l i ch rein arifch geführt werden!

Das Geldwesen Diener und nicht Berr der Wirtschaft

Fort mit den Juden im Bankwesen

Mit ber Eröffnung ber Banten Enquete im Rovember 1933 ift bie Reuformung eines ber wichtigften Teile innerhalb ber beutichen Birifchaft, nämlich bes Bankwefens, in Angriff genommen. Rapital und Rredit find bie Grundlagen ber Birifchaft. Es ift natürlich, bag biefes Funbament einwandfrei fein muß, wenn bas auf ihm errichtete Gebaube ber Birtichaft funttionieren foll. Bir alle wiffen, bag ber Belb. und Rrebit. verteilungsapparat, ber im Bantfrifen ber letten Jahrzehnie in eine Berfaffung geraten ift, in ber er nicht mehr in ber Weife ber Birtichaft ju bienen in ber Lage ift, wie es bie Birtichaft erforbert.

Ich will hier nicht untersuchen, wie weit die Schuld hieran die allgemeinen Weltwirtichaftsereigniffe und wieweit fie die Führung ber deutschen Bankwelt felber trifft, in der fich fpeziell

in den legten Jahrzehnten das Juden tum besonders breit gemacht hat. Auf alle Fälle wird das Resultat der Banken-Enquete den Forderungen des Nationalfogialismus entfprechen muffen, daß das Geldwejen in Buhunftder Dienerder Wirticaft und nichtihr

Berr gu fein hat.

Dagu gebort eine flate Hufglieberung ber Aufgaben für Spartaffen, öffentliche Banfen und die privaten Areditinftitute jeber Art. Daß bie Wiederherstellung regionaler orts. und voltsverbunbener Rrebitbanten babel eine beingenbe Rottvenbigfeit ift, ift eine Forberung nationalfogialiftifcher Birtichafteauffaffung, bie ich auch an biefer Stelle mieberhole.

3m Buge biefer Magnahmen wird auch eine erhebliche Gentung bes Zinsniveaus borgunehmen und bamit die Forberung nach Brechung ber Binetnedticaft als einem ber haupipunfte bes nationalfogialiftifcen Programme ju erfüllen fein,

Ilm die organifche Entwidlung für eine Binefenfung vorzubereiten, ift bereite im vergangenen Jahre manches geschehen. 20 mußte einmal bem Rentenmartt eine für forgliche Pflege gewidmet und ein alter Uns rubeberd, die tommunale Beridul. bung, befeitigt werben. 3m Mittelpunft ber Rapitalmarfipolitit ber Reicheregierung ftanb beshalb bie Einichaltung ber Reiche. bant in ben Martt ber feftvergind. lichen Bertpapiere und die fommu. nale Umidulbung. Edon lange war nach einer Lojung bes lehteren Broblems gefucht worden, ohne bag man jemals über bas Anfangeflabium von Erwägungen binausfam. Rennzeichnend für die mutig jupadende Art unfrer Regierung ift, bag biefer Situation mit einem Schlage burch Die Schaffung bes Gt. meindeumidulbungegefenes ein Enbe bereitet murbe. - Gin wichtiger Teil bes Rentenmarftes murbe bamit bon feiner Ungewigheit befreit und die Bieberherftel. lung bes Rommunalfrebits eingeleiiet; und gwar alles unter möglichfter Schonung ber Glaubigerrechte. Es fann festgestellt merben, daß felten burch gefengoberiiche Magnah-men bie bon ihr beabsichtigte Birfung mit folder Schnelligfeit erzielt wurde, wie burch bie vorstebend genannten Gefete. Das gefamte Ruranibean ber Sprogentigen feftverging. lichen Wertpapiere tonnte fich bis Enbe Degember auf etwa 90 Prozent und jum Teil barüber beben und ift bamit bem Beitpunft ber Ronversionereife icon ein beträchtliches Stud naber gefommen.

Bie Ihnen allen befannt, bereitet bas Reichsfinangminifterium eine Steuerreform größten Ausmaßes bor, um ber Bielbeit und Ungerechtigfeit ber Steuern in ber jesigen Art ein Ende ju machen und ein flares unb einfaches Steuerinftem burchguführen, bas bie Birticaft tragen fann und fie nicht, wie es bisber ber Rall war, großienteils mit jum Erliegen bringt,

3ch begriiße babel gang besonbers bie Borie, Die Staatefefreiar Geber in feinem Reujahrearuß gefdrieben bat, bag "Binfen unb Steuern nur gefund find, wenn fie aus bem Ertrage gegablt merben tonnen". - 3ch zweifle nicht, bag biefem Grundfab bei ber Reuregelung ber Steuern weitesigebend entsprochen werben und bamit Die zweite haupibebingung für eine

.. Kraft durch Freude"



Die erfte Beranftaltung ber Felerabenborganifation

Mit einer Festaufführung von Schillers "Rauber" wurde bas Große Schaufpielhaus wieber eröffnet. Die Borftellungen in Diefem Theater find fur Die Mitglieder ber Deutschen Arbeitsfront toftenlos. Bei ber Eröffnungsvorftellung, von linte nach rechte: Reicheminifier Dr. Goebbels, ber Stellvertreter bes Gubrers, Reichsminifter Rubalf beg, ber Gubrer ber Deutschen Arbeitefront, Dr. Robert Leb, ber perfonliche Abjutant bon Dr. Goebbels, Dr. hante.

offidliche Entwidlung ber beutschen Birtichaft acceben fein mirb.

Dit biefen Magnahmen, Die Die Regierung für bas Bieberaufblichen ber beurichen Birifchaft einseitet, legt fie aber auch allen in ber Gubrung ber Birtichaft ftebenben Menfchen bie Berpflichtung auf, nunmehr ihrerfeits bafür gut forgen, bag bie Birifchaft auch allen beutiden Boltegenoffen gu Arbeit und Brot berbift.

Der Rampf gegen bie Arbeitslofigfeit muß auf bem fo mohl borbereiteten Boben mit boppelter Rraft aufgenommen werben, und es wird fich jeigen, ob bas beutiche Unternehmertum feinen Ramen mit Recht tragt und feinerfeits bie Dagnahmen ber Regierung burch magemutiges Eintreten in ben Birticaftstampf unterftust. Denn auf bie Dauer läßt fich bie Erwerbalofigfeit nur burch bie Bieberbelebung ber pribaten Birticaft bannen, für bie ber Ginfas bffentlicher Mittel nur bie Initialgundung fein

Bie bie Reicheregierung burch großzügige Arbeitsprogramme im Innern Deutschlands bie Mufnahmefähigteit auf bem beutfoen Martt berftartt, fo foll gleichzeitig durch ben vor wenigen Wochen errichteten Mugenhanbelerat und burch bie über bas gange Reich vertoilten Augenhanbelsfiellen ber Erport beutider Baren in jeber nur möglichen Beife verftartt wer-

Wir find uns, wie ich bas bereits im Dai 1933 fagie, vollig flag barüber, bağ miz gur Mufrechterhaltung eines möglichft boben Le. benaftanbarbs unfrer 65 Millionen Bolts. genoffen nicht nur auf bem 3 nlanbeabfan aufbauen fonnen, fonbern auf ben Berfehr mit ber Welt im großen Dage angewiesen bleiben. Ammer und immer wieber haben wir erffart, biefen Belivertebr pflegen gu mol. Ien. Allerdinge fonnen mir bas nicht einfeitig tun, fonbern find auch auf ben guten 2011. len ber anbern Bolter und Rationen angewiefen.

Die unglidfelige Zahlung ber fogenannten Reparationen, die niemals aus eigener Rraft fonbern aus ben ber beuifden Brivattoirtichaft geliebenen Auslandsgelbern erfolgt ift und bie bamit Bind und Amortifations. verpflichningen in auslandifcher Babrung uns auferlegt bat, bie wir bet allem guten Billen nicht tragen tonnen, bat die Regierung veranlatt, Mitte bes 3abres bie Transferierung ber Binfen aus ben fogenannien langfriftigen Schulbverpflichtungen auf 50 Projent und bom 1. Januar b. 3. ab auf 30 Brogent berabzufegen. Daß folche Notmagnahmen uns ebenfo wenig gefallen wie unfern ausländischen Gläubigern, brauche ich nicht gu betonen, benn unfere Birticoft bat teinen Borteil bavon, im Gegenteil find folche Dinge nur geeignet, bie internationale Birtfchaft ju berärgern und ju ftoren. Bir aber wünschen nichts aufrichtiger, als bag bie Ertenninis in allen Lanbern jum Durchbruch tommi, bag mit Baluta. Dumping, mit Reftrictionen, Devifengefes. gebung und Transfer. Berboten eine Beliwirtfcaft weber in Bang ju halten ift, gefdweige benn in Wang gefest werben fann.

Mus ber bolligen Unordnung ber Beitwirtfcaft wird hoffentlich biefe Erfenntnis eines Lages boch noch zu einer Generalbereinigung biefer bas Birticaftaleben ber Belt gerftorenben Dinge führen, felbft wenn man sach ben Erfahrungen ber Londoner Weltwirticaftetonfereng nicht gerabe mit großem Optimismus auf ein foldes Ginfeben rech-

Mufgaben, bie es ju meiftern gibt. Den Ewiggestrigen ins Stammbuch

uns gibt, die im ftillen ober auch laut fich der neuen Jeit nicht angepakt haben und mit Kritik, Morgelei und Shepfis das eben Erreichte und das noch zu Erftrebende betrachten. Die meiften Ceute diefer Art findet man unter der fogenannten älteren Generation, die sis angeblich nicht mehr "umftellen" konnen ober mollen, man findet fie aber auch unter den Jungeren, deren Tätigkeit wir als Refultat in die von ihrer Liebe gu den bisher regieren. Dem Scherbenhaufen feben, vor den Parteien, dem Jentrum oder dem wir am Anfang des Jahres den Roten, trop allem nicht laffen mol- 1933 ft anden! Sie haben am aller-Ien. Wir wiffen mohl, wo und wer fie find wenigsten das Recht, die neuen Formen und von wo das ichleichende Gift des Nationalfogialismus gu hritifieren, ihrer ungerechtfertigten und und wir verbitten uns auf das

Ich weiß wohl, daß es noch viele unter gesundenden Dolkskörper eingesprist wird. Der Nationalfogialismus und feine Führer werden fich aber von ihnen nicht bie Magnahmen verderben laffen, die fie im mohlverstandenen Interesse des Dolksgangen für nötig halten! Und mer find denn diese Ceute? Es find meift gerade Die, die in den legten 14 Jahren Gelegenheit gehabt haben, an der Entwicklung ber deutschen Derhaltniffe mitzuwirken, und miggunstigen Kritik in unseren energischste das Gemeder von

Co fieben wir benn am Anfang bes 3abres

1934 trot bes ingwischen in bem beutschen

Baterlande erfolgten gewaltigen IIm-

fomunges noch vor einer Gulle bon

denen, dieallen Grund hatten, bubich ftill und beideiden gu fein. Wer nicht für uns ift, ift mider uns, und mer mider uns ift, ber foll erfahren, daß die fiegreiche nationalfogialiftifche Revolution für ihn auch im Jahre 1934 noch nicht gur fried. lichen Evolution geworden

Bur uns aber - für die deutsche Wirtfoaft und die Blanner, die fie führen, beift es nad wiever im Sinnedes Ila. tionalfozialismus meiter. hämpfen.

Unter unferem Führer Abolf Bitler ziehen wir gerne und froben Gerzens in diefen Kampf unter der Parole, die er uns 3um Neujahrstage 1934 gegeben hat:

"Am Anfang unjeres Kampjes Hand Deutschland und am Ende unseres Kampies wird Deutschland fteben."

Auch wir hampfen nur für Deutschland und unfer deutsches Dolh!

Die Neuorganisation des Handelskammerwesens

Baden führend - Die Novelle zum preußischen Industrie- und handelstammergeseh vom 28. Dez. 1933

Das preufifche Staateminifterium bat am 28. Dezember 1933 ein Wefen jur Mbanberung bes Gefeges über bie preuftifchen Inbuftrieund Sanbelstammern erlaffen mit bem Biel, bie preuftichen Rammern in Die große Bewegung jum Reugufbau bon Staat und Birt. ichaft, bie mit bem 30. Januar 1933 begonnen bat, noch mehr einzuschalten. Biergu beburfte es nur weniger Abanberungen bes in feiner Rurge elaftifchen und anpaffungofabigen, alten Gefeges; alle übrigen, feit Jahren erwogenen Gefehesanderungen tonnien bemgegenüber gurudtreten bis ju bem Zeitpunft, an bem bie Reichoregierung im Buge bes ftanbifchen Aufbaues auch bas Sanbelstammerwefen neu

Das preufifche Gefes enthalt Beftimmungen über bie Erbebung eines einheitlichen Grundbeitrages, über bie Erhebung bon Gebühren und eine Erftredung ber Berjabrungefrift für bie Rammerbeitrage auf 5 3abre. Es tragt weiterhin ben burch bie Umgestaltung bes politifchen Lebens geschaffenen Berhaltniffen burch bie Ermöglichung ber Ginführung bes Führerpringips bei ben Rammern Rechnung.

Muf Anregung bes herrn Reichsftatibalters Robert Bagner hat bas babifche Staatsminifterium ale erfies in Deutschland bereits im Juni 1933 eine grundlegenbe Reform bes Sanbelstammerwefens für bas Land Baben burchgeführt, bie fich außererbentlich gut bemabrt bat. Durch die Ginführung bes abfoluten Führerpringipe (Berufung bee Rammerprofibenten burch bie Staateregierung) find bie babifche Induftrie- und Banbelstammer

und ibre Augenstellen ichlagfraftiger geworben. Sie werben fich in ber tommenben Ennvid. lung nicht nur behaupten, fondern fich auch als Trager bes Rammergebantens mit einer über 100 Jahre alten Erfahrung bei ber Reubildung von Rorpericaften bes Birtichaftelebens mit Rat und Zat beteiligen. Durch Pflege bes Intereffenausgleiche feitens ber Rammern werben bie Gingelintereffen ben Gefamtintereffen untergeordnet. Der Grundlag "Gemeinnus gebt bor Gigennup" gill nicht nur für bie Einzelpersonen im Birtichaftsleben, fonbern gang befonders für bie Birtichaftsorganifationen felbit. Die babifche Inbufirie- und banbelstammer ift beute ber Wittelpuntt allen wirtichaftlichen Gefchebens in Baben über-

Die im preugischen Gefen beschloffene Unterfiellung bes haushaltsplanes ber Rammern unter bie Genehmigung ber Auffichtebehörbe besteht in Baben ebenfalls fcon. Die Entfastung bes Brafibenten fann als Folge bes Gubrerpringips natürlich auch nur bie Auffichtebeborbe bornehmen.

Alls wefentliches Neues aber bat bas preuhifche Gefen eine Grundlage geschaffen gur herangiehung von Minberfaufleuten gu Beitragen für bie Induftrie- und Sandelstammer und jur Schaffung einer Gingefbanbelevertretung, in ber famtliche Gingelhanbler bes Rammerbegirta gufammengefaßt finb.

Der Grundbeitrag tann bis jur bobe bon 6 Reichsmart bon Minberfaufleuten erhoben werben. Bu jablen brauchen nur biejenigen Bewerbetreibenben, bie weber im hanbeloregifter, noch in ber Sandwerterolle eingetragen finb. Die Erhebung bes Beitrages fest eine Gingelhandelsvertreiung voraus, bie aufgrund einer Rommerfatung gu bilben ift. Die Dufterfatjung - bas Ergebnis gemeinfamer Beratungen swifden einigen Induftrie- und Sanbelsfammern und ber Saubigemeinschaft bes beut. fchen Gingelbanbels - ift bereite fertiggefiellt.

Die Gingelbanbelsvertretung ift ein Organ ber Rommer. Der Borfipenbe und bie ftellbertretenben Borfigenben werben bon bem Ram. merprafibenten beftellt und tonnen jebergelt abberufen werben. Die Gingelbanbelsbertrefting ift beratenbes Organ ihres Borfigenben, ber feine Enticheidungen natürlich nur im engfien Einvernehmen mit bem Rammerbrafiben:en faßt. Die Geichafteführung ber Gingelbanbeisverirerung obliegt ber Gleichafteführung ber Rammer und wird nach einer, bom Rammerprafibenien erlaffenen Geichaftsorbnung er.

Da mit ber Berfplitterung bes Beitrans. wefens und ber Intereffenvertreiting enblich Edlug gemacht werben foll, follte ber Gingelbaubler guffinftig möglichft nur noch ben Grundbeitrag jur Gingelbandelsvertretung jahlen. Damit gebort er ber Oriegruppe, wie auch ber Saupigemeinichaft bes Einzelbanbele auto-

Es ift bamit gu rechnen, baft auch ble babifche Staateregierung in fürzefter Grift ein abnfiches Gefet beichließt Damit endlich unter Burndftel. lung affer Gingelminiche ein Gebilbe gefchaffen merben fann, bas tatfachlich bie Betreuung aller wirtichaftlich Berufstätigen - nicht nur ber großen Betriebe - burchguillbren in ber Lage ift und bas auch im Stanbeftaat veranfert werben fann.

Glaube im Alltag!

Bon Ottomar Diesner

Auf bie reftlofe Lofung ber vollewirticafilichen Mufgaben ift bie gange Gebantentätigfeit bes beutschbewußten Menfchen eingestellt, ber praftifchen Berwirflichung gilt feine gewaltige Arbeiteanfpannung.

Gin in biefem fchweren Lebenstampfe ftehenbes Boll aber tragt ein hartes und verfoloffenes Geficht, bas in feinem Musbrud nicht leicht bie im Glaubensleben tief peranterte Gefühlewelt offenbart.

In allen Beiten hatte unfer Bolt mit Gegnern ju tampfen, bie nicht nur bie lebenewichtige Grundlage gu gerfchmettern, fonbern auch bie feelischen Eigenscha ften gu gerfegen brobien. Unter biefen Ginfluffen entwidelte fich bei ben Deutschen naturgemäß bie Fabigfeit, bie feelische Belt in fich gegen bie feindfeligen Angriffe abgufchließen, um bas Reich in ber Bruft ungestört nach eigenen Befeben reifen gu taffen.

Die liberaliftisch angefrantelte Menfcheit, bie biefe Entwidtung mit ibren Augen fab, ftellte bie armfelige Bebauptung auf, bag ber raube Deutsche jegliches Gefühl für bie feinfinnigen Dinge ber Belt berloren babe, und gleichzeitig bie gweite, bafi ber Deutsche burch feinen Rampffinn jeglicher

feelischen Regung bar geworben fei. Unbeirrt burch bie Meinung jener Galonintelleftuellen ichritt ber artbewußte Rampfer feinem erfehnten Biele gu. Geine Antwort war bie Zat, ber Gegenbeweis, ber gewaltige, alles burchbringenbe 3bealismus, ber ihm bie ungeheure Schlagfraft verlieh.

Diefen 3bealismus aber gewann ber Deutsche aus feinem Innenteben, aus ber glaubeneftarten hoffnung auf eine neue Menfchwerdung, bie naturgewollt ben belbiichen Menichen in eine bobere Lebensart, in fittlicher Reinheit und swingenber geiftiger Rraft aufgeben laft.

Der Glaube, ber biefen 3bealismus in ber beutichen Geele entgunbete, icopfte feine Rraft, feinen Billen und feine Entichloffenbeit aus bem tiefften Quell ber ewigwirfenben Ratur, bie burchbrungen ift bon bem göttlichen "Berbe"!

Beitwenbe gu einem gefünderen Menichengeschlecht! Ber an biefer Billensäußerung ber weltgestaltenben Macht bes 3bealismus sweifelt, ber tragt ben wahren Glauben nicht mehr in fich, ber lebt mit feinen Gebanten auferhalb aller göttlichen Beltorbnung.

Bu biefem Glauben aber werben wir burch bie Entwidlung unferer Beit geführt, ihm entfpringen unfere Bunfche, er fiarft unfere Energie und finbet in jeber Stunbe unferes Dafeine burch ben Billen jur Gemeindaft feinen reifften Musbrud.

Aber biefer Glaube in unferem Alltag gibt bem Deutschen eine große Berantwortung, benn biefer Glaube forbert nicht nur bie naturbebingte Blutereinheit, fonbern unfer Gelbft, an bem wir mit all unferen Rraften ju formen, ju berbeffern baben.

"Unfer ift bas Leben!" rief es einmal aus bem Innenreich unferes großen beutschen Schiller. - Und wieber ift bas Leben unfer, getragen von ber eigenen Berantwortung, Die bas Gewiffen hinter ben barten verschloffenen

Rampfgefichtern forbert,

Bir fteben bor bem Spiegel unferes Bewiffens, ber und unfere Zat ohne Enabe zeichnet. Bir freugigen bie Reinheit aufs neue wenn wir Berrater find. Erbarmungelos ftoft une bas Gefchid in eine Abgrundtiefe, bie uns auslofcht aus ber Gefchichte eines hoberen Menschengeschlechtes - wenn wir nicht bie Stimme ber Menfcwerbung verfteben.

Diefe Stimme aber gibt und ben @lauben und ben Billen gur Babrheit. Co foll Glaube in unferer Arbeit, in unferer Berttätigfeit, in unferem Schaffen fein, ber und bie notwenbige Grundlage für bie feelisch-leibliche Gefundung gibt.

Glaube fei in unferem Alltag, in bem 3bealismus, in bem Opfer, in bem unbeugfamen Willen gur uneigennütigen Gemeinfchaft unferes Boltes.

Berneinende Menfchen wiffen nichts bon ber Rraft bes Lebens, aber wir muffen an biefe Rraft glauben, benn in ber Grfüllung unferer irbifchen Bflicht liegt ber große Ginn bes Dafeins Unfere Generation bergichtet nicht auf ben Gegen biergu, aber fie ift fich bewußt, bag es über barte Bege gebt, ber Rampfesmut und Aufopferung erforbert.

Darum tragt biefes Beichlecht ein verichloffenes Geficht, barum marfchiert bas felbftbewußte Bolf an ber "formalifierten Dogmatit" in gefchloffenen Reihen unbeeinflugbar borbei, benn es tragt ben Glauben in ber Bruft, in bem Innenreich ber Seele, biefen Glauben, ber berbunben ift mit ber MImacht bes Lebens.

Mit biefem Glauben hinter bem harten, berfoloffenen Beficht fcreitet ber beutiche Rampfer unter bem boch fich wolbenben himmeldzelt über fein beimatliches ganb, Cein Leben ift erfullt bon einer beiligen Erfenntnis, Die mit Diebiches muchtigen, prophetifchen Borten am Marften gefennzeichnet ift:

"Meber bich binaus follft bu bauen! Richt fort follft bu bich pflangen, fondern binauf!"

Immer wieder follft Du geben, damit Canfende und Bunderttaufende hoffen konnen! Wenn aber Geben:

Segen bringt! Und gute Caten: Sinfen dann gibft du doppelt freudig. Darum nimm ein Arbeitse beichaffungslos ju 1 Mark!

Daten i

Der B 1883 Der SR nia orl

Connenauf gang 10,30 H Doch der

Es war ei

an ber Rheit

Etraße lag.

onbere boch Galler reftlod mit Weinfaf Rheinbriiden ber Mbeinlu ten bie Faff faft and ben bas Bflafter phine ball no britten Fag bächlein, we ber Fagban weise hatte merti, benn man and a Qannen u berbinbe nunloso Stelle fonnt benn wer w es lieber gef hengraben bine Bejahl und ließ bi and fonft fci Wein noch et por weiteren tantenbe Mi Mebenfaft a auch nech an burch Ginbr Quellen fpri mächtig bazt Grund baju bas feine me batte. Bie Leute nicht o an frembem acaen bie 1 mar. Jebeni beit manche ber ben nad

> Reichofach minfilid Reil fprich und ihre E merben.

unwillfoutm

Liditbi Dr. Fr

Benn wi ber Schule wir eigentli Borfahren Schilderung mort nur tourbe biele fteller uns hnen berid Werzicht au buriten wir betrachten, bas fan m Sprache re annar 1934 . *

batten,

iden 3m . ift wides er foll ermallozialiанф іт rfried. morben

tiche Wirt-

bren, beift

des II a .

weiter.

fBitler

jerzens in

die er uns

ies stand

s Kampfes

entichland

1933

belöregifter,

ragen finb.

ine Gingel-

runb einer

Mufterfate

Bergiun-

Danbels.

bes beut-

rriggeftellt

ein Organ

te fieliber. bem Rame

bergelt ab.

Berireiung

enben, ber

im engiten

prafibenien

gelbanbela.

nung ber

Lammer.

onung et-

Beilrane. ng enblick

noch ben

ctung sab-

mie aud

bels auto-

abnliches.

Burndfiel.

neichaifen

Beirenung

nicht nur

n in ber

peranfert

eiben un-

en Glau-

der Seele,

rtien, bereutiche

völbenben

mb, Sein

fenntnie,

then Wor-

bauent langen,

geben, mbert.

ringtl

endig.

beitse

13ve

t hat:

Sokales: MANNHEIM

Dafen für den 23. Januar 1934

Der Phufiter Ernft Abbe (Beif-Berfe) in Gifenach geboren (geft. 1905).

Der frangofilde Zeichner und Maler Gu-ftap Dore in Paris geft, (geb 1833). Der Mufifbirigent Artbur Rififc in Leip-

sig geft, (geb. 1855). Connenaufgang 7.56 Uhr, Sonnenuntergang 16.29 Uhr: Mondaufgang 1.59 Uhr, Mondauntergang 10.30 libr.

Doch der Segen fommt von oben ...

Es war ein nicht alltäglicher Segen, ber ba an ber Rheinluft in Geftalt von einigen Bein-faffern von oben tam und plöblich auf der Strafe lag. Die Sobe war allerdings nicht besingern von oben kam und plödlich auf der Straße kag. Die Höhe war allerdings nicht vosomders hoch; sie genügte aber, um pret der Kässer esstellt sie Trümmer gehen zu kassen. Der ganze Borsall spielte sich sehr rasch ab: Ein mit Weinsässern veladener Lastwagen kam die Rheindrückenrampe heruntergesahren, dog bei der Abseinlust scharf um die Etraße berad. Es war ein Jammer, zu sehen, wie der köstliche Keden-sollt aus den zwei zertrümmerten Fässern über das Pflaster sloß, und im Kanalloch verschwand, ohne daß noch etwas zu retten war. Aus einem dritten Taß sprudelten munter einige Bein-dischiein, weil durch den Eturz die Kestlicht der Faßdanden gesitten batte. Eigenartiger-weise hatte man dieses Unglick vielerorts be-merkt, denn ehe man es sich versah, frürzte man aus allen Richtungen wit Eimern, Kannen und Gläsern berbei, um zu der hindern, daß das kostnern, und gar mancher Eimer Bein wurde eilends weg-geschleppt. Gegen eine Berzehr au Ort und Stelle sounte auch nichts eingewendet werden, denn wer wäre so herzlos gewesen und hätte es lieder gesehen, wenn der Bein in den Stra-sengraden gestossen wäre, statt daß man ihn ohne Bezahlung durch die Kehle rinnen ließ. Auch der Schutymann wurte was sich gehort und ließ die Leute getwähren. Bestand von Bein noch etwas zu retten und den Eigentümer der weiterem Schaden zu bewahren. Die weinanch sont seine gerähren. Sepand von anch sont seine Ababen zu bewahren. Die weintankende Menge begnügte sich mit der Zeit aber nicht mehr darunge begnügte sich mit der Zeit aber nicht mehr darungen, sondern versuchte sich auch noch an andere Faller beranzumachen und durch Eindrücken des Spundens weiter die Quellen sprudeln zu lassen. Der Schuhmann luhr mächtig dazwischen, und er hatte ja auch allen Grund der Weiteren Beschalt und der Kah entleerte, das feine weiteren Beschädigungen auszuweisen hatte. Wie meistens im Leben, konnten die Leute micht genung besonnen und verzuchten, sich an fremdem Gigentum zu verzeisen, während sie vorher nur Kothelserdienste geleistet hatten, gegen die nicht das Geringste einzuwenden war. Zebenfalls haben sich bei dieser Gelegenheit manche einen Weitwerden zur Allegen können, beit manche einen Beinvorrat gulegen tonnen, ber ben nachfien Tagen ober gar Wochen nicht unwillfommen fein wirb.

Reichsfachschaft Technische Affistentinnen, Ortsgruppe Leibelberg. Der nächste Kachschaftbaben findet am 24. Januar, abends 8.15 Uhr, pünftlich im Pdarmafologischen Institut, haupistraße 47, statt. Herr Privatdozent Dr. Keil spricht über: "Schädigung durch Gistgase und ihre Berdütung". Erscheinen ist Bslicht. Gäste können durch Witglieder eingeführt

Danzig im Schaufenster



Der Freistaat Danzig hat in Berlin, Unter ben Linden, eine Berfehrdzentrale eröffnet, die für ganz Deutschland der Mittelpunkt für Auskünste und Beratungen der Fremdenverkebrswerbung Danzigs sein soll. Unser Bild zeigt ein naturgetrenes Miniatur-Madell der Freien Stadt Danzig mit der berühmten Martenkirche.

Hans Westmar und Ihr

Da figen wir, ben Gefühlen unferes bebenben gabite Lumpen fiftren ibn aus. Goon will fich Bergens preisgegeben - bober Bewunderung und gerechter Emporung, beifer Liebe und flammenbem bag, und erleben bas Schidfal biefes helben - ein einziges von vielen -, bas fich bor und auf ber Leimwand erfüllt, wie es fich im Leben fo oft erfillte.

Gine Belt berfintt, - eine andere erfieht. Roch einmal leben wir inmitten bartefter und fcwerfter Rampfjahre, in benen bie marriftifc. liberaliftifche Beltanichauung an ihrem Artfenpuntt angelangt ift und mit bem Ginfap letter Bergweiflungetrafte gegen bas Auftommen unferer neuen Geiftesrichtung ringt, Der Bolfcewismus fieht in ber immer fteigenben wirt. ichafilichen Rot und ber tiefen Boffunngelofigteit eines Großteils unferes Bolfes einen willtommenen Bunbesgenoffen gur Borbereitung bes Chaos. Mostau bifriert ben Morb und bebas fraftlofe Gefpenft bes 3tweifels und ber Soffnungstofigfeit in Die eigenen Reihen einfcbleichen, verwehrte ibm nicht ber unfterbliche Beift ber Manner ben Gingang, beren gemorbetes Leben verpflichtet und aufruft, Diefem Tobe ben Ginn gu erfampfen.

Co reifen junge Ibealiften immer und immer wieder Die Fabne boch, ber fie bie Treue geschworen haben und tragen fie tobitogend burch bie joblenbe, blutlechgenbe Meute - bem boben 3tel enigegen.

"Erinnert euch!" - ruft biefer Film. Erinnert euch ber Baffionegeit unferes Bolles, Erinnert euch ber Manner und Jungen, Die bie Strafe freimachten - für euch, für bich unb mich für biefe und jenen, für alle. Grinnert euch bet Jammerjahre, bie fie burchlitten, berfemt, verfpottet, verfolgt, in Arbeitelofigfeit, in

S fangniffen, gebentt auch ber 400 Graber, go bentt berer, bie noch beute an ihnen weinent Beil fie opjerien und ftarben, barum tonnen mir loben.

Und ihr? . . . 3br, bie ihr feine Erinnerung an Die Rampfgeit habt ober haben wollt, ibr, bie ihr ben gerichlagenen marriftifden und libes raliftifden Parteien angebort babt und ihnen bielleicht immer noch angehören wurbet, wenn Sitler nicht an bie "Macht" gefommen ware, 3a, thr feib noch ba; ein Teil bon euch fiebt beute im braunen Chrenfleibe neben uns in ben eigenen Reihen, fteht fleptifch und regiftriert nur, burch bas Gofcheben wohl an Muge und Ohr berührt, nicht aber gepadt an ber Seele. 36r mochtet gern eine beffere Butunft genießen, benn euer Egoismus bat euch empfinbfam genug gemacht für bie Ginfdrantung, Die Bitterfeit und Die Saglichteit ber Rot, Aber ihr habt noch nicht begriffen, baf bie neue Beltepoche, bie fich vor euren Augen auf ichmerem Wege formen will, teine gleichgültigen Bufcauer und Rorgler brauchen tann, feine, bie fich mur tragen laffen und tühl und fritifch nunmehr bas Barables auf Erben erwarien, bas anbere ihnen bereiten follen. Das ftromenbe Reue braucht jeben einzelnen beutichen Denfchen braucht alle Geelen, bamit fie mitftromen, mitreinigen, mitfchaffen. Mehr benn je forbert unfere große Wegenwart Befinnung Singabe, Liebe und Zat, eiferne Bahrheit und Bahrhaf. tigfeit, teine larmenben Rachaffer, beren Berg nicht mit ber Bunge ift,

Geht und feht euch ben Gilm an! bort ben Buf gur Disziplin, jur Ramerabichaft, jur Baterlandeliebe, gur Bollegemeinschaft, Diefen gebeimnisvollen Ruf ber neuen Beit, ben ber helb bes Filmes mit wunbervoller Gicherheit fofort begriffen und in Blut und Geele aufgenommen bat. Erlebt noch einmal ben bon Blut und Schmers gegeichneten Weg jum Reiche mit.

Und wenn ihr am Schluffe bas burch nichts mehr getrennie, ertrachte Deutschland in enbe tofen Reiben bereit, einem einzigen Billen gu geborden, marichieren fieht, bann fdmort febe Stunde bei Zag und bei Racht bereit gu fein für Deutschland, ihm mit allem und jebem ju dienen - mit Gut und Blut und Leib und Leben, auf bag bas Dritte Reich ein emiges sperbe

Was alles geschehen ist

Freitob. Am Sonntag bat fich im Stadtteil Luzenberg ein 27 Jahre aller berheirgieter Taglöhner in seiner Wohnung erhängt.

Unfall mit Tobessolge. Am 20. Januar, nach-mittags 5 Uhr, transportierten im Stabtteit Balbhoj brei Männer einen 214 Zentner schwe-ren Halenstall. Beim Aufsehen auf einen Pso-sien glitt der Stall ab und überschlug sich und siel auf ein in der Räbe stehendes hjähriges Kind, das einen Schädelbruch davontrug und am gleichen Abend im Städtischen Kransendaus versiard. Die Untersuchung ist eingeseitet.

Lichtbildervortrag des Mannheimer Altertumsverein

Dr. Brit Ronig Coeft fpricht über germanifche Beiligtumer ber Doningmart in Lippe.

Benn wir an unferen Geschichtsunterricht in ber Schule guruchvenken und und fragen, was wir eigentlich damals über unfere germanischen Borfahren ersabten haben, was und in ihrer Schilderung angesprochen bat, so kann die Antwort nur santen: Es war recht wenta. Bobl wurde bielertet erzählt, was römische Schriften fleder uns aufgezeichnet, was ein Tacitus von ihnen berichtet bat, mit eigenen Augen unter Berzicht auf die uns aufgesehte römische Brille dursten wir das Leben unserer Borsabren nicht betrachten, obwohl es auch dier Quellen gibt das sah man am gestrigen Abend besonders beutlich —, die ihre eigene und markanie Sprache reden. Und nun gar das religiöse

Beben ber Germanen bor Chrifti Geburt! Sier berrichten meift nur blaffe Borftellungen bon einem Götterleben, das aus haf und Zant bestand, und von Sonnenwendseinen, die man meist auch nur in Beziehung mit den von den Wissionaren Augerweise als Ersat eingeführten christischen Feste brachte. Ueder das Götterleben und Die Gotterverebrung bei ben alten Griechen und Romern bagegen mußte ber Schüler Bescheib wiffen; fein Untwiffen über bie arteigenen fultischen Sitten feiner Borlabren större niemand, da man nicht sab, daß bier ein Riß entstand, entsteben mußte in der Ueberlieserung der eigenen Kultur. Daß wir uns dieser Kultur unserer Ahnen

Gestirnheiligtum (Sazellum) auf dem Externstein

und ihres religiösen Lebens nicht zu schämen brouchen, sondern daß wir allen Grund haben, stolz auf die Bergangenheit unseres Bolles zu fein, bemies ber geftrige Lichtbilbervortrag, ben dern, bewies der genrige Lindvilvervortrag, den der Mannheimer Altertumsderein über germanische Getligtümer der Osningmart in Lippe verankaliete. Der Redner des Abends, Dr. Brin Kön ig aus Soeft, zeigte nicht nur tieses Wissen über diese Materie, sondern er derftand es auch meisterbatt, den Zuhörern den Stoff in aussprechender und anrogender Weise vorzumagen. Denn bier liegt der Saubitweef des gau-Denn bier liegt ber hauptgwed bes ganten Bortrags:

Der Deutsche foll felbft fernen, Die Dentmaler ber fultifden Welt unferer Ahnen mit offenem Muge gu betruchten;

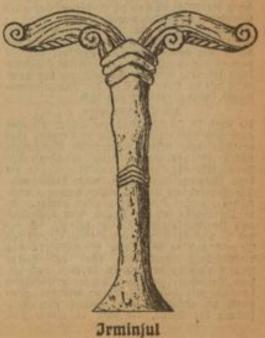
er foll ihnen mit ber Achtung und Liebe be-gegnen, Die Die Geschichte unferes eigenen Stammes von jebem von und erforbert.

Bir durften am gefirigen Abend eine Wanderung durch einen keinen Teil des Lippeländens machen, der und eine reiche Audwahf an Benkmälern dot. Diejes Land, das die Römer seldst als "medin Germanla", als das herz Germaniens, bezeichnet baben, spiegelt viel von dem Leben der Alten. Und schon der Kame Coning deutet auf die Götter din, da er sedensalls mit "Kjenwold" zu übersehen ist. her liegen im Gediete der früheren Cheruster und Annriharier in der Richtung der ben-

her liegen im Gebiete der friederen Cherusfer und Anpribarier in der Richtung der heutigen Schlaugenhodlftätten die Externsteine, ein
germanisches Leiligtum von seitenem Ausmaß.
Bier große Felsen, von denen einer in seinem Leibe einen Saal dirat, bilden die Kultstätte.
Auf dem Gipfel des Turmfelsens liegt das Sazellum, bas ben Rompi germanischen Glaubens mit ber Ibee bes Chriftentums plaftisch hervortreten löst. Das alte Deiligtum ift, jebenfalls auf Gebot Raris bes Großen, ju einer driftlichen Rapelle umgebaut worben — eine alte Cage berichtet fogar barüber -, und auch

im Saal ließ man nichts unversucht, burch Aufftellen einer Petrus-Statue die Schatten ber bofen Beifter — in biefem Kalle also ber alten Götter — ju bannen, hierzu war jedes Mittel, wie lieberput ber mit Annen gezeichneien Wande ober sogar Ausmeißeln ber alten

Beichen, recht Die berühmte Darstellung der Kreusabnahma am Eingang der hoble diente ebenfalls biesem Zweck. Dieses Relies, das seiner glanzenden Darstellung wegen berühmt geworden ist, zeigt den Ramps heldentum — Christentum beson-bers deutlich. Alfodemus sieht bei der Kreuz-



Aleinstadfidgil im Brennpunff des Derfehrs

Mm Paraderlas - mitien im Brennpuntt bes Berfebrs, Huf bem Rafen ber Unlagen fieben brei Manner mit Spaten, langen Drabien und mir einem groben Batten, Es wird gefcaufelt, mit einem großen Batten. Es wird gelcaufelt, gemessen, ausgerichte; und was derlei Dinge medt find. Ringlerum bleiden die Menichen sieden und versigen gespannt den Borgang. Selisamerweise daben sie alle mit einem Mal diel Zeit, nachdem sie furz zuder noch mit eistigen Schritten idres Weges gingen und nich nicht tosch genug durch das Straßengewühl durchwinden sonnten. Sie daben sogat sehr den gleichen Blad dans. Es ist ihnen ganz gleich, od sie falle Binger oder salte Bishe bekommen, denn die hauptsache ist, das man dier etwas seden sann. Wan wird sast versicht, zu glanden, das der erwas ganz gewaltiges geschiedt und das bedeutsame Beränderungen vorgenommen werden. Wer einigermaßen Beränderungen volgteid weit, dat es dald Wer einigermaßen Befceib weiß, bat es balb beraus, was fich bier int: Der Sturm hat einen ber beiben Bissien für bas Schriftband bes billswerfs umgeworsen und man ift gerabe babei, ben Pissien wieber aufzurichten und mit Drabien ju fichern, Richts anberes. Die Menge aber batt macter aus, dis die Arbeit bollendet ift und das Zuch mit der Juschtlift "Berfänz die Kample, so flicht das Boll — Opfert für den Kampl gegen Dunger und Kätte" gespannt ist. Dann erft wird ber Blat geraumt

Der Deufsche Aufomobilllub Granbung ber Mannheimer Orisgruppe

Wie befannt, wurden Ende des Jahres 1933 familiche Motorsportverbände, wie der ADAC, ADD, DMI, Deutscher Touring-Club wim, ausgelöft. Die Mitglieder sind zum gröften Teil in den neugegründeten Deutschen Automobilitub in den neugegründeien Deutschen Automodilstud übergetreien, so daß dieser Kiub nun neben dem REKR den wichtigken beutschen Motorsportverdand der ihr Die Umstellung ift seht beendet und nach Rannbeim ist eine Ortsgruppe gesommen, die sich zunächst aus der Medrzahl der Mitglieder des ehemaligen Khein, Automodistuds (ADD), des Mannbeimer Automodistuds (ADD), des Mannbeimer Automodistuds (ADD), wannbeimer Wotorjahrersubs (ONC) und Mannb. Motorradssub (ADAC) pusammenseht. Zum Ortsgruppensührer wurde derr Direstor H. Daege, zu seinem Stellberteier Eerr Direstor Josef Klein und zum Ortsgruppenseiter derr Martin Kaskurer ernannt. Die Gleichäftsieste, die sich vorläusig dis 1. April noch in den Näumen des Kheinischen MC. L. 15, 12, besindet, wurde amslich beseht. 1. April noch in den kläumen des Meinischen MC, L 15, 12, besindet, wurde amtlich besett. Mit der Leitung wurde herr Jod. Hölderig Seftenfardes Rheinischen MC, der richt, der diederige Sestrenfardes Rheinischen MC, destraut. Die Hauptausgaden des ODMC besteden in der Körderung des Sports, der Touristit, des Krasisabrzeugverschreit überhaupt, serner des Rechts, soweit es itgendwie mit dem Arasisabrzessen zu nun hat. Zu seinen vornehmlten Aufgaden werden auch gehören wirtschaftliche Ziele, insbesondere die sich auf die Bervilligung der Krasisabrzeugdaltung erstrecken, mit aller Energie zu versolgen. Die Berwaltung ersolgt ebrenamisch.

Die DDMC-Ortsaruppe Mannheim wird ins-

Die DDAG-Ortsgruppe Mannheim wird ins-besondere die Rameradichaft ihrer Minglieder pflegen und ihre Geschäftstelle allen Kraftsah-rern für Ausfünfte jur Berfügung ftellen.— Grenzpascherscheine (Triptets und Carnets) durfen von jest an nur noch an Miglieder des DDAC und ASAR ausgestellt werden. An Richtmitglieder werden teine Grenzpassterscheine abgepeben. Richtarier löunen gegen Bezahlung und Bürgschaftsteistung Grenzpassterscheine er-

Beber beutiche Rraftfahrer ge-bort bon jeht an in ben DDAC. er forbert baburch bas gefamte beut-che Rraftfahrmefen im Ginne unferes großen Subrers.

abnahme nämlich auf einer Art bon Schemel, ben man nunmehr aber ale eine gefnidte Irminful

Belde Bewandtnis hatte die Irminful's Irmin ist die Aczeichnung des Gottes in der Bedeutung "der Erhabene". Die Irminful ist unsere Belteiche, wie sie die Edda schildert, die Beliefche, Die fogar Muspilli, ben Untergang ber Belt und ber Gotter, fiberfieht, Gie feellt ein Stud ariicher Urreligion mit fart monothelkischem Einschlag bar. Ja, sie lebt beute noch in unseren Brauchen, Sie ist ber Weib-nachtsbaum, ber seit bem Dreifigsährigen Krieg in unsere Weihnachtsseter seinen Einzug gebalten bat. Die Anidung ber Irminful burch ben

Fuß des Rifodemus ift der Sieg des Ehriften-tums über die Urreligion der Germanen an-gebeutet. Daß der Sieg damals aber nur lang-fam vor sich ging, beweift der Umstand, daß dem Alfodemus aus Rache für diese Schmäbung bie Beine von einem Anhanger bes alten

Glaubens abgeschlagen worden find.
Runen zelchnen im Innern und auf der Augensläche des Kelsens die retigiöse Weihe des Oris. Sie stellen zum Teil Sumbole dar, die auch in der griechtschen und römischen Mutho-logie sebendig find, die Vermählung des him-mels mit der Erde am Tage der Bintersonnen-wende, Bemerkenswert sind auch

Die Ortungslinien,

bie meift in Dit-Beft-Richtung laufen, oft aber auch nach Mondauf, und Monduniergang ausgerichtet sind, Kleine germanische Ballburgen stecken die das ganze Land durchlausenden Linden seit, auf ihnen übermittelte man in der betr. Richtung Rachrichten durch Lichtsgnale. Die Verdindung von religiösen und rein praktischen Iwocken tritt dier deutlich zutage. Zuweilen richten sich die Linien auch nach Aufmellen Delterhols) und geben somit einmal den Beweis, daß es nicht nur den Assprern und Babyloniern vordebalten blieb, der Sterne Lauf beschachten zu könnern, sondern auch unfern Worseldren: und zum andern ermöglichen sie uns, mit Hilfe der Astronomie den Zeitdunft der Erbanung der Burgen oder Auffiellung der Blöde, die man in einem Fall auch nach Mondauf. und Monduntergang ausArbeitsdienst ist Ehrendienst!

Feierliche Berpflichfung beim JUD in der hermann-Göring-Kaferne

Strablende Sonne und flarblauer himmel,

— bas war ber natürliche Balbachin, ber fich am Sonniagmorgen über bem freien Plat in ber Bermann-Goering-Rafetne wölbte, auf bem in ftrammer haltung swei Abreilungen und ein Bug unferer treuen Mannen bom FAD angetreten waren. Mie ben erwartungsvollen, abgebarteten Befichtern fprach in feltener Eindringlichteit

Entichloffenheit und Tatftaft und bas felle, innere Wollen, am Aufbau unferes Bater-lanbes mit allen Rraften mitguhelfen.

landes mit allen Kraften mitzuhelsen. Doch auch seierlicher Ernst lag heute über der einheitlich unisormierten Schar, — heute, wo es galt, das ehrendolle Bekenntnis auf das beiligste Symbol, die Fahne abzulegen — die Berpfilchtung, in treuer Kameradischaft das Lebte einzusehen, um damit mitzuwirken an dem hohen Ziele, das sich der Kanzler des Deutschen Reiches. Abolf Ditset, zum Boble des gesamten Bolfes gesteckt dat. Bon Abteilungen der Sch. S., d., den und Jungvolk ilankiert, degann die seiertliche Handlung mit den Rängen der Schüpenkapelle (Orisgruppe Sandhosen), die den Choral "Bir treten zum Beten" intonierte. Hierauf richtete Oderfeldmeister Breuß kernige Borte an die Leute dam FAD, und machte sie auf die ehrenvolle Mission, die man ihnen übertrug, aufmerksam. Er gedachte hierdet des dergangenen Deldeniums unserer unvergestlichen Toten, worauf zu einer eindrucksbollen Totenebrung das Lied dom guten Kameraden erstang, während sich die Klaggenhistung. Stolz statterte die Fahne des FAD vom hohen Masse und begeistert erscholl das Lied des rudmreichen Bortämpsers und unvergeklichen Kefallenen Hort Wesseller erscholl das Lied des rudmreichen Bortämpsers und unvergeklichen Weigenen Port Besseller erscholl das Lied des rudmreichen Bortämpsers und unvergeklichen Gefallenen hort Wesseller erscholl das Lied des rudmreichen Bortämpsers und unvergeklichen Gefallenen hort Wesseller und unvergeklichen Erstellenen der Registerung alles zu tun, um die Schäden eines derankvortungslosen, früheren Spsiems resilos zu desheben. Doch auch feierlicher Ernft lag beute über ber

"Gernbe ber 3MD, - fo betonie ber Reb-ner, - ber taglid mit verantwortungs. bemuftem herzen im Raupf mit ber hei-ligen Scholle fieht, ift wie fein anderer bagu berufen, seinem Baterlande unschätzbare Dienste zu erweisen, indem er bem beutschen Bolle neuen Lebendraum schafft und badurch zum Garanten für Starte, Rraft und Gefundheit bes beutiden Bintes wirb."

Gruppenfister Boticer, ber inzwischen eingetroffen war und ber die seierliche hard-lung borzunehmen batte, richtete anschliegend betzliche Begrüßungsworte an die Leute vom AND Gür die evangelische Geistlichkeit sprach blerauf Biarrer Bartholom a (Sandhofen), ber ebenfalls in feiner beachtlichen Bredigt be bergigenswerte Borte von Ramerabichaft, Treue und Liebe jur Scholle an die Anwesen-ben richtete und babei betonte,

bağ ein Bolt, bas biefe Mertmale ehrlichen Willens tragt und jur befreienden Tat wer-ben laft, auch von unferem heergott nicht verlaffen wirb.

Mojeftatisch ertiang hierauf ber Choral Gro-fier Gott, wir loben bich. Gruppenführer Bottcher nahm nunmehr nach einer An-iprache, in welcher er auf die Bedeutung eines geleisteten Schwures binwies, die feierliche Berbflichtung vor. "Fahnen vor die Front!", ertonte bas Rommando. Und während rings-um ehrfurchisvolles Schweigen berichte, verlas ber Gruppenfinter mit weit vernehmbarer Stimme bie Berpflichtungsformel.

In eingelnen Gruppen tenten hierauf bie Mannen vom FAD jur Sahne und leisteten hier unter ben Rlangen bes Liebes "Ich hab' mich ergeben", bas Gelobnis ber unwandelbaren Treue, bes Gehorsams und guter Kametadschaft.

Nach beenbigter Felerlichfeit stieg ein braufendes "Sieg-Deil" und bas Deutschlandlied in den firablenden Sonnenhimmel. Ein schneibiger Borbeimarsch bor ber Kaserne, beenbigte den Ehrentag bes FAD.

Stadt in Bewegung, Alle Strafen, burch bi ber Bug ging, waren bicht gebrangt umfaum bon Menfchen, bie ben Gubrer und feine Go treuen begrugten. Leuchtenben Muges murber bie Grube entgegengenommen. Go manche Giern faben beute jum erftenmal voll Giolg ihren Cobs in ben Reiben ber braunen Urmee marfcbieren Biele folgten dem Jug bon Anfang dis Enda Die Liede und Begeitzerung, die einst unferen Feldgrauen entgegengebracht wurde, überridgt fich jest auf die braunen Formationen, vor allem der Jugend. Denn wie erbedend ift es, auf die blübenbe, frifde, boffnungebolle Jugenb, bem Gubrer geweibt, binter ben fiegreichen Sabnen marichieren ju feben, Gogen blefe Jugenb wird niemand etwas bermogen. Gie wird in ihrer Begeifterung, in ibrem Taiendrang alles Morice und Faule und Berfaifte über ben Saufen rem nen. Um Rofengarten nabm ber Jungbannfitt-rer mit feinem Stab ben Borbeimarich ber gabu-lein ab, ber unter ben Rlangen bes Spielmanntjuges und ber Jungbolffapelle glangend berlief und nabeju eine balbe Stunde bauerte, Ga mer ein erhebender Anblid, der Barademarich un-ferer Junend, die Krönung der Werbewoche und ber verbeifungebolle Auftaft zu neuen Gefolgen,

Mifgliederversammlung des Gejangvereins Harmonie Waldhol

Siegen und Fortidritten. Jungvoll beill

Anftelle ber früheren Generalversammlung tud ber Berein feine Mitglieber auf Samstag, ben 20. Januar, zu einer Mitglieberbersammlung ein. Der vom Führer bes Bereins, herrn Jos. Bint, gegebene Tätigfeitsbericht ließ erfennen, daß ber Berein auch im vergangenen Jahre seinen Mitgliebern und Interesenten einige moblaciungenen Beranfallmaren fenten einige wohlgefungene Beranftaltungen ju bieten verftand. Die Berfammlung gedachte feinem einzigen im Jahre 1933 verftorbenen Mitglied Frih Graffel.

Der Kassenbericht ergab nach dem gegebenen Revisionsbericht ben Beweis geordneter Kassensphrung. Auch die Kassenberbalinisse find aufgrund der Besseichnen, jo daß ber Kassenbestand gegenüber bem Borjahte gehalten werben fonnte.

Gine Reuwahl innerhalb ber Rührerichaft war nicht erforberlich, ba burch Rinderitt bes früheren Führers fowie bes Schriftwarts im Dezember 1933 nachftebenbe herren burch bie Dezember 1933 nachstebende herren burch die Kreisleitung ber ASDAB jur Führung ber Bereinsgeschäfte genehmigt wurden: Führer Jos. 3 int. Stellvertreter Karl Medler, Kassenwart Johann Kobrmann. Schrift-wart Albert Graffel, Bertreter ber Boffipen Emis Karl. Die Stelle bes Chormeifters wurde durch herrn Karl Köbr neu beseht. Die neuen Bereinsstatuten werden nach einigen Korresturen demnächst in Drud gegeben.

Mus unferer Schwesterstadt Ludwigshafen

Chrenvolle Musseichnung

Der Banbeaführer bes Baberifchen Rriegerbundes im Reichsbund "Anfihaufer", General von Bedb, bat bem fruberen Braftbenten des Pfalzischen Ariegerbundes, Enoch Freiherrn von Gutten verg, für seine in schwerer Be-satungszeit geleisteten Dienste die Bundesehren-mitgliedschaft verlieben.

Lebensmübe

Geftern bormlitag gwifchen 8 und 9 Uhr ber-fuchte fich ein 32 Jahre alter Mann bon bier im Reller seiner Wohnung burch Erhängen bas Leben zu nehmen. Eine hinzusommende Frau schmitt ben Lebensmüben, ber sich bereits ausgebängt batte, ab. Er wurde in seine Wohnung gebracht, wo er nach furger Beit bas Bewultt.

vor Bergnugen. Und wenn bann ber Mbenb gu Ende ift, bebauert felber, wie raich bie brei Stunben bergangen find. Ungabligemale muß ber großen gamlie feines Bublifums. H. F.

Rationalificater. Als Festworstellung zum Indrestag der Regierungsübernahme burch Abolf hiller gesangt burch die Kräfte des Kationaltheaters Mannheim "Der fteile Ben", ein Spiel von Deutschlands Erwachen, von Kund Brombacher, im Ribelungenfaal am Montag, den 29. Januar, jur einmaligen Anfilibrung. Die Bortiellung wird gemeinschaftlich mit der Kreisleitung der RSDAP, veraus

Deutscher Buhnenflub, 2. Mufgug

Bie wir horen, ift ber ehemalige "Deutsche Bubnenflub" neu erstanden. Er wurde im Rebelmond 1903 gegründet; unter seinen Grindbern und erften Mitgliedern waren 3 B. Rud. Bernauer, Colar Blumenibal, Delng Gordon, Bifter Collander Guide Derbon, Bittor hollander, Guido Derzield Raphael 28. wenselb. Lus bem Borhand bes Jahres 1930 nennen wir John Rappeport, Ludwig Berg, Sibned Mendel. Die Mitgliederlifte enwielt durchaus nicht nur Bühnenangebörige. Wir findurchaus nicht nur Bübnenangebörige. Wir finden darin u. a. Rechtsambalt Alchbeim, Arst Bochner, Agent Diamant, Schriftheller Algdor, Bantier Grünmann, Rimisterlaftat Herzeg, Amtigerichtera derz. Journalist Dirsch Detelenvermittler Horwig. Verlagsdirector Levischenvermittler Horwig. Verlagsdirector Levischenvermittler Horwig. Berlagsdirector Levischellenvermittler Horwig. Berlagsdirector Levischellenvermittler Horwig. Berlagsdirector Levischen Levischellenvermittler Horwig. Benn und biese andere. Jum Unterschied won diesem eben gesenngelchnein Büchnenslub war und im neuen Deusschland der Meue Deutsche Bühnen. und Allmstud ber "Neue Deutsche Bühnen. und Kilmstud ber "Neue Deutsche Bühnen. und Alls solcher wohl auch anersanni ist. Es verschließt sich unserer Kenninis warum nunmehr zwei Bühnensliußs da sein missen. Daß sich die "Prominenten" eind wieder von den "Lichtrominenten" eindern wollen, verendgen wir doch nicht anzunehmen. Auf jeden Kall aber haben wir uns die Boldsgemeinschaft unter den Bübnenangebörigen im Hiller-Teutschiand empas nenangeborigen im hitter-Deutschland empas anders vorgestellt.

Verpflichtung der neugeworbenen Jungvolker im Ehrenhof des Schloffes

Das Jungbolf im Jungbann 1/171 bieft am Cambiagabenb 6 Ubr eine Rundgebung anlahlich bes Schluffes ber Werbewoche im Ebrenbof bes Schloffes ab. Die Reugeworbenen wurden bom Jungbannfubrer auf ibren neuen Dienft berpflichtet. Bertreten waren die Sidmme Aliftadt, Emden, Hoduser. Bon allen Seiten mar-ichierten vor 6 Uhr die lugendsichen braunen Kolonnen mit freudestradienden Augen im Gielchschritt dem Schlosbof zu, den der Menge mit Stolz und Liebe betrachtet und declettet,

Rutz nach 6 Ubr idrite Jungbanuführer Wacher mit seinem Abzusanten Areis und bem Stad unter ben Klängen bes Spleimannstuges bes Jungbolfs die Front ab. Abintont Areis ließ sich bierauf bon den Habnielnführern bie Stärfemelbung ber neugeworbenen Jungen geben, 1700 neue findes allein in ber Stadt, ein boderfreuliches Ergebnis. 3wei Sidmme fteben mit ihrem Ergebnis noch aus, Stamm beibe und Rabferswerth. 1700 nengeworbene Jungens in 8 Tagen, bas ift eine glongenbe Leifrung, die in erfter Linie der rübrigen Werbearbeit ber Jungens felbft juguschreiben ift. Feber mußte 2-3 neue Mitglieder werden. Bolle 8 Tage murbe in der Schule die Uniform getragen. Die Schule felbft febte fich reftios für die Werdung ein. Gin Aufruf des Jungbanns

icon um 1850 bor Chriftus nachweifen fann,

Rur ein fleines Bruchftud bes reichen Bif-fens, bas uns Dr. Konig übermitielte, tonnte

Geknickte Irminful

MANAGER CO.

bier wiedergegeben werden. Immerhin zeigt schon dieser kleine Teil, wie reich Geist und Gemüt der alten Deutschen war. Wir sind dem Mannheimer Altertumsberein zu tiesem Dant verdunden, daß auch er sich zur Versügung stellt, um den deutschen Bolksgenossen zu Augen über den Reichtum des geistigen Lebens unserer altesten Geschichte zu öffnen. Deutscher, sei siolz auf deine Geschichte, auf deine Alasse und dein Blut! Auch dieser Bortrag predigte in frastvollen Borten dieses, dein Glaubensdefenntnis!

(a)

tourbe in allen Rlaffen ben Schilern biftiert und ben Eltern gur Unterschrift borgelegt, Ein neuer großer Schritt gur Bollsgemeinicaft bin icon fietten Jungen gelungen jum nächtlichen Ster-nenhimmel empor, Danach lepte fich ber Umgug ber Stämme, nach Fähnlein geordnet, burch bie

in ber Jugend ift getan. Rach ber Starfemelbung fprach Jungbannführer Bader in gu bergen gebenden Worten gu feiner Jugend und befonbere ju ben Rengeworbenen. Gie find eingetreten in bie junge Schar, Die ben Ramen bes Bubrers tragt, bes Mannes, ber Deutschland Füdrers trägt, des Mannes, der Deutschand gereitet dat. Ihr Beden dat jeht einen neuen Indalt und döderen Wert erbalten, Treus Pilichterfüllung undGehorsam wird jedem unter dem Jeichen der Siegrune eingeschäft. Die Volfögemeinschaft muß schon in der Jugend zustandesommen, in der nicht gestaat wird: Wo fommen, in der nicht gestaat wird: Wo fommen, in der nicht gestaat wird: Wo fommen, weisen, weisen donn die du wie arm, wie reich dilt du?, sondern nur: Was willst du, was fannst du, was bedeustest du schon in der Jugend sür den Staat und die Boltsgemeinschaft? Ein dreisaches Sieg-Beis auf den Jüdrer und Deutschald die doorste bedeufen und das Horst-Wessel- und das Deutschaftel rungen und das borft-Beffel- und bas Deutichlanblied fliegen aus den Taufenben ber begei-

Willy Reicherf im Rosengarfen

Bie tonnte es auch anders fein, wenn ber gute Billo" tommt, als bag ber Ribelungenfaal fiberfüllt ift. Er ift eben ein Liebling bes Mannbeimer Bublifums geworden. Ungfaublich, was biefer Taufenbiafa an Wis und Sumor fabri-giert. Und wenn man glaubt, jest bore er auf, bann fangt er fiberbaupt erft richtig an. Reidert bat ein Laden, bas eben felbft jum Laden reist. Rein geftinffeltes, fein erzwungenes, er lacht fiber fich felbft, über feine eigenen Bipe, bas Lachen macht ibm Boah und barin liegt fein Erfolg, Und beebalb liebt ibn bas Bublifunt, feinen "Billy", benn es fublt fich eine mit ibm, ruft ibm ju, antwortet ibm, es fühlt fich wie ju baufe. Er ift ein Gorgenbrecher, er lebrt bas Bachen, er lebrt es alle,

Und um ibn eine Schar bon Runftern, bie einen gan; ausgezeichnen Rabmen bilben, Da war hubert Giefen, ein herbotragenber Bianift. Er fplette eine Barapbrafe aus Rigoletto und einen Rongertwalger über Jobann Straufische Ebemen. Bundervon ber Anichlag, glangend bie Technit - ein großer Ronner, Ebbig Biefer von ber "Geala" in Berlin. Gie langt guerft einen flameflichen Tempeliang. Die Bewegungen, bas Gpiel ibrer Banbe, laffen biefen Tang ju einer einzigartigen Darbiefung werben. In einem Balger erringt bie Rfinftierin burch gefcmadvolle Aufmachung und burch ibre eigenichörferifde Auffaffung großen Erfolg. — Die Minchener Strafenfanger beinrich Schitt und Osfar Albrecht find swei origi-nelle Buriden. Stimmlich aut, wibig im Bor-trag und gut in ber Aufmachung. Bier gut befradte lunge Manner, die nicht nur gang ausbertadte lunge Rianner, die ficht für gang and-aczeichnet zu fingen berfteben, sonbern babei auch originen und bumorvoll sein können, find die Kardosche Sanger, Ein modernes Gesangs-anartett mit Klavierbegleitung, bas burch seine Gigenart Belfallsturme erringt. Fabelbaft die Instrumentimitation, ganz berborragend die Aarbolie auf alte Schlager. Brof. Karbolich und leine Künstler ber Höhenbert ihr des Abends. Tiffte Prat und Oscar Geller find die Gegenspieler Billd Melderts in den beiden Schwänfen "Das Baltfah" und "Serr Säberle und berr Pfleiberer". Das bier an urtomifchem echt fcwohlifden bumor geboten wird, ift einfach unnachabmlich. Lachfalven überfilltzen fich, bas Bublifum foreit

fein wieber erlangte.

Die Facha tel" bes De

difus Dr. B tenborfe ein mirtidaftlich behanbeld" ber moberne treibebanbel ausgeben, ti in Deutschlo Entividiung mer Getreib natürlichen wie Binnent

Die bon 3 gentonjunttu Sambel between Bezugequelle fen, in Arge Sübafrifa, f treibeimport Länber Begi lice Getroib wieber weit fceinfoftem treibe unb ? ber getreibet allen ganber

bie finangiel baben außer Entwidlung fomie bet of

Durch bie

famte Mgrat ben Buftanb worben. Di bes Brot- ur nalwirtichaft bung jegliche im letten 3 Roggen, fon unferer Bet hinaus tft je gelung ber ? teleinfuhr bo mirt gu gwi infanbifchen beftanben gu getreibe, fon

> Tanzt Anlählich

anfialtete ber beim, Migt beutiche Ruti turnter, bas aufgezogen 2 9 Uhr bis a bot ein bet eleganten Ri foopfungen buntlen Abe Es mar ber ibu fich nicht mar ein bolle ben Redici in gefellid,aftild feiner (Battin banten haber handen ban s Rob Leitung und fung des I Großtobi Die Bedeu Sich in 3tuei bem wertvo Dentichlanb)

andern aber geigte, welch ufturelle Bi bringung be ichaftstanzes. cher Art un geseben unb bas in ben bentiche Ruf Das Turn net. In bir

ohen, burch bie erdingt umfanm und feine Go Muges wurder o manche Cisers

tola ibren Cobs nce marichieren

urbe, überinagi

tonen, bor allen b ift co, auf bie

fe Jugenb wird

ig alles Moride

en Saufen rem-

tarid ber Babe

es Spielmanns. langend berilet

enbemaria un

neven Grisigen,

ie Waldhof

afverfammlung.

lieberberfamm

bes Bereins,

uch im pergan-

Beranftaltungen mlung gedachte

3 berftorbenen

erbaltniffe find

Arbeitemarft.

ber Raffen-

gehalten mer-

Ribrerichaft

Rüdfritt bes

driftwarts im

ren burch bie

Wührung ber

ben: Führer ri Medler, nn. Schrift-ter ber Baffi-

Chormeifters.

r neu befest,

chen Rrieger.

tfer", General räsidenten bes ich Freiherrn i fchwerer Be-

Bunbeschren-

nb 9 llbr ber-

n bon bier im

nmende Frau

bereits aufge-ine Wohnung

bas Bewuftt-

ber Abend gu

tgemale mus

pieber ertint:

mmt gern gu mis. H. P.

sobme burch

rafte bes Ra-

cile Bea",

machen, bon

maligen Huf-

MB. berane

ne "Deutsche

ourbe im Ro-

einen Grunn 3. B. Rish,

ubtvig Sers, lifte entbielb

ige. Wir finchbeim, Argt eller Figbor,

pirid) Stel-rottor Levi-

ir Lippichis.

uen Deunide und Milm.

infang.

ud gegeben.

eritadt

Iliod Ilou

ing des

Mannheim einer der größten Getreidehandelsplätze Europas

Die Entwicklung der oberrheinischen Getreibewirtschaft

Bon Dr. jur. Claus Kenfrup, Gauwirffchaftsberafer des Gaues Baden der ASDUP

Die Sachgruppe "Rahrunge- und Genugmiitel" bes D&B Mannheim bielt in biefen Togen ihre erfte Monatoversammlung ab, in ber Gonbifus Dr. Bug bon ber Mannheimer Brobuttenborfe einen Bortrag über bas Thema: "Die wirticaftliche Bebeutung bes beutichen Getreibebanbels" bielt. Er führte hierbei u. a. aus: Benn man fich ein Bild über bie Geftalung ber mobernen Getreibewirtichaft und bes Getreibehanbels machen will, fo muß man gunachft bon ber Beriobe ber Ginfuhrwirtschaft ausgeben, wie fie biele Jahrzehnte hindurch bis in bie letten Jahre binein getrieben wurde, um bann ju ber nationalen Binnengetreibewirtichaft ju gelangen, wie wir fle gegenwärtig in Deutschland aufbauen. Tobiich für biefen Enmidlungsgang ift gerabe unfere Mannheimer Getreibewirtschaft, Die fowohl von threr namirlichen Grundlage aus Ginfuhrwirticaft wie Binnenwirtichaft barftellt,

Die bon Jahr gu Bahr fich fteigernbe Mengentonjunttur wurde bom beutichen Getreibebanbel bewuft geforbert. 230 immer fich neue Bezugequellen auslandifchen Getreibes erichlof. fen, in Argentinien, Auftralien, in Indien in Subafrifa, fofort bat ber fiets orientierte Getreibeimportbanbel au ben Erporteuren biofer Lanber Begiebungen angefnüpft. Diefe erhebliche Getroibeeinfuhr wurde allerbings teilweife wieber wett gemacht burch einen bant Ginfubrfdeinfoftem nicht unerheblichen Export an Getreibe und Mehl bon feiten bes Sanbels unb ber getreibeberarbeitenben Induftrie nach faft

Die Renntniffe und Erfahrungen fotwohl twie bie finanglelle Leiftungefähigfeit biefer Firmen baben außerorbentlich befruchtenb auch auf Die Entwidlung ber Getreibetommiffionsgeschäfte fowie ber oberrheinifden Grogmühleninbuftrie

Betreibehanbel und Grogmublen haben ce burch fortgefeute Steigerung ihrer Umfattätigfeit erreicht, baft Mannheim fich in ben Anfängen bes 20. Jahrhunderis gu einem ber größten Getreibehanbeloplage Guropas entwidelte und bag ber Unteil an ber burchfcnittlichen Weigeneinfuhr von 2 Millionen Tonnen im Jahr, ber auf Mannheim entfällt, oft mehr ale ein Drittel biefer außerorbentlich großen Ginfuhrmenge Deutschlands be-

Un biefer überragenben Entwidlung ber Mannheimer Getreibewirtichaft haben auch gabireiche Silfsgewerbe großen Borieil gezogen. Denn in engftem Busammenhang bamit ficht

ber Aufschwung bes oberrheinischen Schifffahrts- und Speditionsgewerbes, und in die ift nicht allein burch die beffere Bertretung ber gleiche Beit fallt bie Grundung führender Berficberungennternehmungen in Mannheim.

Arieg, 3mangewirtschaft und Inflation haben biefer oberrheinischen Getreibewirtschaft in allen ihren Zeilen ichwere Ginbufe jugefügt, fo baß bie Umfahiatigfeit und ber Aftionsrabine ber an ber Getretbewirifchaft beteiligten Rreife einen flarten Ridgang ju erleiben batten. Trop biefer einschneibenben Berlufte, bie Die einzelnen Betriebe nicht gulett auch als Bolge ber erforberlichen Regierungemagnahmen auf fich nehmen mußten, ift bie führenbe Stellung bes Plages Mannheim in ber fübbentichen Getreibetvirticaft unangetaftet geblieben,

Nach wie vor ift Mannheim weifaus der größte Plat für das Effettivgeschäft mit Brotgefreide in Suddeutschland, und auch die Grofmuhleninduffrie ift in ihrer Bafis gefund und unangefaftet.

Die vielfach verbreitete Muffaffung, baft Mannheim ale Getreibeplat erlebigt und bas Betreibegefcaft felbft tot fei, ift baber abfolut irrig, und es fann nicht genug einer fold falfden Darftellung ber mirflichen Cad. lage entgegengeireten werben.

Auch beute noch fpielt Mannbeim im Getreibeund Mehfvertehr eine führenbe Rolle, wie aus ber Statiftit bes Mannheim . Lubtwigshafener Getreibe- und Deblverfebre flar erfichtlich ift. Es bat fich jeboch als Auswirfung ber Regierungsmaßnahmen, bor allem bes gefehlichen Bermablingegivange von Inlandtveigen infofern eine rabifale Banblung vollzogen als Manuheim mehr und mehr auch ju einem großen Blat für ben Umfchlag und bie Berarbeitung von inländischem Gletreibe, inebefonbere Beigen geworben ift. Daburch finb neben ben Importintereffen und ben bamit gufammenhangenben Geichafteverbindungen mit bem Rieberrbein, Solland und Belgien, fowie ber Schweig auch bie nord- und mittelbeutschen Berlaber und Berfrachter inlanbifchen Getreibes gang erheblich am Mannheimer Getreibeberfehr intereffiert worben. Diefe Umftellung bat es bewirft, bag nord, und mittelbeutiche Sanbler und Genoffenicaften gefcaftliche Begiebungen mit oberrheinischen Firmen angefnüpft haben, bie gweifellos noch ausgebaut und berbeffert werben tonnen. Diefer Entwidlung Rechnung ju tragen, ift baber bas Gebot ber Stunbe.

Die neuen Aufgaben ber Getreidewirtschaft

Durch bie nationale Revolution ift bie gefamte Agranvirifchaft nabeju vollftanbig auf ben Buftanb ber Binnempirifchaft umgeanbert worben. Die Regierung ftrebt bie Sicherung bes Brot- und Futtergetreibebebanfs auf natio. nalmirticaftlicher Grundlage an unter Bermeibung jeglicher Ginfuhr. Es ift befannt, bag wir im letten Jahre bereits nicht nur gemigenb Roggen, fonbern auch genug Beigen geerniet haben, ber ausreicht, um bie Bromerforgung unferer Bevöllerung ficherguftellen, Darüber hinaus ift jeboch auch eine weitgebenbe Abriegelung ber Futtergetreibe- und Rraftfuttermitteleinfubr vorgenommen worben, um ben Landwirt gu givingen, feinen Futterbebarf aus ben inlanbifden Buttergetreibe, und Futtermittelbeftanben gu beden, Alfo nicht allein bie Brotgetreibe, fonbern auch bie Butter., Bieb. unb

Gefligelwirtichaft wirb gang auf einheimische Bafis geftellt werben. Wenn bie, biefem Biel bienenben Magnahmen naturgemäß auch im laufenben Erniejahr nicht bollfommen burchgeführt werben tonnten, fo boben fich boch bie Grundlinien icon tiar bon ber feit jeber berfolgten agrarpolitifchen Grunblinie ab.

Die Umffellung ber Getreibe- und Futtermit. tellwirticaft bat auch ben Getreibehanbel bot veranberte Mufgaben geftellt. Gie tverben am beutlichften baburch gefennzeichnet, bag burch bie Berringerung ber Martifchmantungen ber fpetulative Charafter ber Sanbelstätigfeit aufgehoben werben und ber hanbel mit Getreibe wieber auf bie urfprüngliche vollewirtschaftliche Bunftion bes Mittlers swiften Erzeuger und Berbraucher gurlidgeführt werben foll.

Denilich erfennbar ift biefe Tenbeng burch

bie in ben letten Tagen befannt geworbene Reuregelung ber Dablentvirticaft, Die gu einer Rontingentierung ber gefamten beutichen Mithleninbufirie, b. b. gu einer Anpaffung ber Mehlerzengung an ben tatfachlichen Mehlberbrauch fibren foll. Wenn baburch auch ber fpefulative Großhanbel, ber am Oberrbein nie fo aftiv toar toie in Berlin und Rordbeutschland, tveitgebenb ausgeschaltet wird, fo verbleibt bennoch bem regularen und probufriben banbel fowohl im Gintauf bes Getreibes, wie auch im Berfauf bes Deble und ber Futtermittel in Ronfurreng mit ben lanbtwirtichaftlichen Genof. fenichaften ein moites Tatiofeltsgebiet.

Auch bie Getreibobonfen, bie munmehr "Amtliche Großmartte für Betreibe- und Futtermittel" beiben, find burch biefe agranvirischafiliche Renorientierung por gang neue Mufgaben gefiellt worben. Der landwirticafiliche Ginflus Sandwirtichaft in ben Borfenorganen verftartt worben, fonbern es macht fich naturgemäß auch bas Beftreben geltenb, bie Sanbwirtichaft felbft ale Raufer und Bertaufer mehr als es bieber ber Gall war, an bie Betreibemartte berangu-

Ge ift natürlich ein unbebingtes Erforbernis, bağ bie Getreibemarfte fich ihrer naturgegebenen Mufgabe bewußt bleiben und fich nach Rraften bemühen, die ihnen gugewiefenen Aufgaben einer egalten Marftbeobachtung und ber Erleichterung bes gefamten Gefchafts. verfehre in Getreibe, Dehl, Gutter- und Düngemittel, fowie famtlichen bagugehörigen Rebenprobuffen gu erfüllen.

Bon folden Gefichtspuntten aus betrachtet. gibt es auch für ben Mannheimer Getreibegroß. marft, ale bem führenben Marft ber pherrbeinifchen Getreibewirtschaft, febr bemertenswerte Biele ins Huge ju faffen. Die bominterenbe Stellung, Die ber Mannheimer Getreibeumfclag in gang Gubbeutichland einnimmt, ift unbeftritten und eine Statiftit ber Betreibeberfebregiffern von Grantfurt und Mannheim beweift, baft ber Blas Mannheim immer noch bet weitem poranftebt. Auch fur Mannbeim und feine Birtichaft felbft fpielt ber Betreibeverfebr weiterbin eine beträchtliche Rolle, was baraus hervorgeht, baß

bon bem gefamten Safenberfehr allein ber Wetreibenmichlag fich swiften 10 unb 15 Brogent in ben leiten Jahren bewegte.

Es gilt baber, biefen Mittelpuntt bes Getreibevertehre ju erhalten und ausgubauen, Und wenn auch bie binnenwirticaftliche Grundlage ber heutigen Agrarmirticaft richtunggebenb für bie Arbeit ber guftanbigen Organe ber Getreibewirtschaft fein muß, fo bleibt es boch unbenommen, ben Plat Mannheim auch als Mittelpunft bes internationalen Getreibetraufitvertebre gu pflegen und für bie Bufunft im Muge ju behalten, weil bie Stanbortebebingungen in einer gerabegu ibealen Beife gegeben find.

Mannheim foll ein Bentralpunft bes Betreibetranfitverfehre fomohl vom Morben nad Often, nad Franfreich und ber Schweig. wie umgefehrt vom Weften nach Often um

Gur bie im Gofchaft tatigen Rreife burfte ell auch im Bereich ber Möglichfeit liegen, bob spieleweife ben nieberrheinischen Dehlvertebt nach Babern in Bufunft wieber mehr nibes Mannheim ju gieben und auf folden und abnlichen Wegen gu einer praftifchen Belebung bes Gefchafts und jur weiteren Anfurbelung ber Manubeimer Wirticaft beigutragen.

"Großer Preis von Deutschland" Tanzturnier im Palast-Hotel zur Unterstützung der Winterhilfe

Anlählich feines 10jabrigen Bestehens ber-ansialtete ber Schwarz-Beih-Riub E. B. Mann-heim, Miglieb im NBS (Rampsbund für beutsche Kultur), im Palast-Boiel ein Tang-turnier, das in seiner Art nicht großtägiger aufgezogen werden tonnte. Der bereits um aufgezogen werben tonnte. Der bereits um 9 libr bis auf ben lebten Plat gefüllte Saal bot ein bewegtes Bilb, bas bie Damen in eleganien Rieibern, Bariationen letter Mobeeleganien Kleidern, Bariationen lehter Modeschöpfungen in ungeahnter Hülle, neben den duntlen Abendanzugen der herren beledten. Es war der höhepunft der Talion, wie man ihr sich nicht reizvoller hätte denken fönnen, es war ein voller Ersoig — ein Ersoig sowohl für den Kills in sportlicher Beziehung als auch in gesellschaftlicher Beziehung für das Palast-hotel, dessen Besiete, herr Direktor Beil und seiner Gattin, wir diese Ereignis mit zu ver-danken haben. Der Führer des Klubs, Ba, hans Kohler, begrüßte die Gäste, um die Leitung und Berantwortung für die Kowick-lung des Turniers dem Gauleiter Kurt Eroftopf zu übergeben. Großtopf gu übergeben,

Die Bebeutung ber Beranftaltung lag eigent-fich in zwei wejentlichen Puntten. Ginmal in Dem wertvollen Breis (Großer Breis von Deutschland), um ben gefämpft wurde, jum andern aber in bem erbrachten Beweis, ber jeigte, welch wertvolle Mitarbeit im RPG für fulturelle Biele, die in ber nationalen Durch-bringung ber Formen bes mobernen Gefenfcaftstanges gipfeln, geleiftet wirb. Tang bent-icher Art und Empfindungsweife haben wir gesehen und damit wurde die hohe Ausgabe, das in den alten Tanzen liegende spezissisch bentische Kusturgut neu zu beleben, erstült. — Das Zurnier wurde mit der C-Klasse erössenet. In dieser Klasse sies unschwert au das answechend sonerede

dwer an bas anipredend tangende Baar

deren Ben singer-Fel. Richter vom veranstaltenden Klud. Bei enwas intensivem Training und elwas mehr Temperament wird man von dem Gaar dalb mehr dören. Den zweiten Preis errang herr Beiland-Frl. Keicher und den dritten Preis herr Hail and-Frl. Keicher und den dritten Preis herr hand ben dritten Preis herr hand in der eine Frl. Liebhardt, delbe Paare pom Schwarz-Beiß-Klud Mannheim. — Auch in der k-Klasse aingen als eise Preisträger herr Ott. Mader, Schwarz-Beiß-Klud Mannheim, ziemlich überzeugend dervor. Toch muß herr Ott, um sich in döberen Klassen durchzusehen, noch etwas auf seine äußere Haltung debacht sein. Sehr neit die Leksung von Frl. Mader, die ihr erstes Turnier tanzte. Ban herrn Binkelk rocker-Frl. Schmid, Schwarz-Beiß-Klud Karlsrube, hätten wir eigentlich etwas mehr erwartet. Das Baar errang dor herrn Blank karlsrube, hätten wir eigentlich etwas mehr erwartet. Das Baar errang dor herrn Blank Karlsrube, hätten wir eigentlich etwas mehr erwartet. Das Baar errang dor herrn Blank karlsrube, hätten wir eigentlich etwas mehr erwartet. Das Baar errang dor herrn Blank Karlskrube, hätten wir eigentlich etwas mehr erwartet. Das Baar errang dor herrn Blank Giegerbaar dieser Klasse, derr Milden das Siegerbaar dieser Klasse, derr Milden das Siegerbaar dieser Klasse, derr Milden der Genderklasse durchzusehen vermochten. Eine keine Leiftung der Biener Walzer, desse fingen als zweite Preisträger das Paar Korl. Reine keine Leitung der Biener Walzer, desse dingen als zweite Preisträger das Paar Herr Autherden Wüller- Meldes, Krün-Beiß-Blau München, zweite werden müssen.

Ein gues Bild gad das Kaar derr Cafaretie die din Rein Rein Beige Blau Wünchen, zweite werden müssen.

Ein gues Bild gad das Kaar derr Cafaretie die die Kiel Beisal und Ersolg erntete die Senioren Biener! Biel Beisal und Ersolg erntete die Senioren Riaffe, Ueberragend das Paar herrn Benfinger. Frl. Richter bom ber-anffaltenben Rlub. Bei eitvas intenfivem Tral-Senioren - Rlaffe, Ueberragend bas Paar

Regierungsbaumeifter Riffen berth - Frt. Reicht, Grun-Beig-Blau München. Erftaun-lich, was biefes Baar bot, wenn auch bie Leiinngen ber Geniorenflaffe burch bie jungen, bubiden Barinerinnen um einiges gefteigert merben. Als zweite folgten berr Dr. Becht-Barinerin. Mehr überzeugt, fowohl tangerifch als vor allem in dem eleganten Gesamtbild, bat das Paur Major A orich Arl. Wegener, Bian-Gold-Riub Hannover. Eine sehr nette Leistung boten auch herr Renner-Arl. Schnell, Schwarz-Beif-Riub Mannheim.

Infolge ber ausgezeichneten Befehung ber Comberfiaffe - es waren gwei beutiche Meifter anwefent - war ber Ausgang ungewiß Sonderflasse — es waren zwei beutsche Artische Spannung und eine leiche Rervostät, als diese Elite-Paare den Kamps um die wertvolle Trophäe begannen. Um es gleich vorweg zu sagen; den "Erofie Ardischer Paar, dern Burfand" gewann das Kölner Paar, der Burfand" gewann das Kölner Paar, der Burfand" gewann das Kölner Paar, der Burfanden und Linie, die besonders beutsich in dem bervorragenden Langsamen Walzer zum Ausdruck samen, gaden diesem Paar einen leichten Borteil vor dem vorzüglichen zweiten Paar, herr Fischer. Art. Braun, Geld-Schwarz-Kasino München, das seinerseits durch einen echten Walzer das Aublikum in dellie Begeisterung verleite. Als drittes Paar solgte Herr Lotters der gerkeit. Bobl. Geld-Schwarz-Kasino München, dei dem besonders die Partnerin durch sabidatien Still und Technik aussiel. Den vierten Breis errang derr Specht-Kt. Ill mer. Geld-Schwarz-Kasino München, und als lehtes placiertes Paar die Sieger der A-Klasse, derr Mild derren Residen Routstikum! Belfallsstirme tosten dei der Aussiekes sand einstimmige Aufmahme beim Aublikum! Belfallsstirme tosten der Breisderteilung dem Siegerpaar entgegen. Preisverieilung bem Siegerpaar entgegen.

Aber noch ein zweites Greignis sollte die-fem so harmonisch verlaufenen Abend zuteil werben. Die Beranstaltung als solche war gur

Unterftütung ber Binterhilfe gebacht, und ber Erlös einer Sammlung sollte berselben jur Bersigung gestellt werden. Der berühmte Sanger und Filmschauspieler E bar 1 e 6 Rul I mann, von der Berliner Staatsoper, sang das Lieb: "Schön ift seber Tag..." aus seiner und nicht endenwollender Beisall bestehrt und nicht endenwollender Beisall bestehrt berseine bernorvagenden Lünftler der leine lohnte biefen berborragenben Runftler, ber feine berrliche Stimme einer fo guten Sache jur Ber-fügung ftellte. Die erfolgte Sammlung erbrachte einen Betrag bon faft RM, 300.

Roch ein Wort gur Rapelle. Es ift felten gut, eine Rapelle mit nicht eingefpielten Leuten gu berftarten. Die berborragenben Leiftungen inebefonbere bee fabelhaften Bianiften, bes rhothmifch ausgezeichneten Schlagzeugers und bes guten Geigere - tommen baburch nicht aus Geltung und leiben barunter.

Bes Ettingentraute wissen mitsen, sont ihnen der Arzil Sanaiorien, beitstätten, Profesioren und brott. Versie anderten fic anersemend fieren "Eliphosealin". Laien berichten Heb anersemend nicht "Eliphosealin". Laien berichten Heber, Andeichweis, Mesdwurf fein verfehrunden und Gewichiszunshmen die in 36 Pfund erzielt worden. Die sedenswichtigen Stoffe Kast und Stiectum fördern defanntlich auch die Addopfelung tuberdinder horder des des Verders des Mittel find n. a. in erprodes Art und Wenge im Euphosealin entdatien. Tadurch fann dos von Aerzien derordnete, Bronchitter, Andomaniser erfüßen. (Comp.: Calo. elve. ph., Sibeium, Stront., Lith., Carba mod., Ol erwase, soech. doc.) Glas mit 80 Tadi. RW. 2.70 in allen Apotheken wo nicht, dann Kosen-Apotheke, Minnden — Versangen Sie von der Derklüserstimm Entl. 2.0 i.e., Ronstans, sehensole und unverdindliche Busendung der interesanten illustrieren Ausfährungsschrift a. W55 von der Loget. Bes Bungenfrante wiffen muffen,

erschließt fich e zwei Bish-d die "Broer ben Bub.



Baden:

Auflofung bee Sanbeeperbanbes Baben ber Baltifumfampfer.

Rarisruhe, Die Preffestelle beim Staats-minifterium teilt mit: Der Minifter bes 3n-nern har ben Lanbesverband Baben ber Balnein hat den Landesverdand Laden der Baltifumfämbjer, Bereinigung ehemaliger Erenzichup- und Freiforpstämpfer, Sie Mannhelm, für den Vereich des Landes Baden nit fämtlichen Ortsgruppen aufgelöst und verboten. Das Berbot beruht auf einer Anregung der Obersten SA-Führung, da sogenannten Wehrberbänden neben der SA im nationalsozialistischen Staat eine Daseinsberechtigung nicht mehr zugesprochen werden fann.

Bg. Rarl Rombad, Burgermeifter in Oberfirch

Karlerube. Der bisberige Bürgermeifterftellvertreiet von Offendurg, Bg. Karl Rombach, wurde jum Bürgermeifter von Oberfitch
ernaunt. Gleichzeitig wurde er auch mit der Bahrnehmung der Geschäfte der Kreisleitung der KINK Oberfitch beauftragt, da Kreisleiter Ludwig huber, R. d. R., insolge seiner Tätigseit als Landesbauernsührer außererdentlich mit Arbeit überlaftet ift. ordentlich mit Arbeit überlafter ift.

Dichtoerficherung von Angeftellten führt gur haftbarmadjung bes Arbeituchmers

Rarlerube. Wenn ein Arbeitgeber Ren-tenberlufte eines Arbeitnehmere verfchulbet, fo tenverluste eines Arbeitnebmers verschulbet, so bat er gemäß einer Entscheidung des Reichsgerichts vom 3. Rovember 1933 (III 99/33) dasur zu basten. In einem vorliegenden Falle war der verstordene Edemann der Alägerin vier Jahre lang, odwodt er die Stellung eines Lagerverwalters einnadm, nicht in das Angeltellienverdältnis übergesährt worden. Auf diese Weise war die vorgeschriedene Wartezeit von sim Jahren nicht voll geworden, und die Zahlung der Winverrente wurde der Alägerin abgesehnt. Das Reichsgericht erstärte, da die gesanten Versigerungsangelegenheiten der Angestellten von der Firma erledigt worden seien, habe die Kitma auch die Beitragsentrichtung zugunßen der Arbeitnehmer übernommen. Die verspätent lebersührung in das Angestelltenverhältnis gebe zu Lasten der Firma.

verhältnis gebe ju Laften ber Firma.
Ber fich somit bor Schaben büten will, tut gur baran, die Bestimmungen ber Angestelltenbersicherung genauestens zu beachten.

Betriigerifdes Berhalten gur Erlangung von Reichszuschüffen

Karlerube. Die Radpruing bon Antragen auf Gewährung von Reichszuschiffen für Inhandiebungs- und Umbanatheiten an Gebäuben bat berichiedentlich icon ergeben, daß die Auffellung ber Kolen für einen größeren Umban in ber Beije erfolgte, bag ale Umbantoften nur 2000 RM, und der Reft als Instandsetungssoften angesetzt wurden, da der Umbauzuschuß bon 50 Prozent der Koften auf den Betrag bon höchtens 1000 RM, für die Wohnung beschränft it. Für die Medrfoften wurde ein Justand-fehrmadzuschut von 20 b. d. gesorbert. Beim Bestfellen solcher beirügerischer Auftellungen haben die Bürgermeister die beteiligten Ge-Daubeeigentumer, Architeften und Sandwerfer bon ber Erlangung bon Relchegufchuffen und bon ber Ausführung ber Arbeiten ausgeschlof-

Durch eine Explofion bie Rafe abgeriffen

Zeningen, Durch bie Erplofion eines Schweißapparates verunglichte ber bei bem Schlossermeifter Ludwig Des beichaftigte Lebrling Emil Bruder von Malterbingen. Es wurden ihm die gange Oberlippe und die Aase weggeriffen. Der Berunglichte sand Aufnahme in ber Chirurgischen

Tob auf ben Schienen

Schergingen. Conntag früh gegen 7 Ubr ließ fich ber im benachbarten Mengen geburtige lebige Dienfifnecht Kromer von einem vont Freiburg tommenben Personengug übersahren, wobei ihm ber Kopf vom Rumpf getrennt

Segelfliegerlager Gersbach - Babifches Schulungslager

Schopsheim. Bei einer in Mannheim statigesundenen Tagung der badischen Orisgruppensührer des Deutschen Luftsportverbandes wurde das Segelsliegerlager Gersbach als badisches Schulungslager ausgerusen. Sobald die Lehrturfe auf der Bassertuppe beendet find, foll ber Schulungsbetrieb in Gersbach, wo seit mehreren Jahren schon mit großem Ersolg geübt wird, beginnen. Der Rohbau für die neue Scaelflugjeughalle ist unter Dach gekommen. Der besannte Flieger Wolf hirt will nach seiner Züdameritareise dem Lager in Gersbach einen Befuch abstatten und fich an einer Berbeberanftaltung beteiligen.

Vom deutschen Brauchtum

Bon Mibin Dichel

Das Rlootichien, 3m nordweftlichen Deutsichiand in der Rordiee-Cate, wurde auch ber fleinfte Bube ein Ladeln auffegen, wenn man ibn fragen wollte, ob er wiffe, was bas Kloot-ichiegen fei, uab bei ben Groben wird man nicht für voll angeseben, wenn man eine solde Frage fellen wollte. Für den Binnenländer aber ist eine furze Ertlärung notwendig. Rioot ist der biattdeutsche Ansbruck für Kiof. Mit flohartiere aus das eines fertigen und gen, aus barteftem Bolg angefertigten und mit Blei ausgegoffenen Burfgeicoffen werben bott oben wabrend ber winterlichen Jahredgeit in febem Sabre große Rompfe ausgesochten, Wer ein Burigeidog am weiteften jorizuschendern bermag. It Sieger und wird geseitet. Biesteicht wird sein Rubm noch verfinder, wenn die Schulbuben bon beute Grofditer geworden sind. — Einem Bewohner des Butjadinger oder Jeder Landes sind sicherlich die Sensationen eines Sedstagerennens armfelige Bortomunisse gegen die Leussie eines gewohner die Leussie weiter den bie Leussie eines großen Plantschiedens weite Die Genfation eines großen Rivotidiegens, wo-bei bie beften Rampfer ber Rorbivefiede Deutichlande um ben Gieg ringen.

Die "Grinen" und bie "Blauen", die beiben Bartejen, Die im alten Rom wie im alten Ron-ftantinopel im Birfus um ben Gerenpreis fampf-ten, werben faum mit groferer Spannung auf

ibre Bertreter gebildt baben, wie bie Bartelen bei einem Riootschiegen auf ibre Kampfer seben, und Sieg wie Rieberlage gelten bier so biel wie bereinft Sieg und Aleberlage bet ben Glablatorenfampfen im Rom galten und wie der Sieg eines Stierkampfers noch beite in Spanier alle Alle vor der Monte bei ber nien gilt. Richt nur die Bertreter einzelner Orticaften feben fich bei ben großen Rlootichiefen gegenüber, öfter find bie beften Rlootwerfer aus großen Begirten ausgewöhlt, Die fich mit ben Bertretern anberer großer Begirte meffen. Gin foldes Klootidiegen ift benn auch eine offizielle Beranftaltung, bei ber auch die Bertreter ber Beburben bis hirauf zu ben Miniftern von Obbenburg anweiend find. Echon wochenlang bordendurg anweiend find. Schon wochenlang borber werden die Vordereitungen getroffen, wird für den großen Zag trainiert, der einer ganzen Landlickaft den Sieg bringen foll, Kommt der Entschedungstag, so beginnt eine richtige Volferwanderung 3° dem Plat, an dem das Kingen dor sich gedt. Auch ein großes Pferderennen wird nanchwaf saum so viel Zuschauer baden wie ein großes Klootscheiten, Zu Juk, mit Wagen, Automodisen und Eisendach frömer die Wals. Menge bergu, Die Gifenbabnen fonnen biefe Maffen mit ben fabrplanmabigen Bugen gar nicht beforbern, fo bag Egtraguge eingelegt werben

Allerlei aus Ladenburg

Wie alljährlich, sand hier am Antoniustag (17. Januar) im Gasthaus "Jur Rose" die Jahresvorsam mung des Heimat-dundes jant, die einen guten Besuch aufwies. Aus dem aussührstichen Jahresvericht des 1. Vorsihenden, herrn Pros. Bollensicht in abgelausenen Geschäftsjadr der Aund im Dienste der heimat geseistet dat, sowohl auf kulturellem Gediet wie auch dinsichtlich der Verkehrswerdung. Die sürzlich ersolgte Reugründung eines Vereins wurde von der Verfammlung einfürzlich ersolgte Reugründung eines Berkebrsvereins wurde von der Versammlung einbellig begrüßt, wird doch durch den Berkebrsverein dem Heimatdund ein Arbeitsgediet abgenommen, das er disber nur nogedrungen mitverwaltete, weil die dazu eigentlich in erster Linke berusenen Stellen disber die Berbung lär unser altes Städichen in underantwortlicher Beise vernachlässigt daden. Mangels ausreichender Mittel mußte sich der Seimar-bund seither getade auf diesem Gebiete zu große Einschränfung auserlegen, um genügende Propaganda für Ladenburg machen zu können. Das wird nun anders werden, der Beimat-bund kann sich nun auf seine kulturellen Auf-gaden deschränken, während sich der Berkehrs-verein allen Berkehrsangelegendeiten, Heimat-veranstaltungen, Fropaganda usde, furz allen mehr wirtschaftlichen Ausgaben widmen wird. Eine enge Jusammenardeit beider Bereine ist Gine enge Bufammenarbeit beiber Bereine ift Eine eine gewisse meinabeit beiber Bereine ist burch eine gewisse Bersonalverbindung in der beiderseitigen Führung bestens gewährleistet. Bei den Kenwahlen wurde der seitserige Borstand einstimmig wiedergewählt einschließlich des 1. Vorsihenden, der sich mit Rücksicht auf sein Alter mit Rückrittsabsichten trug, sich aber schließlich dem einmittigen Bunsch der Bersammlung entsprechend dazu bereitsand, seine werwolle Kraft und reichen Ersahrungen, wie schon seit Jahrsehnten, auch sernerdin in den icon feit Jahrgebuten, auch fernerbin in ben Dienft ber Beimat ju fiellen. Gegen 11 Uhr abends mar bie angeregte und ergiebige Aus-

fprache fiber Labenburger Angelegenheiten beenbet und ber Borftand wird fich nun im neuen 3abre angelegen fein laffen, alle bie borge-brachten Buniche und Anregungen in Die Zat umgufeBen.

Mus ber Labenburger Wenerwehr

Die Borarbeiten zum 75jährigen Jubiläum der Freiwilligen Fenerwehr sind im vollen Gange. Ausschüsse wurden gebildet, um der Veranstaltung und dem Kurpfälzer Treisen zu einem durchschagenden Erfolg zu verheisen. Die Darbietungen und Borsührungen steden insonderheit im Zeichen des Lustschusses. Die Wehr, ein Stamm treuer Kameraden, sann dieses Jahr das 60 jährige Aubiläum des ältelten aftiven Fenerwehrmannes begeben und sieht unter der Führung des treu dewährten und opserfreudigen Kommandanten Friedrich Agricola, bessen Kater auch schon Kommandant der Freiw, Fenerwehr Labenburg war.

Gin treuer Rampfer feiert feinen 70. Geburistag

To. Geburising

Ein treuer Kämpser, Bg. Otto Schwarzbach, der als Wertmeister W Jahre in allen
europäischen Staaten Maschinen der Fabris
Hammer aufmontierte und jahrzehntelang —
dis zu seiner Jurubesehung 1931 — im Dienste
der Fixma stand, Mitbegründer des Wertmeisterberdandes dier ist, degeht deute in erfreusicher Frische und Rüstigkeit seinen 70. Se ed urtstag. Er daute sich im Iahre 1913 dier
ein Haus und ledte sich mit seiner Familie ganz in Alt-Ladendurg ein. Er datte ob seiner Treue
zur Bewegung manche Anseindung zu erdusden — um so froder und beglücker ist er nun,
daß sein 70. Geduristag in die Zeit nationalen Ausschwunges sällt. Wir beglückwünschen den
sernsessen und sernechten Indisar und wünschen
ihm einen schönen Lebensabend. ibm einen schönen Lebensabenb.

Prinz Karneval in Viernheim

Dag Die Biernbeimer, unfere nachften Rachbarn im bessischen Ausland, sich gang vorzüg-lich auf die Durchführung narrischer Angelegen-beiten versieben, bas bewies die farnevaliftische Sihung, die der "Eind der Gemütlichen" am Sonntagadend im "Engel" abhielt. Präsident dans Wintferen der "Ardhlich" Bfalz" Mannbeim und der Großen Karneval-Gesellschaft Lindendof, sowie eine Abordung der "Ribeinschanze" Ludwigshafen. Dann bestiegen, steis von einer Ehrenwache der Abritagen gestelltet Reduct. Sänger und Bringengarde gefeitet, Rebner, Ganger und Mufiter Die Bubne, um die außerorbentlich gabireichen Gafte auf einige Beit zu unterbatten. Mannbeim mar durch Gerhard helf. fen stein und Frau würdig vertreten, die burch ihre beiteren und beziehungsreichen Bültenreden Broben unferes Mannheimer Sumors gaben. Die Filzbachgeschichten, die herr Morgensten Bernemern größen Anklang, benn sie bei ben Bernemern größen Anklang, denn sie kennen sich in Mannheim bester aus, als man denkt. Aber auch Biernbeim selbst verfügt in über eine Reibe guter humoristen, die teils in Reben, teils in Form von Couplets frohliche Stimmung erzeugten. Recht lustig war der Austausch der Gasigeschenke zwischen den Abge-

fanbien ber auswärtigen Rarnevalgefellichaften sandien der auswärtigen Karnedalgesellschaften und den Bierndeimer Odernarren. Die Leuie von der "Fröhlich" Pfals" erhlelten einen echten Bierndeimer Sanddasen, d. d. ein weizes Karmisel, die Lindendoser trugen einen liedlich dustenden Käse nach Dause. Orden und Ehrenzeichen wurden freigiedig verteilt; so wurde auch Bürgermeister Bechtel ausgezeichnet. Er hielt dassür eine furze Ansprache, in der er das Recht aus Freude nach der Arbeit betonte und die wirtschaftliche Bedeutung der Kasimachtszeit für viele Beruse bervordord. Faltnachtszeit für viele Berufe bervorhob, Auf jeden Fall sei es in diesem Kreise viel gemittlicher als früher in ben Gemeinderatösigungen. Als die Mannbeimer Gäste sich schon beeilen

mußten, um ben lebien Jug ju erreichen, mar erft die Salfte bes reichbaltigen Brogramms abgewickelt. Die Stimmung flieg gufebends, man fang und schunkelte gemeinsam und freute fich bes Lebens, Morgen bat uns ber Alltag

Wenn fic bie Biernheimer Rarren jum gro-gen Fastnachtegug in Mannbeim einfinden, wie bas in Borfriegszeiten schon ber Fall war, bann bilben selbst die Grengpfähle fein hindernis mehr. Bei ber Ginung bes CDG. bat man wenigstens nichts bavon gemerft, baf bie

riich gestimmt waren; sie bedauerten nur, das sie den schonen Abend so frühzeitig verlassen mußten. Die stöhlichen Rachbarn aber vom EDG, und auch die andern, die dadei waren, sind berzilch eingesaben, auch wenn sie blinde dessen find — in Mannheim werkt man nichts

Pfal3:

Faliche Bwei-Mart.Stude

Speber. Bie ber Boligeibericht melbet, find in berichiebenen Geschäften falfche 3mei-Mart-Stude eingenommen worben. Die Salich-ltide find febr taufchend nachgeabent, aber an einem leicht fupfrigen Schimmer ertennbar.

Der Mutofahrer ermittelt

Raltenbach, Der rüdfichtslofe Autofabrer, ber in ber Dunfelheit ben Arbeiter Emil Geibel aus hinterweibenthal bon rudwarte anfuhr und in verlettem Zustand liegen lieft, tonnte nunmehr ermittelt werden. Es bandelt sich um einen Autobesider aus Ramsein bei Laudstuhl, der unter der Angabe, er werde ber nächsten Gendarmeriestation Meldung machen, bei wardelichten met bavongefahren mar.

3m Balbe berungliidt

hofitätten. Im Stadtwald Landau, wo er mit Zusammenlegen von Stempelholz besichäftigt war, berunglickte der Arbeiter Aris Braun von hier. Ein Stamm schlug um und schlug ihm die rechte hand entzwei. Der Berlette, Bater von 6 Kindern, wurde sosort in ärztliche Behandlung gebracht.

12 Erbbofe

Oberfülgen. In ber biefigen Gemeinbe tommen nach vorläufigen Geftellungen 12 Erbbofe in Frage.

In Schuthaft genommen

Maitammer. Der Mechanifer Aubolf Damm, ein ebemaliger Sebaratiftenführer, ber jurzeit in hagenau (Elfah) wohnt, wurde, als er bier jum Besuch eintras, in Schubbaft ge-

Grundlos gestoden

Beistam. Auf ber heimfahrt von ber Ar-beitefiatte wurde am Samstagabend ber 33-jabrige verheiratete Gabritarbeiter heinrich jabrige verhetratete navritatveitet Deining Best in Oberlustadt von einem jungen Mann gestellt, der ihm ohne Grund einen Stich in den rechten Oberschenkel versette. Der Täter, ein newisser Auf el, wurde von der Gendarmerie Weingarten verhaftet. Best mußte sich in ärzisliche Behandlung begeben.

In Schuthaft,

3meibruden. Der frühere Stadtrat Dr. Mublert von bier wurde am Freitagabend in Schuphaft genommen, da er eine feinbselige Haltung gegen die Regierung befunden wurde. Mublert, der schon feit Jahren aus dem Stoatsbienst entlassen ist, betätigte sich eifrig in bet Freidenterbewegung.

Rundfunt-Programm

für Dienstag, ben 23. Januar

Dinhsader: 6.05 Morgentonzeri; 7.00 Zeit, Rachrichten; 7.10 Wetterbericht; 7.15 Frühlen-zert; 8.25 Frauentunf; 8.35 Gymnastit ber Frau; 10.40 Alaviermusst; 11.25 Funswer-bungssonzert; 13.35 Mittagssonzert; 15.00 Kammermussif; 15.30 Plamenstunde; 16.00 Nachmittagofongert; 18.00 Stunbe ber gend: 19.00 Operettentongert; 20.10 Bunt ift bie Well; 21.00 Stunde ber Kation; 21.46 Borie Beethovens; 22.00 Zeit, Nachrichten; 22.20 Du mußt wiffen ...; 23.00 Schallplatenlouzers Ludwig ban Beethoven; 24.00 Bon beuticher Scele.

Dunden: 7.25 Frühlongert; 11.30 Schallplat-ien; 12.00 Mittagetongert; 13.25 Schallplat-ien; 14.20 Riavierquartette; 15.30 Allgemeine Webrpflicht, Berufsbeer; 16.00 Besperkongeri; 17.30 Politische Plaubereien; 17.50 Kleine Cellomusit; 18.30 Künstlerporträt: ber Tenor "Kranz Böller"; 19.00 Dauerwelle Rototo; 20.00 Die Leich; 22.00 Kammermusit; 23.00 Rachtmufif.

Deutschlandsender: 6.35 Frühmusit; 8.45 Leibesäbungen der Fran; 10.10 Der große König; 10.50 Großer Kindergarien; 11.30 "Wer
ift ichlauer, Bürger oder Baner"; 12.00 Mitlagsfonzeri; 14.00 Forisegung des Mittagsfonzertes; 15.00 Kür die Fran; 15.45 Gemütliche Verse; 16.00 Rachmittagskonzert; 17.00
Werksinde; 19.00 Operettenkonzert; 21.48
Die Uraussührung des Monats; 23.00 Ans
dem famerabschoftlichen Schaffen Beetfamerabichaftlichen Schaffen Beet-

ERZEUGNISSE Vereinigen Qualität und Preiswirdigkeit

Jahrgang 4.

füi

Die RE-Fr ganifarioneplo neuen Gebant bung bes nat Dentene. Sechzehn A

unermiblich i penleiterinnen fammen mit tigfeit betvält Die erfte 91

fogialiftifchen didie, Borg Dichtung, ber Bunft; ber & aabengebiet Brauen- unb Die Borber Gange, Jebe hat Die erford ben, die aus (5-8) Mitarb

bagu berufen. fengut in jebe Befonbers frauenfchulun Junge Staue ihr Mulgaben fumen. In allem, b

Unfere Gra

tagliden Lebe gen bes nat bie Grau im Bange, auf b beutiden Bai geben, ben C maße bee 21: Anegeftaltung Bolles wurd

> Mrbeliao 1. Mrbeit Staateibe

geschichte 2.Arbett Schulmes 3. Arbei bienft, D

Bi

Colum

Stemmer

Schon Dein i ichen Arbeit : Du, ber Du Zaufe gefried Rifliomen fcalten. Bal nungsfreudig Jeber bon u lafchine por gefeben umb une feinen C leiftungen gu Magenbeicht horen. Die

Drud- unt gegend, fühl ber Ctublveriti gang uf Ralls biefe nfigenbe Mu nen fich ale t und noch er

Schmerzen b Dabei ift fcen ihren beufung be befranen. C finerben und Itrabner holt find. Bu biefen

gemorbene Salze, weld Biffenfchaft



Caunar 1934

veniger nartig verlaffen 1 ober vom pabei maren, n fie blinbe

ſć icht melbet, allche Zweis Die Falsch mt, aber an rtennbar.

Mutofahret, Emil Geidivarte anliegen lieft, Ge banbelt amsiein bei r werbe ber ing machen,

danbau, wo i. Der Ber-e fofort in

Gemeinbe gen 12 Erb-

er Mubolf nführer, ber wurde, als huphaft ge-

on ber Arnb ber 35r Beinrich igen Mann Stich in ben Täter, ein enbarmerie ich in arate

iadirai Dr. reitagabenb indete und iben wurde, em Stoatsfrig in ber

n Int 7.00 Zeit, 5 Frühtenunaftit ber Auntwerert; 15,00 ibe; 16,00 ion; 21.40 lachrichten;

Echaliplat-Challplat-Magemeine 50 Rleine ber Tenor 8.45 Lei-

große Ro-1.30 "Wit-Mittage. 45 Gemutgert; 17.00 eri; 21.40 23.00 Aus en Beets

Jahrgang 4. Rr. 38. Zeite 9

Die Bewegung

Große, neue Aufgaben für die nationalsozialistische Frau

Die RE-Frauenichaft ruft gu neuer Arbeit Durch einen fungevoll aufgebauten Orcanifationeplan wird bie RE Frauenichaft mit neuen Gebanten burchblutet. Alles jur Belebung bes nationalfogialiftifden Sanbelne unb

Bechgebn Arbeitsgruppen muffen mit boller Bucht ind Leben gernfen werben. Die fiels unermiblich im Stillen arbeitenben Ortsgruppenleiterinnen werben auch biefe Arbeit gufammen mit ibren Mitarbeiterinnen mit Leichtiafeit bemältigen.

Die erste Arbeit wird gelten ber national-forialifisichen Staaisibee, Aassenfunde, Ge-ichichte, Borgeschichte; bem Aufturleden, ber Dichtung, ber Musit und ber darstellenden Kunft; ber hausfrauenschulung mit bem Aufgabengebiet ber gesamten hauswirtschaft; ber grauen- und Rinberfleibung ufm.

Die Borbereitung biergu find in bollem Gange, Jede Ortsgruppe bes biefigen Begirts bat Die erforberlichen Arbeitsgruppen au bilben, bie aus je einer Bubrerin und einigen (5-8) Mitarbeiterinnen bestehen follen. Unfere Frauen find num in borberfter Front

bagu berufen, bas nationalfogialiftifche Gebanlengut in jebe Familte gu tragen.

Befonders notwendig dürften bie Saus-fraueniculung und die Mutterichulung fein-gunge Frauen und Madchen muffen lernen, ibr Aufgabengebiet in Familte und Saus gu

inden. In allem, bis in die letzen Einzelheiten bes isalichen Lebens erstreden sich die Auswirkungen bes nationalsozialitischen Gebantenquis. Auch dei ibren alliaglichen Gerrichtungen muß die Frau immer den Nick auf das größe Gante, auf das Baterland, richtet. Sie wird beim Einsauf bedenken nubisen, daß sie dem deutschen Bauer, dem deutschen Arbeiter Broggeben, den Einsauf unnötiger Aussandsware dermeiden muß; sie wird in ihrer Lebenssührung darauf achten müßen, daß sie in dem Maße des Auswandes, wie in der kulturellen Ausgestaltung des Lousbalts, eine des deutschen Koskestaltung des Lousbalts, eine des deutschen Koskestaltung der Korm albt.

Tilde Celenbeinz

Arbeiteorbnung ber Ro Frauenfchaft

- 1. Mrbettagruppe: Rationolfogialiftifche Stanteiber, Raffentunbe, Gefchichte, Borgeschichte usm.
- 2 Arbeitagruppe: Rinberergiebung unb
- 3. Arbeitegruppe: Boblfahrt, Butter-bienft, Matterfchulung.

Billig und gut!

Stemmer Kaffee "Sonderleistung" Columbia-Santos Mischung 2.00

Stemmer, 0 2, 10 Kunst-

4. Arbeitegruppe: Forberung ber finberreichen Familien.

5. Arbeitagruppe: Unfallbilfe, Betomp.

fung ber Bollogifte. 6. Arbeitogruppe: Birtichaftatunbe und Rechieberatung.

7. Arbeitogruppe: Ochub und Forbe-rung ber berufstätigen Frau.

8. Arbeitsgruppe: Rufinrleben bes Saufes, Dichtung, Rufit, barftellenbe Runft

9 Arbeitägruppe: Gestaltung von gejelligen Beranftaltungen ver AS-Frauenichaft und des deutschen Frauenwertes.
10. Arbeitägruppe: Hausfrauenschulung
mit dem Aufgademgebiet der gesamten
Hauswirtschaft, einschließlich Lebensmittelbeschaftung, hogiene der Ernährung, Küche,
Konservierung von Lebensmitteln.
11. Arbeitägruppe: Landfrauenschulung.
12. Arbeitägruppe: Gesundheitspflege
son Frau und Kind.
13. Arbeitägruppe: Frauen- und Kinder-

13. Arbeitsgruppe: Frauen- und Rinder-tleidung, handarbeiten, Stricken, Weben, Trachtenwesen und Mobe 14. Arbeitsgruppe: Kleintierhaltung. 15. Arbeitsgruppe Garten und Garten-

16. Arbeitegruppe: Berbearbeit,

Anordnungen der NSDAP

Barteinmtliche Befanntmachungen

Der Dienftangug ber Bolitifden Leiter Der Bilbrer erintt über ben Dienftangun und bie Runggeichen ber Bolitifcen Leiter folgenbe Ber-

Der Dienstangun wirb besonders berlieben. Mur BO-Beiter, benen ber Unging berlieben wurde, find berechtigt, benjelben ju tragen.

Die Ranggeichen ber BD.L.iter Reichöleitung:

Reichs'eiter: Rarmefinrote Spiegel mit Albernen ge-itidien Dobelisteiden, goldgelbe Bafpetterung, gol-bene Mübenforbel, Mübenrand aus bunfelbraumem

Amtoleiter: Rarmefinrote Spiegel mit gwet golbenen Ganbeitgen, fonft wie bor. Abteitungaleiter: Rarmefinrote Spiegel mit gwei fibernen Garbeligen, filbernen Bilbenfonur, fonte

Unterabtellungofeiter: Rarmefinrote Spiegel mit stoei fibernen Winfeln, fiberne Mubenichnur, fonft

Cauleitung:

Gnuleiter: Rote Spiegel mit bopholiem geftidtem gofbenem Eichenland, roter Belpellerung an Miben und Kragen, golbener Mügenforbet, Mügenband aus bunfelbraunem Sammet.

Ganleiter-Biellvertreier: Rote Spiegel mit einem Eichenfand, fouft wie vor.

Amistelier: Rot Spiegel mit gwei filbernen Garbe-ligen, filberner Mügenforbei, sonft wie vor. Apfeilungsfeifer: Rote Spiegel mit zwei filbernen Binfeln, fonft wie bor.

Unternbiellungsletter: Rote Spiegel mit einem fli-bernen Armwinfel, lonft wie bor.

Rreiffelfung:

Areisleiter: Duntelbraumer Commetibiegel mit gwei-goldenen Garbelipen, ichwarze Polpelierung an Muben und Aragen, goldene Rübenforbel, Rügen-bond aus bunfeibraumem Cammet. Umteleiter: Tuntelbraumer Commetibiegel mit gwei fibernen Garbelipen, fiberne Mübenforbel, fonft

wie vor, abeilungsleiger: Ennfelbrauner Sammetiplegel mit jwei filbernen, Blinkeln, fonft wie vor, Unterabieilungsleiter: Tunfelbrauner Cammetipiegel mit einem filbernen Böinkel, souft wie vor.

Oriogruppenleitung:

Oriogruppenleiter: Orlbrauner Andipleaet mit imei golbemen Gorbeligen, belbraune Balbelterung an Mitte und Kragen, golbene Mübentorbel, Müben-band aus bellbraunem Stoff.

Amesteiter und Gefinpunteleiter: hellbrauner Tuchiple-gel mit zwei felbernen Garbeligen, filberne Mühen-forbel, fonlt wie vor.

Bellenwarte: D:Abrauner Tuchtpiegel mit jwei fil-bernen Binteln, fonft wie bot. Blodwarte: Delibrauner Tuchtpiegel mit einem fildernen Bintel, fonft wie vor. Die Garbeliben muffen gefildt fein.

Der Gefellichafteangun ber BD Leiter:

Dienftrad: Edwarze Dofe mit ichwarzen Biefen, ichwarze Dalbidube, ichwarze Strumpfe, braunes Dend, ichwarzer Binber, 20 unden, ben 20. Januar 1934.

arz. Abolf Ditler.

Un alle Orisgruppenleiter!

Die Orisgruppenieiter werden barauf aufmertfam gemacht, für Ihren Bereich bafür Corne gu tragen, bag bei ben Karnepaisbefarntionen in ben werichtenenen Stien und Geftwirifchaten bas Sumbol bes Rationalfagialismus, bas hafentrens, n icht berwenbet wirb.

Ter Kreisleiter: Dr. R. Roth. 20

Rederau. Mittwod, 24. Jan., 20.30 Ubr, im Parmifefal Galband "Jum Lamm", Sprechabenb über bie politifcen Biele ber Rolling.

Sedenheim, Dien Stag 23. 3an., 20.30 libr, Sprechabenb für Bog, im Gelibaus "Jum Lamen". Beiebrichpart. Deute, 20,30 Uhr, Sprechabender Belle b im Weinhaus Reller ("Bliegenber allanber"). Gur Pag, und Mitglieber ber Unter-

Dienstag, 23. Jan. 20.30 libr, Sprechabend ber Cherzelle Weit im "Schübenhaus", nur für Ags. Sandbofen. Dien & fa g. 23. be. Mite., 20 Uhr, im Gaftbane "Bum Morgenhern" für familiche BC-Mitglieber, MS-Dago, MSBO. SR, SS-Anivarter und SS-Reiterfturm-Aniodrier Edulungsabenb.

Recharstode-Oft. Dienstag, 23. Jon., 29.15 Ubr. im Rebenzimmer ber "Kenlscharage", Lange Rötter-itraße S. Appen familicher pol. Leiter und Anwärter. — Die Geschäftstielle besindet fich jest in der Gicken-doriffirage 23 (Loreingang). Sprechftunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Ubr.

R& Frauenichaft

Dienstan, 23. Januar, 15 Ubr. Ortsgrubpenfeiberinnenfinning im "Bfalber Dof". D 1, 5/6,

Bimmer 2. Offinebe. Mittive G, 24. Jan., 90 Uhr, in ben Gioriafalen heimabenb.

Unierbann 1/171. Wabrend ber Abwesendeit bes Unterbannführets Forichte übernimmt der Aubere ber Giefolgickaft 3/1/171, Dans Körnig, das Kommando über ben Unierbaum. – Dien biag, den 23. Jan., Antreien der Gesolgickafte. Echor- und Rameradickaftesubrer um 20 uhr in der Aubreckt-Dürer-Echrie Köferial zu einem Vortrag. Jeder Rann 5 Pfg. mitbringen. – Dannerstag, den 25. Jan., Beinch des Films "Volf und Deimat"

im Rolpingband. Die Gefelgicaften fieben um 19.26 Libe auf bem U-Schulping. Untoften ben Mann 10 Gla-ges. B b.t f d le, Unterhannführer.

Dentifies Jungvolf Unterbannes, G. Baier, ift bom 22. bis 36. Jan abweiend. Die Hührna fiberniumt wabrend biefer Zeit Gefolge

ichafissubrer Cytina.

Jungbann 1/171. Die Fahnleinpressemerte baben om Dienstag. 23. Jan., 18 libt, im Saus bet Jugend zu erscheinen. (Cofraum.)

Jungbann 1/171. Wittwoch, 24. Jan., 19 libt, im haus ber Jugend gabnleinfuhrer-Wesprechung.

Tienstag. 23. Jam., 20.16 Whr in g. 7. 20. Vortrag von Carela L'anblittel: "Einn und Bebrutung der deutschen Notte-Marchen". Teilnadme aller Fishereinven des Bodu und Odbilg. — The Botreinven des Eddunn und bom 3. — The Botreinven in n. 2. 4 abgebolt werden.
Arderen. Dienstag. 23. Jam., 19.30—21.30 Udr. Turnen in der Germanialdule. 5 Wig. Turnaning und Zurnschube find mitsubringen.
Ardaran. Mittioch, 24. Jan., 20 Udr. Herreaf anählich der firchicken Aufbankoche. Lämit, edang.
Addels treffen fich um 7.45 Udr. an der Kirche.

REBO

Jungbusch. Sprechtunden im neuen heim, is 5. 92 Dienstag und Tonnerstag, jeweits 18:30—20:00 Ubr. Austamit in Rollen-Angeleaenbeiten ieweits Tonnerstags den 20:00—20:30 Udr. Tie Sprechtunden dei Ba. Cuartafet und Ba. Alinkbardt fallen weg. — Dien sing. 23. Jan., 20:30 Udr. Amstendiers des der die der des der den des Briedelabent. Betried de der in mit ungen der Heiriedz übe Andeintonter Bendeumeber u. Co., Bianndeim. Barking 27/29, im l'einen Soal des Galbaufes am Alitwo C. 24. Jan., 20:30 Udr. im Lofal "Aller Lindenhof" in der Lindenhof Udr. im Lofal "Aller Lindenhof" in der Lindenhoflitähe der erste Bildolschulungskris.
Indenhof. Alitwo C. 24. Jan., 20:35 Udr. im Lofal "Aller Lindenhof" in der Lindenhoflitähe der erste Bildolschulungskris.
Ihr den Klim "Hand Weldmar" haben wir für Lonnerstag. 25. Jan., 22:45 Udr. sewe geschlen. Karten zum Erreis den AM. (20:4) das der fichen. Karten zum Erreis den MM. (24) auf der Kreisderrieds Annabiellung. L. 12. 2. sewie der Lindenhofende delendenheite und Betrieds-eichen der Kreisderrieds Annabiellung. L. 12. 2. sewie der Kreisderrieds Ernabiellung. d. M. (20) Jan., auf der Kreisderrieds Ernabiellung ab.

Rreisbetrieds Ernabiellung ab.

Rreiffbetelebegellenobmann: ges. Doring.

Dauf de Arbeitofront DIB. Mittwod, 24. Jan., 20.30 libr, Saal 13 ber Rheiniden Ingenieurschule, Glichiversammtung

ber Betriedemarie.
Dod, gachgruppe Berfebe. Der für Dienstag.
23. Jan., angejeste Ausiprachabend fallt aus.
Dod, gachgruppe Lopie: Dienstag, I. Jan.,
20.15 Uhr, im Soole bes "Tentichen Danies", Ansibrachenbend über den Bortrag ben Eptom-Ingenieur

Raipers.
203, Sangruppe Banten, Dienstag, 23, Jan.,
20.15 libe, im Rafino-Canl, Wonateberiammlung mit Bortrag ben Tir, Casman: "Die beutiche Berie und ihre totetschaftliche Bedeutung".

RDAI

Dienstag, 23. 3an., 17-19 Uhr, im Bart. botel, Bimmer Rr. 6, Sprechftunbe für Mitglieber und Richtmitglieber.

Rampfaund für beutiche Ruttur

Diensten 23. Jan., 20 Ubr. in ber "hormonie", Kongert "Ans bem Schaffen ber Libenben". Werfe von W. Zoriner, Bo. Will, hans Kummer und Canrad Bed. Undstädrende: Mannbeimer Kammerorchefter, Leitung beimuth Schlaiding; Erita Muffer. Copran am Rationaltheater: Marcelle Bachibold-Cuartett; I. Geige hermann Bant.

BH

Einem 9/171 fucht im Sjabiteil Recharftabt-Welt (Tamm. Lang- ober Mittelftrase) ein bis ivort Ramme für Efrumburg geeignet. Eilangebote an bie Erickslichtene mit außerfter Prefoangabe, n. 2, 11.

Sturm 2/m 53. Ein bis ivoet leere Jin mer für Bürg, möglicht gentral gelegn, unenigelilich gefucht. Angebote an ben Siurm, n. 3, 15 a.

Sturm 3/171 iucht in ber Innenftabt 1 bis 2 leere Jimmer zu mieren. Angebote mit Angabe bes Breises find zu richten an Sturm 3/171, n. 2, 11.

Sturm 6/171 lucht in ber Sinnenftabt 1, de ober Innenftabt (Rabe Bassermum) zwei bis brei Bürgertamm. Angebote an Sturmführer hennrich, heinrichtung-Strabe 34.

Lang-Strabe 34.

Hallo 1934!

Freudig und zuverfichtlich begrufen wir Dich. Schon Dein alterer Bruder bai Millionen Men-ichen Arbeit und Broi verschafft. Und nun erft Du, ber Du fraftig und unbeschwert aus ber Zaufe gefriegen bist. Bald wirft Du weitere Millionen in den Rehpihmus der Arbeit einschalten. Bald werden weitere Millionen bosinungsfreudig am Aufflieg mitwirfen fönnen. Jeber von uns muß und wird seine volle Berfonlicheit für den Erfolg einsehen. Wie iede Maschine vor erhöbter Inanspruchnahme nachgesehen und überholt wird, is sollte ieder von uns seinen Organismus "überdolen", um Sochtleitungen zu vollderingen. Dies gilt besonders von denjenigen, welche mehr oder minder an Magendeschwerden leiden und zu welchen leider erwiesenrungen 86 Prozent der Menichen geerwiesenermaßen 86 Brogent ber Menichen ge-boren. Die ersten Warnungszeichen ber Ratur

Sobbrennen, faures Aufftoften, Drud. und Schmerggefühl in ber Magen-gegend, hungerichmerg, abwechfeind mit Ge-fühl ber Fülle nach Rahrungsaufnahme, Stuhlverftoplung, unregelmäßiger Stuhl-

gang ufw. Balls biefen Sombiomen nicht rechtzeitig ge-nugende Aufmertfamfelt gewibmet wird, tonnen fich als weitere Folgen chron. Magentatarrb und noch erbeblichere Schädigungen enwoideln, welche ju ben idmer brilbaren und mit großen Schmerzen bebunbenen Rranthetten geboren,

Dabei ift es erichredend, wie menige Men-ichen ihren Dagenbeichwerben genugenbe Bebentung beimesten und rechtzeitig ihren Arzi bestagen. Gewöhnlich versuchen üe, diesen Be-schwerben durch Mittel und Mittelchen ent-gegenzuwirfen, welche schon von ihren Abnen und Itrahnen gebraucht wurden und längst über-balt find.

Ju biefen Mitteln gablen die fprichwörtlich gewordene "Mefferspipe Natron" und abnliche Galze, welche die Wissenschaft mit dem Sam-minamen Alfalien bezeichnet. Solche Menschen vergesen, daß die ärziliche

Biffenicaft nicht raftet und gerabe in ben let

ten Jahrzehnten große Fortidritte gemacht bat, welche viele alte Theorien vollftandig umgewor-

Biele Aerzie lehnen daher die Alfali-Therapie sei Magenbeschwerden ab. Es bat sich gezeigt, iaß diese Therapie unter Umständen weit mehr chabet als nitht. Dauernder Gebrauch von chabet als nint. Allfalien in jeber form reigt die Magendrufen, bringt fie mit ber Beit jum Erliegen und be-einträchtigt die regelmößige Berbauungs-Tatig-

Immer mehr Mergie bermenben baber jeit neugeitige Mittel, bie bas lebel an ber 2Burget faffen und bei forgfältiger Beachtung ber argilichen Berorbnungen vollen Erfolg bringen.

Bir glauben, allen Lefern einen wertwollen Dienfe ju erweifen, wenn wir nachftebend einige arztliche Berichte über folch ein neues Mittel folgen laifen, beifen Bufammenfepung bie folgenbe ijt: 0.05 g Acid acetylo-glykocholic. 0.05 g Fel tauri sicc., 0.05 g Calc, carb., q. s. cacao.



Magenfäure Codbrennen Magen. beschwerden

Schwester A., 34 Jahre alt, Krankenpflegerin. Schon seit 5-6 Jahren bestanden inpische Besichwerden huperaciden Charafiers (Magenfäure) und Sodbrennen. Diese Beschwerden traten besonders bei nüchternem Magen auf, ließen bei Rahrungsquinabme nach, um bann um fo beitiger wieder aufzutreten und die Batientin fo-gar bei ihren Rachiwachen gu qualen. Babrend ber lebten brei Monate hatten fich die Som-

ptome gehäuft. Batientin hatte viele Medika-mente versucht, aber ohne Erfolg. Es verging in ber leuten Zeit taum ein Tag, an welchem fie nicht fundenlang bestige Magenschmerzen batte, die nach dem Riiden ausstrabiten und Bettrube erforderten. Die Beschwerben wurden immer größer und begannen die Patientin in ihrer Tatigleit zu beeinirachtigen. hatte nichrere Rilo abgenommen. Da fie die ausgezeichnete Wirfung von Er. Bleh' Pillen bei ihren Kranten geseben batte, bat fie um Berordnung berfelben. Der Erfolg zeigte fich bereits am Ende ber erften Boche wo fie zwei Tage lang pollfommen beichwerbefrei blieb. Die Beichwerben fehrten bann in geringerem Mage und immer seitener wieber. Bis zum Ende ber stünften Boche batte sie bereits zwei Kilo mieber zugenommen. Eine Untersuchung bes Magensaites zeigte normale, eber etwas niedrigere Saurewerte. Die Parientin ift begeistert und vollfommen beschwerbefret. Sie bat das Prapparat im Krankenbaus zahlreichen Aerzien und Kranken empfohlen und kennt viele Balle, wo Dr. Pleg' Billen bie gleichen glangenben Grfolge ergaben, fogar in bernachläffigten Fallen.



Cobbrennen Saures Auf. ftoBen Gefühl ber Bölle magen. idmersen

Abalbert S., 42 Jahre alt, Refiner, Leibet feit Jahren an Sobbrennen und Drudgefühl fowie Schmerzen im Magen, welche nach bem Miden ausstrablen und oft so bestig werben, bag er sich eine balbe Stunde lang binlegen muß. In ben letten Jahren fühlt er sich be-sonbers schiecht, weil er viel arbeiten nuß und feinerlei Diat balten tann. Bflegte Alfalien,

haupefächlich Ratron ju nehmen, bas ibm aber nur in der allererften Zeit gebolfen hat und jeht nur vorübergehende Erleichterung schafft, obgleich er immer größere Dofen nimmt, um überhaupt einen meist nur turzen Erfolg zu erzielen. Im lehten Jahr bestehen bie Beschwerben saft dauernd, besonders das betige Sobbrennen nach dem Effen, welches fundentang andalt und oft unerträglich ift. Deseres saures Aufstoßen verschafft porübergebende Erleichterung. Leibet an beihbunger, getraut fich aber nicht zu effen, aus Angli vor ben nachber auftretenben beitigen Schmerzen. 3ch berorb-nete Dr. Bleft' Billen fünsmal täglich ein bis neie Dr Plest Villen sünsmal täglich ein bis zwei Pillen nach der Mahlzeit zu nehmen, serner geeignete Didt. Schon nach der zweiten Woche merkte der Patient eine erhebliche Befserung. Er batte Tage, wo keinerlei Schmerzen austraten. Nach füns Wochen ist er sozusagen destauerbeftet. Ihr mit ausgezeichmetem Appertit und dat 3,5 Kilogramm zugenommen. Hält keine Didt mehr. Als besonderen Borteil der Kur mit Dr. Plest Pillen bezeichnet der Patient das Berschwinden seine briefliche Anfrage sechs Monate nach der Bedandlung, meldete der Patient, daß er vollkommen beschwerderiet set, obgleich er seitdem keinerlei Medikamente medr genommen habe. Dat im ganzen sechs Kilo genommen babe. bat im gangen feche Rilo зидеприниен.

Diefe firgiliden Berichte, welche bei und im Original worliegen und jederzeit eingesehen werden fannen, zeigen, das Tr. Bieb' Binen fich als ein vorzägliches Mittel zur Befeitigung von Magenbestwerden aller Art erwiesen hoden, nur so mehr, als Dr. Bieb' Binen frei find von jeder schallichen Wirfung.

Unfere Betrachtung möchten wir nicht ichtieften, nine bie vielem Magentennlen und Ragenteibenden bawer zu warnen, ihre Beschwerben auf die feichte Achtel zu nehmen, und ohne ihren zu empfehten, rechtatitig bad Geetgnete für ihre Gefundelt zu inn. Wer wünfen, bah De. Bieb' Billen recht vielen helfen und fie por ben üblen, alt so geschrischen Folgen einer Bernachtstagung schwer mögen,

De Bieb' Binen find nur in Apotheten erhältlich. In Anpallung an die Zeitverhaltniffe wurde ber Greistfür die Schackel, weiche für langere Zeit reicht, auf nur 1.55 RM. jengeleht. Dephas G. m. s. d., Berlin.

Wirtschafts-Rundschau

Die Deufiche Reichsbahn im Rahmen des Aufbauprogramms Adolf Hiflers

Aften berg. Al. Jan. Die Fachgruppe Meichsbahn ber RSBC und RSBA veranstaltete am Samstog eine grobe Kundgebung, auf der der freuvertrefende Generaldirekter der Teutschen Reichsbahn, Wildelm Ried und n. fproch. Wenn die Teutsche Beim Kied badn, is lagte er, deute noch "Teutsche Reichsbahn, is lagte er, deute noch "Teutsche Reichsbahn, is lagte er, deute noch "Teutsche Weigebahn-Vesenüchaft" delte, is deskald, weit wir die eingegennermen Verträge achten. Tas Bort "Gefellschet" bade aber deute keinse Bedeutung mehr, in der Reichsbahn werbe nichts gelan, was nicht Absis Litte kabeitslockglietet kebe die Reichsbahn mit in verderster Front. 1.7 Williarden dade fie in die Wirtschaft dineingsworfen, im die Schlofe wieder imm Kauwen zu dringen. Sie dade im Winster auch nicht die 62 1000 Zeinarbeiter auf die Etraße gelept. Ter Redner wies auf die Lattimaknahmen din, die die Reichsbahn eingeführt dade, mit Williafbalt anzulurdeln. And die Versonalordenung der Reichsbahn iet geändert worden.

Bon ben lesten 320 000 Reichsbabnarbeitern batten im lesten Binter nicht weniger als 100 000 an ber Treuppamie beilbaben tonnen. Auch im Rampfe gegen bie Rat fiebe bie Reichsbabn in vorberfter Gront, für die Wie frede die Neichsbadm in vorderfter front, fint die Winterbille und die nationale Arbeit würden ihderlich eiwa 24 Millionen ausgebracht. Die Sume, die die Neichsbadn leibst durch Frachtermäßigung und frachtfrete Bestorderung der Liebesgaden ausvrige, deirage eiwa 15 die Willionen Warf, Aus diesen Angaben ersede man, dah fic die Neichsbadn von und ganz eingestellt babe auf die Ziele Abolf hitsers, der nichts anderes wone, als ein Deutschand der Erdhe, der Freiheit und der Etre.

Roggenmehl-Ausmahlungen

Mm Mannheimer Getreibegrogmarft murbe am Montag ein Runbidreiben bes Zentrafverbanbes beutider Backerinnungen Germania, Zweigverbanb heffen, beir, Ausmadiung ber Roggenmeble angeschlodeffen, deir, Wusunahiung der Roggenmehle angeistlogen. In diesem Rundichreiden deißt es u. a., daß die Kitglieder des Jweigderbandes ab 1. Kedruar 1934 mut noch Roggenmehle in solgender Andmadiung verdenden: unt Derheuung des Rischbrotes (Löhrers, ausgemadienes Roggenmehl mit einem Aichegedalt den O.70 in der Trockenlunkan, sur derkenung des Moggendores (Löhrers, ausgemadienes Roggenmehl mit einem Aichegedalt den (LE in der Trockenlung des Moggendores (Löhrers, ausgemadienes Roggenmehl mit einem Aichegedalt den (LE in der Trockenlunkan, kuf seinem Kontonehle mit Auswahlung unter 60 Propent mehr dur Gerwendung gelangen. Es wirt hernet West darauf gelegt, daß die Mehle ungedielcht und seit von sedem demischen Jusah geliesert werden. Est der von sedem demischen die Redie mit einem Eilfeit zu verschen, welches solgende volgtige Angaden enthält: Tog der herkellung, Ausmadiungsgrod, Alchegedalt in der Trockensuhlanz, od nebleicht oder ungedielcht. Erwartet derte, das seden leit in der gewünsichten Weile bersahren wird, deber eine gesenliche Beite bersahren wird, devor eine gesenliche Begetung erfolgt.

Bortaufiges Sanbelsabtommen Deutschland -Chile unterzeichnet.

Chile unterzeichnet.

Berlin, 22. Jan. Am 22. Januar ift bom Staatsbefreißer des Ausbedrügen Amites und dem Gelendten in Berlin ein vorläufiges Handelschweiten Gesandten in Berlin ein vorläufiges Handelschweiten über dem handels. und Jahlunabertellt zwischen dem Teutlichen Reich und der Keindlit Eddle unterzeichwet worden, Tas Absonnen, das in den nächten Tagen im "Reichsanzeiger" veröffentlicht wird, regelt die Dandels- und Schiffsdrisderlicht nurch, regelt die Dandels- und Schiffsdrisderlichungen ausichen der die Austenamen find außerdem Vereindarungen über de Auftauumg der in Chile eingefrorenen deutschen Forderungen aus dem Mittidaslisderfedr getroffen. Die Auftauumg dieser Horberungen erfolgt in der Hauftauung dieser Horberungen erfolgt in der Hauftauung dieser Horberungen erfolgt in dobe von 106 (km Zomnen, ein Betrog, der durch wilhpliche Geleilungen und Musträge Colles in Deutschland noch um weitere 24 000 Teanen erdöht werden fann, ferner durch zuspalliche Geleilunger delenische Kupferlieferungen und durch Lieferungen son in der Das für die Tager delenischen Kagendenischen Ka

Magnahmen gur Forberung bes Muffenhanbels.

Berlin, 22. Jan. Das Reichswirtschaftsministerium tollt mit: Kachem ber burch bas Selen über Wahandmen auf Görderung bes Aubendandels bom 18. Cfloder 1963 gediebete Kuffendandelstat seine Zattigeit aufgenommen dat und die Kusschuse eine Kacheman der uns der Grötzerung der einzelnen Arabieme einereren find iff nummehr auch die Renorganisation ber Aufenbanbelöftellen, die burd bas gleiche Gefen gerogelt murbe, jum Abichlus gelangt. Die Borffande ber einzelnen Rufenbandeloftellen find berufen worden, die Betrate baben bet ben meiften Aufenbandeloftellen ibre Ta-der Birticalt ber ibnen sugervielenn Begirfe notder Birticalt ber ibnen sugervielen Desirfe notwar, bas aber burch bie Besirfeabgrenzung Angtigen Glieberung bes Reiches in feinem Balle porgegriffen merben foll.

Abam Opel Mis., Ruffelsheim, - 1000 Reneinftellungen.

Rtantfurt a. M., 22, 3an. Wie ber RED. bort, beginnt ab beute bie volle Produttion für bie neuen Opelloagen, woburch ab 22, b. M. Me mit 30 000 Mann über ben Binter gehaltene Belegicaft 11m 1000 Dann erbobe murbe, Die bieber vertirgte Urbeitogeit wird für Die Gefamibelegicatt auf tantib 71/4 Etunben in ber Funf-Tage-Woche erweitert, Ab namber Boche fon bie Arbeitsgeit noch erboot mer-

Bom fübbeutiden Strohmartt.

Die Rachfrage nach Strob bat in ben letten Tagen ankerordentlich judenommen. Intodge der großen Strobanstäuse durch die Papiersadunten sowie des Umitandes daß ivogen des Denaussalles große Mengen den den Strob jum Aftiern berwendet werden mitsen, rechner man damit, daß die Strobpreise weiter anzieden werden.

MARCHIVUM

Der Kraftwagenabsatz 1933

ben ftarfen Auftrieb ber Automobilinbuftrie 1933 be fannt. Bu ben bisberigen Echanungen ber Abfangitfern gibt bie Mbam-Cbel-Mis anidatim ber Borlubrung ibres Jabresprogramms 1934 bas umingenbe Biffernivert über 1933 befannt. Mit 82 104 fabrifnen jugetaffenen Berjonenfraftwagen überragt bas 3abr 1933 bie brei porbergegangenen Jahre um 98 Prot. bim. 47 Projent Date. 2 Projent. Die Bulaffungs-jablen bes Jabres 1929, bas auch in ber fraftper-

fabrisneuer Bersonenwagen ill 1933 auf 9.1 Pros. gesallen gegen 11.4 Prozent im Jahre 1932. Die Antomision dei ihren Anteit von 16.2 Prozent im Jahre 1932 auf 9.0 Brozent im Jahre 1933 steigern können. BMB verfilgt 1933 aber einen Wartsanteit von 6.5 Prozent sogen 6.1 Prozent 1932, während Werecedes-Benz von 12.0 Prozent im Jahre 1932 auf 9.5 Prozent eithen ist. Der hand 1933 wieder auf Chef mit 35.1 Brozent.

Am Liefer und Lastwagenmarkte entsallen auf die finst genannten Firmen nur 49.7 Brozent des Gestamtabliches, während der ausänndischen Marfen 15 Prozent des Kupfabrengmarktes für fich im Anspruch nehmen. Ten übrigen dentlichen Kadrifen bleiden also

Projent des Kupfadrzengmarktes für fich in Anfpruch nehmen. Ten öbrigen dentlichen Fadrifen dieldem also auf dem Gediet des Kupfadrzeugadigdes S 3 Projectur Berfogung, hierden find Büffing, hanja-Lloud und Waler am Harffien am Marth dereitigt. Die Unterlieben und Bulle ipseien am Liefer und Laftwagenmarkt eine untergeordnete Rolle und auch Abler dat mit 2.5 Projent Warfinnteil gegen 3.1 Projent im Jahre 1932 nur geringe Juteteffen am Laftwagenmarkt.

gefamten beutichen Antomobilabiab finb bie fünf Saupilirmen laut nochliebender Zadelle wie jokgt betri igt: Opel mit 35.5 Projent (1932: 39.6 Proj.). Auto-Union mit 17,9 (14.1) Pros., Accrebes-Benz mit 112 (13.6) Pros. Meter mit 8.4 (10.3) Pros. und BRB mit 5.8 (5.4) Projent.

	25.00	Pertul	inulku	1999		
	Personenwagen		Liefer- und Laftwagen		total	
	Stild	1/4	bitts	*/0	Etild	Ma
Muto-Un.		0,0	74	0.7	16 487	17,9
Mbler		9,1	258	2,5	7 713	8,4
砂架粉		6,5	49	0,5	5 373	5,8
MercBer		9,6	2 452	24,1	10:299	11.2
CIMI		5,1	2 125	20,9	30 927	33,5
fonitige	16 263 1	9,7	5 208	51,3	21.471	23,2

32 104 100,0 10 166 100,0 92 278 100,0 Soweit die disber borflegenden Melbungen erfen-nen laffen, wird auch im Januar 1934 ber Auto-inobiladigs ben bachgespannten Erwartungen ber im Kraftwagemberfebt bestelligten Birtschaftseffelse best

Die deutsche Biehzählung vom 5. Dezember 1933

Gelamtbiebbeftanbe finb Bolgende Gelamtbled beftande Ande Ande Med im Deutschen Neid (acgenüber der Jädlung am 1. Jehender 1932) ermitielt worden: Herde 3.40 (3.39) Bliglonen Stief, Nisdusch 19.71 (19.14) Min. Erück davon: Wildsfide 10.08 (9.80) Win. Etid, Soweine 23.89 (22.86) Win. Etid, davon noch 11. Jahr at 15.48 (14.72) Win. Etid, davon noch 11. Jahr at 15.48 (14.72) Win. Etid, Searc 2.58 (2.50) Win. Etid, Siegen 2.58 (2.50) Win. Etid, Siegen 2.58 (2.50) Win. Etid, Siegen 3.47 (3.52) Win. Etid, didner 87.16 (84.23) Win. Etid, davon: Dennen 63.92 (88.73) Win. Etid, Biegen 3.47 (3.52) Win. Etid, Didner 87.16 (84.23) Win. Etid, davon: Dennen 63.92 (88.73) Win. Etid, Stiegenvöller 2.10 (1.92) Win. Etid.

Gegenüber ber Dezem Der id binng 1932 in dei den Detrom nach einer Aetigen Bestandsadnadme feit dem Jadre 1925 erstmals wieder eine auf in ge Juna die me eingelteten. Bemerleastvert ist, daß neben einer Wiedervoergrößerung des ein- und wiedidrigen Kohlendschandes um 15 000 Etiad auch die Zahl der drei die kinn Jadre alten Pferde um rund W000 Tiere – 6.8 Brojent gestiegen ist. Un kinderen And insgesamt 574 000 Tiere – 3 Prosent mehr gesählt worden als im Leiemder 1932. Un dieset Junadme sind die Junglere mit einem Webschandswermehrung von 277 000 Etiad zu erva gleichen Teilen dereiligt. Auf die Hiedervergrößerung des Zameinebestinndes, rund 1 William Tiere, ist der Teilen dereiligt. Auf die Hiedervergrößerung des Zameinebestinndes, rund 1 William Tiere, ist der Befanntigade der Sondernebestinndes, rund die Hiedervergrößerung um 2600 tagenommen dat. Beim Bederviele dat sied die Jahl der Fieden um 25 000 tagenommen dat. Beim Bederviele dat sied die Jahl der Fieden um 25 000 tagenommen dat. Beim Bederviele dat sied die Zahl der Erkand um Legedeunen in aber nicht merhöht. Ter Bestand un Legedeunen in aber nicht merhöht. Ter Bestand un Legedeunen in aber nicht merhöht, Ter Bestand un Legedeunen in aber nicht merhöht, Ter Bestand un Legedeunen in aber nicht merhöht wir der Bestand um Ergengangen. An Ansen wurden um 33 000 Etiad 1.5 Projent wendage gegentigen Bedahlung.

Bom beutiden Rohlenhanbel

Diefer Tage fand in Munchen eine Beiprechung ber Berfianbemliglieber und Delegierten ber bem Ben-tralberbanb ber Roblenbanbler Deutichlanbe angeichloffenen Berbanbe ftatt, bei ber attwelle Gragen bes bentichen Roblenbanbels unb beffen Lage beiprochen wirben, Rommerzientat Bluggen, ber Briebrafibent bes Bentralberbanbes und Borfibenbe bes baberifchen Berbanbes, begrufte bie Ericienenen, wahrenb ber aus Berlin gefommene Prafibent bes

Zentrolberbanbes, Baul Freudemann, über bie wiri-ichafiliche Lage und bie Belange bes Roblenbanbels lprach. Gin Mündener Bierobend ichlog bie Beratun-

Die Sanrgrubenförberung im Rovember 1933

Die Saargruben forberung im Robember 1933
Die Saargruben förberten im Robember 1933
Dil 9 To. gegen 200 643 To. im Etioder 1933 und
950 384 Zo. im Robember 1932. Im Gegenjap zu der
asgemeinen wirtichofilichen Eniwickung liegt also das
Robens der Saarfohlenförderung im vorigen Jahr
noch unter dem Aibeau des Jahres 1932. Die Walliche
Durchfonlisseleikung auf den Ropf der Belegischaft
verschnet dertrag III-A., das debeutet eine neue
Epitemielkung, denn die dochte Erffinngsgabt war
dieber 1135 Kg. im September 1933. Die Palbenbekände find um 30 645 To. unrückgegangen, so da,
ke noch 377 171 Zo. gegen 474 377 To. im Kodember
1932 detragen.

Reuherausgabe eines Musnahmetarifs

Bit Guitlafeit bom 22. Januar 1934 werben bie Salsausnabmetarife 1 8 23 und 1 8 25 neu berausgegeben und ber Ausmahmetarif 1 p 24 für Frügelufw. Sols aufgehoben.

Auftabt & Maber-Sarl Schweber MG. Mannheim Martin Alliabt ift aus bem Borfianb biefer Dolyfirma ausgeichieben.

Mufgelofte Arbeitgeberverbanbe in Mannheim In Liquidation getreten find ber Bund badifcet Arbeitgeberberdande G. B. Kannheim, be- Arbeit-geberberdand ber Hofengediese Mannheim-Ludivigs-basen G. B., das Karten ber Wannheimer Arbeit-geberberdande Wannheim (Liquidatoren in allen Hal-len: Tr. Robert Wieder und R. Elfaffer) sowie der Magemeine Arbeitgeberberdand Mannheim E. B. ich-quidatoren: Lo. Goedels und R. Elfaffer).

Wanf & Frening in anderem Befig?

Reuftadt. Wie verlaufet, foll die Zement-warensabrit Bang & Fredig burch Bertauf in ben Besty von Oberingenieur Lubwig Ger-Als Raufpreis merben 80 000 Mart genannt.

Bementabfat 1933 befriedigenb

Für 1933 rechnet man, obwohl bie enballtigen Tezembergiffern noch nicht borliegen, mit einem Ze-mentablas von 3,518 Mil. T. gegenüber 2,8 Mil. T. L. B. und 3,7 Mil. T. in 1931 fewie 6,7 Mill. Tonnen im Refordjahr 1928.

Märtte

Mannheimer Getreibegroßmartt vom 22. 3as. (Mmilid.)

Mannheimer Getreidegrößmarti vom 22. Jak(Amitic.)

Ricizen im, 78/77 Ricogn. frei Wannbeim 18.90,
rudig: Sommerweizen nicht notiert. Heftpreis franks
Kolldahnstation des Erzengers Monat Januar Beget
IX 19.29, Seziet X 19.40, Bezier XI 19.70; Roggen
ini. 72/73 Ricogn. frei Wannbeim 17, rudig, Fefbpreis franks Bolldahnstation des Erzengers Konnet
Januar Beziet VIII 16.10, Bezier IX 16.40; Orfer
ini. 15-15.25, felt; Sommergerse 18-19, Betig erz,
hfalsische 18-19, Buttergerise ini, 17.25, 2a Photokais m. S. 19.50, rudig: Erdnuksuden prampt 16.75
bis 17, lietig: Soboldreit prompt 15-15.75; Rofosfuden
17.50; Seigminchen 17. Lernfuschen 17.20-17.50; Bezo
fuchen 14.50; Balminchen 15.50-15.75; Rofosfuden
17.50; Seigminchen 17. Lernfuschen 17.20-17.50; Bezo
fuchen 14.50; Balminchen 15.00-15.75; Rofosfuden
17.50; Seigminchen 17. Lernfuschen 17.20-17.50; Bezo
freder attroctnet ini. m. S. 17.75; Raskeime 14.50;
Rodmelosse 8.50; Erzefendenigtel ad Hadriff 10; Bestfinchminer 11.25; Biscienden 166 6.60-7, left; Rotfinceden 6.80-7.20; Eugernsteien 1.40-1.60, die Definceden 6.80-7.20; Eugernsteien 1.40-1.60, die Defit-Berfie 1.20-1.40; Beigenmeht Spesial Rus (b),
mit Kustaulchabeit Roggen-Rieisen 1.40-1.60, die Defit-Berfie 1.20-1.40; Beigenmeht Spesial Rus (b),
mit Kustaulchabeit Roggen-Rieisen 1.40-1.60, die Defit-Berfie 1.20-1.40; Beigenmeht Spesial Rus (b),
mit Kustaulchabeit Roggen-Rieisen 1.40-1.60, die DeBeintel: Roggenmeht ToJohn 24, die liebe n. Jahrisches 21.20-24.25; Betterfiele feine 10.75; die gemachmeht 15.50; Beigenmachmeht
11.50-12.75; Beigenpachmeht 15.50; Beigenmachmeht
11.50-12.75; Beigenpachmeht In.50; Beigenmachmeht
11.50-12.75; Beigenpachmeht 15.50; Beigenmachmeht
12.50-12.75; Beigenpachme

Frantfurter Brobuften

Weisen 196, Roggen 162,50—163,50, Serfie 165 bis
177, Doler 146—140, Beisenmedt mit 29,10—29,68, obne 27,60—28,10, Roggenmedt 23,50—24, lidd, Spek, Rull 24, Beisenflete 10,75, Weisenfuttermedt 14.78, Roggenfleie 10,65, Soboldret 15,25, Leinfucken 15,50, Erdnücken 15,50, Erdnücken 15,50, Erdnücken 16,75—17,40, Trobustnücken 16,75—17,40, Trobustnücken 16,75—17,40, Trobustnücken 10,25—10,40; Den 7, Strob geprekt 2,20—2,30, gedündett 2—2,40, Tenden; rudig, in Handelskaffentware fanden Addition nick fast.

Bom pfalgifden Bolgmarft

Bom pfälzischen holzmarkt
Tie Außenkelle Zeikiswaider Forlibans erione dei einem Freidandberkauf für 1270 Geltmeier Alef. Mech-bolg an und felkalle 53.8 dum. 46.3 Gros. für 100 Heltmeier Riefernfistendols 1. und 2. Af. o. A. 63.6 Gros. del 2.50 A27. Judriodu im Turchstanist, six 480 Geltmeier Riefernblochdets aller Klassen vo. 51.7 Bros., f 43.2 Pros., für 20 Heltmeier feiefernstidendols 1. u. 2. Al. a. A. 44.4 Oroz. der Landedgrundpreise, I. v. 2. Al. a. A. 44.4 Oroz. der Landedgrundpreise, I. d. Belweier Birmalend-Sab ertölle ür 200 Helt-meier Richten I.—3. Al. 50 Bros., Rieferndiochdols 1.—5. Al. v. 52. f 40 Pros., Riefernfissendols 2. Al. 10 Heltmeier 46 Bros. der Landedgrundpreise, 100 Helt-meter Riefernfolweisen I. u. 2. Al. 12.— u. 11.— A28. 1e Heltmeier dol 2.30 A26. Budriodu.

Rürnberger Sopfenmarft vom 22. Januar. 10 Ballen Bufubr, 50 Ballen Umfan; Sallertouet 240-230, Zenbeng: unberändert.

Frantfurter Schlachtviehmarft. (Amtlich.)

Anfricht 237 Rinder, darunter 380 Ochlen, 128 Bule m, 424 Aube, 415 flatfen, 568 Ralber, 96 Schofe, 254 Schweine, Wartherfauf: Ainder folemend, leberftand; Kalber foleppend; hammel und Schafe lleberfiand; Ratber ichieppenb; Sammel unb & tubia, geraumt; Schweine ichieppenb, lieberftanb,

reife: Cohien: 31, b) 29-30, 26-28, 22-25;
Puffen: 29-30, 26-28, 24-25, 22-23; #uber: 27-28,
24-26, 18-23, 12-17; #urien: 30-31, 28-29, 25
bis 27, 22-24; #urien: 38-40, 36-37, 26-30, 18
bis 27, 22-24; #urien: 88-40, 36-37, 26-30, 18
bis 25, 22-24; #urien: Bommei: -, h 4) 29 bis
30, 27-28, 25-26; #urien: Bommei: -, h 4) 29 bis
30, 27-28, 25-26; #urien: Bommei: -, h 4) 29 bis
49, 45-49, 44-49, 42-47, 40-45, 38-42.

Börfen

Franffurter Abenboorfe

Die Abenbobije eröffnete fowohl am Aftien- als auch am Rentenwarft in febr filber haltung. Bon ber Aunbichaft lagen faum Rantaufirage per und auch bie Ruliffe uble in Unbetracht ber Kurerudgunge im Bittagsichlufterfebt größere Zurischaftung. Anf ber ermaligten Balls machte ich bann boch emas kaufneigung bemertbar, jodaft fich bie Bertiner Schußfurfe im allgemeinen behaupten fonnten. Lon Rentenwaren Allbestganicibe leicht erbolt, mabrend Reubent eltvas nachgaben. Tollarbends und umgefaulitte Reidemarfanteiben batten bei ihr nachgebenben Rutsfen mur fleinftes Geschäft aufzuweifen. Im Berfaufe blieb bas Geschäft auf allen Marften rubig. Die Estimmung ibar iebast.

licher und die Medriadt der Kurfe lag über dem Schüufnotierungen von Bertin. Gon Menten diedem mitdelig fnapp debaudet, späie Reichsichaldbuchforderungen eingen sirfa 94% um. Die Harten murden swischen 124 die 124%, gedandelt. Rachderslich nannte man III darben 124%, Alfbesty mit 95% die 95% und Kendelig mit 90.10.

Rüs. Di. Hant 45, Commerzdant 49, DT-Gant 58, Tresduer die, Reichsbant 163.50, Klöcher 57.50, Scheidenstiff 170, Di. Limberum 47, Hofmann 67.50, Labenscher 100 5, Kheinelestra 90, III Farden 123.75 die 124, Schuser 100.5.

Frantfurter Borfe

Franffurt a. M., 22. 3an. Die Bulaffungs-fielle an ber Franffurier Borie bat bie Bulaffung für Stafrifanische Gijenbahmgeleilichalt-Aftien guruchge-nommen. Die Aftien werben babet am Juse bes Aureblattes nicht mehr aufgefibrt.

Die Biebergulaffung ber RDl. 1,44 Bill. alten Af-en und ber RIB. 2,06 Mid. neuen Affien ber Opfferhoff u. Widmann Mes wurbe genehmigt.

hauptfdriftleiter: Dr. Wilhelm Rnifermann Chef bom Dienft und ftellbertr. Sauptidriffleiter: Billbelm Rayel

Berautwortlich für Reichs- und Augenbolisif: Tr. Wild. Rattermann; für Wirtschafterundschau: Wild. Kanet; für volusiche Lachrichten; Karl Goebel; für Unpolitikaes, Bewegung und Lofales; heren, Waster-jur Lutiurpolitif, Heutlichen, Beilagen: Will Karbel; für Eport: 1. B. Julius Cs. sömtliche in Mannheim.

Berliner Schriftleitung: band Grat Reifdad, Berlin sw 68, Chariotenfer. 15 b. Rachbrud famtl. Criqinal-berichte nur mit Quellenangabe getiattet.

Sprechtunden der Schriftleitung: toa.co 17–18 Udr.
(aucher Sametag und Sonntag).
Hatenfreuhdanmer - Verlag G. m. d. d. Berlagsleiter:
Kurt Schönwig, Mannheim. Sprechtunden der Berlagsleitung: 10.30–12 Udr (ander Sametag u. Sonntag).
Hernfrech. Mr. für Berlag und Schriftleitung: 314 71.
204 26, 333 51-62. — Für den Ansetagn: Il berontwortf.:
Kroold Schwid, Mannheim.

Durchichnitidauflage: Dezember 39 000. Deud: Schmals & Lafdinger, Abteilung Beitung brud.

Frantfurter Abendborje vom 22. Januar 1934

Tag 19. 1. 22. 1. Tag 19. 1. 22. 1. Tag 19. 1. 22. 1. Hounganleibe Ridtnerwerte 56, 36 57,50 Get. f. C1. Univern 87,50 88,50 58,75 Get. f. C2. Univern 87,50 88,50 59,75 Get. f. C2. Univern 87,50 88,50 68,25 59,75 Get. f. C2. Univern 87,50 88,50 68,25 59,75 Get. f. C2. Univern 87,50 88,50 68,25 69,25 Get. f. C2. Univern 87,50 88,50 68,25 Get. f. C2. Univern 87,50 88,50 Get. f. C2. Univern 87,50 88,50 Get. f. C2. Univern 88,50 68,25 Get. f. C2. Univern 88,50 Get. f. C2. Univ
6% Tild, Neiche- Rannedmannrohr 38,85 59,75 Gelbichmibt, Th. 48,56 48,25 anleibe lick . — Rannedmannrohr 27,38 19,50 hoch und Liefons Abst. Schulb blick . — Chong Bergban 43,60 44,00 hochmann Ch. 65,50 67,50
anleibe 1927 Stanet Bergban 27,36 18,50 Doch und Liefban - 401. Schulb blich. Gbonir Bergban 43,60 44,00 Polymann Bb. 65,50 67,50
85,50 86,80 Junaband, & Ct 31,25 32,75 Burabatte 18,60 19,00 Launever & Co. 109,50 109,50
25ct, Stantbonds 72,00 - Stantberein 37,00 37,25 uco, Mugsburg 86,00 -
Eduna Ani 1909 9.45 9.80 Mila Stunk Unite 47,00 - process
Schubg. Ani 1910 9,45 9,80 n.C. Ctamm 25,50 - Montecatini MG, 38,50 - Schung. Mni. 1911 9,45 9,80 petula 119,60 120,75 Motoren Oberuriei
Schubg. Ant 1913 9,45 9,60 Bremen-Beftabeim - Biatufratt Social - Bietallgei Wrft 65,50 65,50
Tart, (Bab.) & ! Ubabe fift 168,00 - Wortern Darmft
ling Da-Rie 1918 Cemern Detbetba 82,50 - Rutgerebortfe - 51,50
be. Goib-Rie Chem Aibert Schudert Rurnbg 101,60 100,50 giffabon, St. anl. 26 37,50 - 308. Chemte vollte Seemend & Palete 142,00 -
Ruman vereinb Rt 308. Chemie bo % Ebur, wief, Geto
Mon Rum 1929 Taimley Motores 37,50 38,00 Benftoff Alco -
88 f Brauindult Diich Erbei 100,00 - Beuftoff Watboot 47,25 - Ban Dp. u. 29 201 It. Gold u Bilbim 185,50 170,00 Echofferb Binbing
Tt. Bt u Discro - 55,00 Trich Linofeum 47,00 47,00 D Reichsbaun 84 111,25 - Tresbner Bant - 30,00 Toderb & Bibm - Ris für Bertebr 63,25 65,25
Reichebant 165,50 163,50 Ut Bicht n. Bret 38,00 99,12 Will Votal & Straft 90,75 -
Seifentirchener 56,00 55,75 Chitnger Dold Rorbs Lioub 26,75 29,25
Parpener 85,25 83,50 306 Parben 124,50 123,75 Anntol i u. 11 316e Bb Genunid Anntol C. B
Rall Alderbieben 110.00 - Beiten & Guill 52,00 - Lebuantepec, abg

Die Be

nachmit

Allen Fr liche Na treubeso und Tan entschia

12974*

M 3, 3

Zu vermieten

Somer 1984

Dom 22, 3am.

Beltureis francis Sanuar Besist 19.70; Roders 19.70; Roders 17. rudia. Beltiseugers Monet X 16.40; Dafer 19. fettig ben. 7.25; Sa Plancia Ben. 16.50; Sofosfunbra 25.—17.50; Ber. Sabrit 10; Sept. 10;

Gerfte 165 8is oserile 165 bis it 29.10—29.65, 24. lilbb. Spes, ctictment 14.75, ctinfuden 15.50, (7.60, 2roden-reft 2.20—2.30, hanbeldffaffen

arft aus erlöfte bet ter Kief. Block-Pros., für 30 Ki. o. A. 43.5 urchschutt, für Kiaffen n 51,7 riefermftlienholz desgrundspreife. fir 200 Belt-Rieferndiochhols mbols 2. AL 10 rolfe, 100 Belt-u. 11.— NR.

2. Januar. b: Salleriauen

dien, 128 Bule er, 98 Schafe, er ichleppend, el und Schafe lederstand.

tung, Luf ber o enwas Lauf-riiner Schiuf-Bon Menten-trenb Neubofip umgetaufchte gebenben Rur-

lag über ben lenten bileben sichulbbuchforarcen wurden dreitch nannte 95% des 93%

DT-Benf 88, 2 57.50, Schel-in 67.50, Bab-en 123.75 bis

e Zulaffungs. Zulaffung für ien jurüdge-im Juse bes

ttermann fmrittleifer:

npolitif: Tr. bidau: Wilh, bioebel; für berm, Wader: Will Kärbel; n Flannheim,

idad, Berlin mil. Criginal-eliatici.

17—18 115t.

lettung brind.

Herr Max Habermann

Interesse in unserem Betriebe tätig.

Sein Können und sein unermüdliches Schallen sichern ihm ein dauerndes ehrenvolles Gedenken.

Führung und Gefolgschaft der

lax Habermann

Betriebsingenleur der O. E. G.

piötzlich und unerwartet durch einen Ungfücksfall jäh aus dem Leben geschieden ist. Mannheim-Kätertal, den 21. Januar 1984.

> Frieda Habermann Anna Habermann Walter Habermann

Statt besonderer Anzelge

Herr Johann Georg Gebhard, Oberpostinspektor Eppingen, Manghelm Eicheisbetmerste. N. dem 22. Jan. 4494.

in tieler Trauer: Elise Gebhard geb. Schuchmann' und Kinder Hedwig, Hans und Gretel C. W. Schuchmann

Die Beerdigung findet Mistwoch, den 24. Januar 1834, nachmittags 1/4 Uhr, in Eppingen statt. 7301K

Danksagung

Tiefgefühlten Dank allen Bekannten und Freunden, die mir beim Heimgang meines guten Mannes so viel Mitgefühl und Trost zukommen ließen, Besonderen Dank dem hochw. Herrn Gelstlichen sowie dem Cäcilien-Chor der Heilig-Geist-Kirche, dem Militär-Verein Mannheim und dem Radishrer-Verein "Badenlatilt die schönen Kranzspenden und trostreichen Worte am Grabe.

Mannheim (Traitteurstr. 55), den 22. Januar 1934. In tiefer Trauer

Else Hagel Ww. geb. Westermann nebst Angehörigen

Allen Preinden und Beka nien die schmersliche Nachricht, das meine ie e Frau, und treubesorgte Mutter, Schwere, Schwägerin und Tante nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Adolf Jungmann

Joachim Struck und Frau Christa

21. Januar 1934

12974* und Tochter.

Die Beerdigung findet sestt am Mittwoch, den 24. Januar 1934, auf dem hiesigen Friedhof.

Den best, u. dinigst.

Raffe c.
fauft man auf b.
Linbenhof, Belienkraße 22, in Speklai-Gefchäft (Riherri) De pel.

Serve) De hel. Die Riefenbohnen 1/4 USb. 70 S La Villohuma 1/4 USb. 65 S 1/4 USb. 57 S Genion Tec 1/10 USb. 42 S (7365 R)

Fahrrader

Bontregungsvoge dienit, vernetgern: 1 Birtett, 1 Arebena, 1 Andre villett, 1 Chalfelonaue, 1 Gareibeild, 1 Chalfelonaue, 1 Chalfelonaue,

Automarkt

Opel

1,2 Lit. Limouf. 4 PS 2-Siper 4 PS Cabriolet 7/34 PS Limons. 10/40 PS Bullm. Limouf. 1% Zo, Liefer

DRW 2-Siper DRW Motorrab

Trik hartmann Opel-Sanbier Bedenh, Strafe Rr. 68a

Telefon 403 16. (7508 R)

Nus Brivathand wenig gebrauchter

Rleinwagen

zu vermieten

Lindenhol:

3- u. 4-Zimmer-Wohnungen Reuban, in bester Lage lofort ob. that, ju bermieten bei (8:SiR Spar- u. Bauverein e. G. m. b. C., Burs R 7, 48.

17 Kilche 20 -24 - 28 -2 Xilche 25 - 50 - 40 -32 Kilche 42 - 42 - 67 -Nuchw. Schäfer

Mietgesuche-

und Rüche 2 3immer b. int Sammer b. int

oernicten. 13 658- joherr ob. I. 2. nn b. Cip. b. Ot. 1 Zimmer und Rüche

m 2. St. as bern.

Gifenstraße 14,
parterre. (1297)

2=3im.=Boh.
Streife Etraßt
felott in betwiet.
Cffetten unt. Ar.
12955 on b. Gr.
beblition bs. Gt.
1 5, 20: (12986)

2 Sim u Gill

3 Simmer
Greebet bs. St.

3 5, 20: (12986)

2 Sim u Gill

3 Simmer
Greebet bs. St.

3 Simmer
Greebet bs. St.

4 Simmer
Greebet bs. St.

4 Simmer
Greebet bs. St.

5 Simmer
Greebet bs. St.

6 Line (1287)

3-3immer-

mit Zubebär, sivei Ereppen boch, jum L. Blärs au ber-mieten. (7565 R end, Sauschen mit Gareen im Boron gefucht, m. Greis vonter Rr. 12972-an b. Crp. b. Sc.

Ghone grobe 4-3im.-28ob

Gieg. Rodte Maden v. 11 3 13 3 su verfaut Dominstrate 27, part. r. (13 651

per fof. ob. ipäter in berpnieten. Julidriften u. Ar. 12977- an b. Ex-pedition bs. Hi.

Hypotheken

Gonn. geraum 4-3im.-Woh.

fabrifnen, in allen Ansführungen, to tote gebrauchte, billig abjugeben. Doppler, K 3, 2

Bohnung

suit Robboormatt.
Out erbaiten, und cul cin inden. Cofgut erbaiten, und cul cin inden. Cofgut gendet.
Sugarfien u. Sir.
12 9/85 on b. Grpublifien bs. St. Kr. 12, III. Ferd. Beber. 3000.-7-3immer-

Bohnung

u. reicht, Ander.
i. Bennin delta.),
auf 1. 4, 34 in
ver mierte n.
Rader.: (12 895
Te. Schuier.
'9 '3410munaanda
Telet. 537 79.

Sounig. mibilert. 34mmer. el. L., a. 1. (1867 g) R r e b 8. J 7. 11 (1867 g) Derrin in derm. U 5. 25. 3 Tr. r. (12894")

Kaufgesuche

Offene Stellen Amti. Bekanntmachungen

Kleine HB-Anzeigen

Tüdt. Bervier fraulein gefucht. Gefeufentiobnus, Mitteiftraße 41. (12 975") a) vom 19. Januar 1934:

Tücht., fleißig. Mödgen bas tochen tann für handbatt gel Mengeret E. Brund

Mäddjen nicht unt, 19 A., das ichen in areb. Sauf für I. 2. oci, Lodin 25 A., trote Ruffen. (12 961

und Ruce ein Einfamil.=

"t tung kindert.

"t tung kindert.

"t tung kindert.

"ber (befedatigt)
p. fol. od. 10. gef.
Rreidand. 11. Ar.

"t tung kinder bertauft w.

"aus bert

morragejadel † 12 000 MM, an bertaufen. Unsah-ling 6000 MM, Måberes burge. Måberes brand-is, parte, Mann-peins-Sandboien. Seriftende St., Steribesbertretung beutider Modler. (13 656*)

Befannimadung

Befannimachung
Tie Wiederberftellung erloschener Anvoarlidatien in der Anvoarlidatien der Erloscheitung der Erloscheitung der Erloscheitung der Gesches tur Erdalitung der Beitnagelähricht der Andentrichtung von Beitrichern die dem 31. Dezember 1930 auräd möglich. Diese Rachentrichtung den Beitrichern die dem 31. Dezember 1930 auräd möglich. Diese Rachentrichtung ist aber nur die zum 31. Wärz 1934 gestattet und auch nur, wenn der Berficherungsball (wenn noch feine Indalibrität vorliegt) noch nicht eingetreten ist. Bedart in der dem keinelligen Einkummen des Berficherten entiptedenden Lodunfalle, mindeltens aber in der Lodunfalle, mindeltens aber in der Lodunfalle, mindelten den leiten Berkichten, weise in den leiten Berkichten, die Moalichtet arbaien, ihre Cuittungsfazien vorder in Debnung zu der nichte in Debnung zu der nichte weise in Debnung zu der nichte der in Erdnungsgut der in Geschung gemocht wird.

Ed in gen (Redar), 18. Jan. 1934. Ter Angensprüber: 20 al. Let.

Der Bürgermeifter: Diniler.

Offene Stellen

Bur funbenweife Undhilfe perfette

(minbeliens 250 Bilben) g e i u ft t. Magl. erfobren im Schreiben bon Etwerfach n. Angeb, nt. Angas, b. Stb.-Gehalt, n. Rr. 7830 R. a. b. B.

Stellengesuche

18jabriges Diabmen fumt Stelle als

Anfangs-Verkäuferin
in bis jest in ber Zertitwarenbranche latig und möchte fich bis
1.4. 1834 beranbern. Buicht.
unt, 20r. 13684 an ben verlag.

Zwangsversteigerungen

Mitimoch, den 24. Januar 1984, nuchu. 2.30 libr, werde ich im dietigen vonnbiofal, (1) 6. 2. gegen dare Bobling in Bollieredungetoge berneldern:

1. Nadio (Lorens), I Schreibman fchinun, verfchieben Schreibniche Migligekoff und sentige Robel aller Art.

20. Brafelmann, Gerichtsbulglieder,

Mirimach, ben 24. Januar 1984, nachm. 2.38 libr, werde ich im vieligen Plandlofts, (v. 5. 2. agen bare Kodium; im Soldweckung im Soldweckung im Soldweckung im Endlieden der Kodium; im Endlieden der Endlich eine Endlich der Endlich eine Endlich der Endlieden der Endlich eine Kodischeiten, 1 Kistenlichen m. Glassaufen, 1 Kistenlichen mit Datzeilstemen, 2 Kartenläusige, eine National-Registrierbofte. (Tie Berefeigerung indet beilimmt latt.) dernet i Underparat, 1 Bücker-Echtonf, 1 Echteibunftlie und verfälledenes.

D. Brand, Gerichtsbellsieder.

Immobilien

Raufmann, artich, lebig, 30 Jabre alt, mit guten Umgangeformen, fucht für ben Bestef Bionmheim-Lubivigebaten gut eingeführte

Vertretung oder Geschäft

in Gbernehmen. Barmittel bon minbeltens HIB. 10 000. - weithanb. Snichriften unter Rr. 12364 an bie Gefchaftelbeile b. Bt. erb.

Amtl. Bekanntmachungen

Herde, Öfen Brotbackherde für Siedler,

Garantieware arosk

Herdlager Neckarstadt Tellzahlung - Ehestandsdarlehen

Den guten Maßanzug, -Mantel

eus ersten Med-Stoffen, prime Verarbeitung, 2 Anproben, erhalten Sie in 6 Monats aten durch

A. Bachmann, Qu 3, 19 Erbitte Karte zum Besuch.

Arbeiter-Anzüge blau und grau

Adam Ammann Qu 3, 1

Spezialhaus für Berufskleidung

Wallerkonigin Schmierfeife in den Paketen Stets erstklassig in Güte reinlich im Einkauf verwendbar für alle Zwecke.

MARCHIVUM

M 3, 3

7331K

Infolge eines Motorradunfalles verschied in Ausübung seines Diensles am 21. Januar 1934 unser Betriebsingenleur

Der Verstorbene war nahezu 2 Jahrzehnte mit großem

Mannheim, den 22. Januar 1934.

Oberrheinischen Eisenbahn-Gesellschaft AG.

Tieferschüttert machen wir die traurige Mittellung daß mein innigstgeliebter Gatte, unser treubesorgter Vater, Bruder Schwager und Onkel 2183K

In tiefer Traper: Carl Habermann

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachm. 3 Uhr, von der hies. Lei, benhalle aus statt.

Am 20. Januar 1934, abends 1/210 Uhr, verschied nach langem, schwerem Leiden im Alter von 53 Jahren mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Bruder und Schwiegersohn

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Todes-Anzeige

Mannheim, den 23. Januar 1934.

Die Geburt eines Sonntags-

jungen zeigen hocherfreut an

z. Zt, Eutin (Holstein)

Oldenburger Chaussee 10

Fleibige

5=3immer=

m, groß, Diet Babes, Wanti u, reichl, Jube

Sepache Schon mod, grog.

Juneirad Inn. Jimmer Auserbrandel.
Steinbach, 173 607.

Steinbach,

Beamiels

Dariehen

Iof. Anseige susammer in Salver in Grandatäck-in Salver in Salver in Grandatäck-in Salver in Salver in Salver in Grandatäck-in Salver in Salver in

schnelles

Geschäft!

Sind erst einmal

die Interessenten durch eine kleine Hakenkreuzbanner Bayermadel

handelsregilter-Einträge

dirma (A erloiden.

b) vom 20. Innuer 1934:
Bürsbaus Schuldet, Gelenkoaft m.
beidrünkter Haftung, Mannbeim.
Kingul Lereny in nicht mehr Geschlöftsprer, Frip Clasichiaer, Kaufmann in Mannbeim, in per Geschlöftsprer beließt.

Ceto Echnick & Co., Rannbeim.
The eiteme Handelmein in per Geschlöftsprer beließt.

Ceto Echnick & Go., Mannbeim.
The eiteme Dandeldesellichaft dat om 118. Teromber 1953 begonnen. Der Junio dahreite Barbeitm, und Indender Geschlöftsprecht die er fliche Echnick im Auf Bertrering der desembert in der Geschlöftsprecht in dur der Geschlöftsprecht in der der Geschlöftsprecht in der der Geschlöftsprecht in der Ge besteb, out 1 pt. Simmer u. Rüste unb gr. Eprister, som Bresse bon 950 A 30 vertaul, whiche in erfran, in b. Crp. 58. 90. (18 961°)

icomischen Grodutten. Sechalistotal: Qu. 7. 10.
Methur Berg, Waundeim. Indoder in Arthur Berg, Waundeim. Indoder in Arthur Berg, Kanfmann, Sonntdeim, Geichaltsaweig: Großdandel in Nochmerstraße der De Kochetialium war felder in Landau (Vlatz).
Stumenhaus Laus Arrund de Sohn Mannheim. The Geichidat ist aufoeilst. Tas Geichida samt der Airmea aina and den leitherngen Geichidater Dank Areund, Kunligatiner in Beambeim Loe. Pannheim. The Profusa der Ge., Pannheim. The Profusa der Speria Ledy it erfolden. The Firma its erfolgen. Implication.

Sab, Amidgericht Bill 4, Mannbrim.

@ bingen (Redar), 18. 3on. 1934.

SCHAUBURG Der Welt größter Sensationsillm!

Die Fabel von

Ein amerik. Trick- und Sensationslüm, nach einer idee von Edgar Wallace

Ein phantastisches Werk voll atemraubender Spannung, Ganz Deutschland spricht über das

tedinische Phänomen

Man lat ja viel gewohnt, aber diese Aulnahmen der Riesentiere, die eine geradezu beangstigende Natürlichkeit und Lebendigkeit aufweisen, verblüffen, u. stempeln dieses Werk

zum ungeheuerlichsten



zeigt Bilder von einer groteskphaniastischen Unheimlichkeit und stellt alles bisher filmlechnisch Gezeigte in den Hintergrund. Hauptdarsteller:

Ein 15 Meter hoher Riesen - Gorilla Robert Armstrong und Fay Wray.

Beginn: 2.50, 5.00, 7.10 und 8.30 Uhr Strenges Jugendverbot!

Der große Erfolg der Attraktionen

Cooke's Tony Kauenstein & Co. Balton

Freitag, 26 u. Montag, 29, Jan., 4 Uhr nachm.:

Kinder-Maskenball Tischbestellung 295 71

> Heute Dienstag

Kolpinghaus U I, i8

TANZABEND

Yvonne Estell Sigrid Jumgé

Am flugel: Kapelimeister Hanns Both

kar-en Mk. 1 — bis 3. — b. Hek-kel, O 3, 10, Behhdig, Dr. Till-mann, P 7, 19 n. a. d Abendkasse

Bad. Pfalzgau-Sängerbund

E. V. Sitz Mannheim-Seckenheim.

Der Gau ist durch Beschinß der Mitglieder-Versammlung vom 14. Jan, 1934 aufgelöst. Etwaige Forderungen sind bei den Unterzeichneten einzu-8267K reichen.

Die Liquidatoren:

Hermann Dauer, Mannh. - Seckenhelm, Mannhelm Tet. 23338 Werftstr. 21

Hermann Hahn, Ladenburg, Farbergasse.

Geh' in diesen Film!

denn des künstierische Wollen des neue i Deutschland hat dort seinen Niederschlag ge-funden.



Einer von vielen Ein deutsches Schickso aus dem Jahre 1929 nach Dem Buch HORST WESSEL

Mitwirkende: Die SA Berlin-Brandenburg, Standarte 4 Standarte 5 (Horst Wasse) Standarte 6, Berliner Corps der Cösener SC,

Landespolizeigruppe

Wacks z. b. V. mit d. Höchst-Prädikat "Stnatspolit. wertvoll u. besonders wertvoll-

Beginn: 3.00, 4.50, 6.40, 8.30 Uhr

Jugend hat Zutritt!

Ein Bombenerfolg



Ca. Kullmann Reva Holsey Kampers, Vihrog, Tiedtka

Zöndend der Schlager: "Schon ist Jeder Tag, inn Do mir uchenkat, Marie Luise"

esticlassing der bunte Teil: "Er trainlert"

Fest bei Maharadscha yon Mysore

300 500 715 Jugend hat Zutritt!

Massenartikel aller Art . & F. Lenhardt, Metallwarenfabrik

Werkzeug · und Apparatebau

Alexandra BELBE

Konditorei - Kaffee Mittwoch, den 24. Januar nachmittags 3.30 Unr Kinder-

maskenkränzchen Leitung: Hilde Wetteraver Spiele, Tanz, Kasperletheater

Junge Schnietbornen 2-Bir-Tbie 45 u. 48 5 Antolicu, gefcnitten 2-Pfn.-Toje 35. 5.

Stangeffpargel 2-Bid-Tofe 125 bis 175 3. Bliaumen m. Stein 2-Bid. Tofe 48 3. Birnen 2 Dib. Tote 75

Lest den

NS-Sport

nheimerstrosse

Letzte rage

Buster Crabbe gebingen, den abenteuerlichen Tarzan - Film welt zu übertretten

- das sagt genng! -Strenges Jugendverbot! Ant. 440, 5.05, 6.10, 7.15, 8.10

National-Theater Mannhelm

Dienstag, den 23. Januar 1934

White II 1, 2, Nat. Winft n. Warfd-lieber, Zang. und Zenlitmichloser. Am Himmel Europas

Komôdie in 4 Akten v. Schwenzen-Malini Regie: Richard Dornseiff Anlang 20 Uhr Ende mich 22,15 Uhr Mitwirkender

Karl Mars — Vern Spobr — Klass W. Krasse — Erick Krempin — Fritz Walter — Sigfried Jubst — Karl Hartmann — Bum Krüzer — Walter Kanus — Amemarie Schradick — Ernst Lautheinz — Hars Simshinser Joseph Ollenbach — Erwin Linder Fritz Schmiedel.

Morgania Ariadae auf flaxes Antang: 28 Uhr

Mittwoch letzter Tag Maria Jeritza

Paul Hartmann - Slezak Szőke Szakal - Rielmann Großfürstin



Junge Brechbohnen 2-Bfb.-Dofe 48 u. 50 & Glemftfeerbien 2-Dib-Toje 48 u. 58 A Mifchgemüfe 2-Pfv.-Tofe 45 u. 55 & Grofen und Rareiten 2-Wib. Toje 48 3.

Bredifpergel 2-Pfb.-Tole 105 bis 150 A

Mirabellen . . . 2-Bib. Tofe 65 & Riefden 2-Bib. Tofe 75 & 2-918-Dole 75 William . Apfelmus, gefüßt 2-Dib. Tole 98 &

G 7, 24

Billige Schlafzimmer ... RM. 330.füden in bekannt gute Qualität sturrend billig ! Höbel - Flerschütz

53,4 Bedarfs declargs scheine

> Schlemper @ 4, 15

Stahlwaren-Schleiferei

Alles für Radfahrer I faufen Gie gut und billig bet

5. Biller, # 2; 2

Gereibarbeit. eb. Art, Berviel-filigungen, Wes-indmen Tiftate. Etreng bistret indgemate arbeit Bismardpian 12. Leierdon 440 33.

Monogramme

und alle Arten Seidereien werden icon und ichnen angefettigt (72588 Pliffeebrennerei Shober,

Telephon 426 30 Q= 7, 10, Otto-Bed Strafe 10. Meerfelbftraße 59.

Fr. Kampers - Paul Richter Heinrich Heilinger - Else Eister . Grit Haid Spannend die Handlung — herrlich die Aufnahmen — groß die Darstellung mittelbend die Musik und — golden der echte Wiener Humor Jugendliche Zutritt bis 4x T&glich 220 40 62 800

Unser neuer Film-Erfolg!

Wellenreuther am Wasserturm

Houte, am 23. Februar **Bunter Abend Arthur Türke**

wieder geöffnet. Mediz. - elektr. Licht id Wannenhader, Körpermassage, Bei

sächsischer Humorist

lich geprort. Friedr. Hennhofe T 3, 5 - Telefon 261 08

den Krankenkassen zugelzssen. Aerzt-

Pfalzbau-Café

Dienstag und Freitag Große Kappenabende mit Tanz Als Einisge: Vortrags und Ver-wandlungskünstler

OTTO SIBER Mittwoch nachmittag 4 Uhr Groß, Kinder Masken Kränzchen

mit alierlei Ueberraschungen Mittwoch abend der allgemein beliebte Abend Kabarett der Hamenlosen

PORTUGALS schön gelegene



Zwei Freundschaftsfahrten nad Italien

mit dem Vergnügungsreisendampfer "Oceana"

vom I, bis 20. Märs ab.hamburg überLiffaben Gintral, Centa (Teman: Mraberviertel), Malaga (Granaba), Algier, Bijerte (Tunis, Rarthago), Paletino, Meapel (Capri, Corrent, Pompejil, Civitaverdia (Nom, Littoria) nach

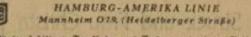
(Benna. Fahrpreise ab RM 225 .einsebließlich Verpflegung

vom 12. April bis 4. Mai ab Benedig über Spalato (Dior

flerian: Palaft) burch bie Bucht von Cattare nach Tripolis, Malta, Reapel, Civitaveccia (Rom, Lite toria), Algier, Malaga (Granaba), burch bie Errafe von Bibraltar nach Liffabon und Samburg.

Fahrpreise ab RM 265 .einschließlich Verpflegung

auf deutiden Schiffen find Reifen auf deutidem Boden!



Ausfünfte, bebilberte Deudfachen und Budungen burd ben Meifebienft bes gakenkreugbanner Mannheim

R 3, 14-15, 20 201 of 1st, warmen

Unt

Bordri

Genf.

Gin Greip

nen mag, in ber Ec Morditalie haben in Ionie eine bereite 26 Bübrung fammer i anberen ! gegründet besrat hat fcaftigt, fchweizeri Stillftanb fienisch ft miffen Mu politifchen hat ber i Muftrag o Bubrer be gu feben, fchiften 311 Diefes Ber marriftifch

jallas unb Flu Ströflinge im bichten

gefommen.

Die B

mauern zu Iommen.

ben brei b

Strafling i

Heber bief Reichebauer Iungefeiteri ibrem beife Reichebauer